

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Die medizinische Statistik für das Jahr 1908

[urn:nbn:de:bsz:31-220981](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220981)

Es ergibt sich darnach im ganzen, daß die nördliche Landeshälfte mehr Geborene, und wegen der verhältnismäßig starken Sterblichkeit der Neugeborenen auch mehr Sterbfälle hatte als die südliche Landeshälfte, daß dort aber trotzdem im allgemeinen der Geburtenüberschuß größer war als im Süden. Deutlich tritt auch eine größere Häufigkeit der unehelichen Geburten in der nördlichen Landeshälfte, sowie bezüglich der Häufigkeit der Eheschließungen ein gewisses Überwiegen des nördlichen Landesteils und von einigen größeren Städten und ihrer nächsten Umgebung hervor. Das Verhältnis der Totgeborenen zu den Geborenen überhaupt stellt sich im Süden und Norden des Landes nahezu gleich.

In den 16 größeren Städten des Landes mit mehr als 10 000 Einwohnern treten diese Unterschiede noch deutlicher hervor. In Baden kommen auf 1000 Einwohner nur 21,8 Geborene, in Mannheim dagegen 40,3. Sterbfälle weist Heidelberg 23,8 ‰ auf, Rastatt dagegen nur 11,9 ‰. Rastatt hat die niedrigste Ziffer der Heiraten (5,07 auf 1000 Einwohner), während Heidelberg eine mehr als doppelt so große Ziffer (12,90 ‰) zeigt. Ähnliche Gegenätze zeigen sich noch bei den unehelichen Geburten; in Heidelberg wurden 3,26 ‰, in Billingen dagegen nur 3,82 ‰ sämtlicher Geborenen außerehelich geboren. Totgeborene wurden in Weinheim 1,53 ‰, in Durlach 3,92 ‰. Während in Baden der Geborenenüberschuß auf 1000 Einwohner 4,3 betrug, war derselbe in Mannheim 21,8 ‰.

Von den Städten mit mehr als 20 000 Einwohnern weist Mannheim eine Geburtsziffer von 40,3, Konstanz und Karlsruhe von 29,2 auf; Heidelberg hat 23,8, Konstanz 15,6 Sterbfälle auf 1000 Einwohner. Entschiedene Gegenätze treten bei den unehelichen Geburten und den Heiraten hervor: In Mannheim wurden 11,76 ‰ der Kinder außer der Ehe geboren, in Heidelberg 26,42 ‰; dabei wurden in Heidelberg auf 1000 Einwohner die meisten Ehen (12,90), in Freiburg aber nur 7,88 Ehen geschlossen.

Die hauptsächlichsten Ursachen dieser Erscheinungen sind: verschiedenartige Zusammenfassung der Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, sowie wirtschaftliche und soziale Verhältnisse; bisweilen können sie auch, wie schon früher bemerkt, aus dem Orte fremden, in ihn von außen hineingetragenen Umständen hervorgehen. So ist die gesteigerte Zahl der Sterbefälle in Heidelberg und Freiburg auf Rechnung der Auswärtigen zu setzen, welche in die dortigen Krankenanstalten aufgenommen werden oder sonst dort Heilung suchen. Ebenso ist die höhere Zahl unehelicher Geburten in diesen zwei Städten dem Umstande zuzuschreiben, daß zahlreiche auswärtige Mütter in den dortigen Entbindungsanstalten niederkommen. Die besonders niedrigen Verhältniszahlen für die überhaupt Geborenen, die Gestorbenen und die Eheschließungen in Rastatt haben ihren Grund in der starken Garnison. Die Militärbevölkerung macht in dieser Stadt etwas über $\frac{1}{3}$ der gesamten Einwohnerschaft aus, und diese große Zahl von ledigen Männern in jugendkräftigem Alter äußert sowohl bezüglich der Geburts- und Eheschließungs-, wie insbesondere hinsichtlich der Sterbeziffer einen bedeutenden Einfluß, der nicht bloß in der Stadt selbst, sondern im ganzen Amtsbezirke Rastatt in die Erscheinung tritt.

2. Die medizinische Statistik für das Jahr 1908.

In den folgenden Tabellen werden die statistischen Ermittlungen über die Todesursachen, die ärztliche Behandlung der Gestorbenen, die Infektionskrankheiten, die Krankenanstalten und das Impfgeschäft in Baden für das Jahr 1908, wie seit 1882 regelmäßig jährlich, veröffentlicht. In Tabelle 3 a und b (der sog. medizinischen Tabelle) sind die allgemeinen Zahlen der Sterblichkeitsstatistik für die Bezirke und Kreise, sowie für die größeren Städte, alsdann der Umfang der ärztlichen Behandlung in den tödlich verlaufenen Krankheitsfällen und die Zahl der Todesfälle in Krankenanstalten und schließlich die Sterbefälle an den wichtigeren Krankheiten, sowie die gewaltsam Gestorbenen dargestellt. Der Tabelle 3 b ist eine Übersicht der Gesamtzahlen des vorhergehenden Jahrzehnts angefügt. Tabelle 4 bringt in einer Landesübersicht die Sterbefälle für die sämtlichen Todesursachen, auch hier getrennt nach dem Geschlecht und unter Ausscheidung der ärztlich Behandelten, sowie der Kinder im 1. Lebensjahr. Tabelle 5 a enthält die Verbreitung der Erkrankungen an den anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten in den einzelnen Monaten des Jahres und Tabelle 5 b in den Amtsbezirken usw.; in den Tabellen 6 bis 11 bezw. in den begleitenden textlichen Ausführungen werden schließlich die Ergebnisse des Impfgeschäfts und die Morbidität und Mortalität in den Kranken-, Pfandner- und Kreispflege-Anstalten erläutert.

I. Die Gestorbenen nach Todesursachen.

Die Feststellung der wichtigeren Todesursachen ist im Großherzogtum Baden schon seit langer Zeit eine ziemlich gleichmäßige, weil seit 1807 bezw. 1809 die obligatorische Leichenschau eingeführt ist. War der Verstorbene während der mit Tod ausgehenden Krankheit usw. von einem Arzt behandelt, so ist dessen Angabe, andernfalls diejenige des für jede Gemeinde des Landes amtlich bestellten (Laien-)Leichenschauers maßgebend. Über jeden Todesfall füllt der Leichenschauer einen Leichenschauchein aus, der dem Bezirksarzt des betr. Amtsbezirks zur Kontrolle vorzulegen ist. Von dem Bezirksarzt werden die bezüglichen Angaben in die von den Standesbeamten aufgestellten und durch die Amtsgerichte gesammelten Auszüge über die Sterbefälle aus den Standesregistern eingetragen und vierteljährlich dem Statistischen Landesamt zur weiteren Bearbeitung übermittelt. Auf dieses Material gründet sich die Todesursachenstatistik Badens, welcher seit 1877 das Virchow'sche System der Bezeichnungen zugrunde gelegt war. Seit 1. Januar 1905 ist in Baden wie überall im Deutschen Reiche das vom Kaiserlichen Gesundheitsamt im Benehmen mit Vertretern der statistischen Zentralstellen der Einzelstaaten und einer größeren Anzahl von beamteten Ärzten aufgestellte Todesursachensystem angenommen worden, das 412 Krankheitsarten und Todesursachen enthält. Darunter sind in Abweichung von dem Virchow'schen System auch solche Krankheiten aufgeführt, welche nur bei außergewöhnlichen Komplikationen als Todesursachen in Betracht kommen.

1. Die ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen.

Die Zahl der in ärztlicher Behandlung Gestorbenen, bezw. derjenigen Personen, bei denen wenigstens die Todesursache durch einen Arzt festgestellt worden ist, belief sich im Berichtsjahr 1908 auf 28 487 Personen oder 75,2 % aller Gestorbenen. Die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts und dessen Durchschnitt weisen folgende Zahlen auf:

Jahre	Zahl der Gestorbenen (ohne Totgeb.)	Davon in ärztlicher Behandlung gewesen Personen	%	Jahre	Zahl der Gestorbenen (ohne Totgeb.)	Davon in ärztlicher Behandlung gewesen Personen	%
1899	37575	26715	71,1	1905	40011	29742	74,3
1900	41566	29646	71,3	1906	38887	28917	74,4
1901	40060	29019	72,4	1907	38234	28728	75,1
1902	38149	27855	73,0	1908	37878	28487	75,2
1903	39633	29162	73,6	Durchschnitt			
1904	40214	29761	74,0	1899/1908	39221	28804	73,4

Unter den 11 320 im 1. Lebensjahre Gestorbenen waren nur 6103 oder 53,9 %, unter den 26 558 über 1 Jahr alten Gestorbenen aber 22384 oder 84,3 %, von den 19 284 männlichen Personen 14 200 oder 73,6 %, von den 18 593 weiblichen dagegen 14 287 oder 76,8 % ärztlich behandelt worden. Die Anteile der ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen für jedes der beiden Geschlechter sind stets verschieden und für die weiblichen Personen immer höher gewesen; im letzten Jahrzehnt entfielen auf je 100 Gestorbene ärztlich Behandelte

im Jahr	Männl.	Weibl.	im Jahr	Männl.	Weibl.	im Jahr	Männl.	Weibl.
1899	69,5	72,8	1903	72,6	74,6	1907	73,7	76,7
1900	69,8	72,9	1904	72,6	75,5	1908	73,6	76,8
1901	71,0	74,0	1905	72,8	76,0	im Durchschnitt		
1902	71,7	74,4	1906	73,4	75,4	1899/1908	72,0	74,9

Hiernach bleibt noch immer ein großer Teil der Erkrankten, von denen voraussichtlich viele bei sachgemäßer Behandlung zu retten wären, ohne ärztliche Hilfe. Das gilt insbesondere bei Erkrankungen von Kindern im ersten Lebensjahre, von denen im Jahrzehnt 1899/1908 durchschnittlich nur 53,5 % in ärztlicher Behandlung waren. Und dabei hat das Verhältnis im Laufe der letzten 30 Jahre sich um vieles gebessert. Während die ärztlich Behandelten unter den im ersten Lebensjahre Gestorbenen Ausgangs der 70er Jahre nur etwa ein Drittel ausmachten, erreichte deren Anteil mit einigen Schwankungen anfangs der 90er Jahre etwa zwei Fünftel und stellt sich gegenwärtig auf 53,9 %. Von einer aufmerksameren Behandlung der Säuglingskrankheiten durch häufigere Beiziehung von Ärzten ist demnach noch viel für die Herabminderung der allgemeinen Sterbeziffer zu erwarten.

(Fortsetzung des Textes auf Seite 37.)

Tabelle 3a.

Medizinische Tabelle der

1 Amtsbezirke.	2 Gestorbene		3-12 Davon starben										13 Wingeborene Lebens- fähige (im 1. Lebensmonat)	14 Mittelschläge (über 60 Jahre alt)	15 Gemeingefährliche Krankheiten *)	16 Mauern und Ströme	17 Scharlach	18 Diphtherie	
	mit ohne		ärztlich behandelt	nicht ärztlich behandelt	ärztlich behandelt		in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten:		im ersten Lebensjahr (ohne Totgeborene):		Zahl	% der Gestor- benen ohne Totge- borene							Dar- unter ärztlich be- handelt
	Totgeborene(n)				Zahl	% der Gestor- benen	Zahl	% der Gestor- benen	Zahl	% der Gestor- benen ohne Totge- borene									
Engen	425	409	316	93	77,3	71	17,4	89	21,8	42	26	61	—	—	1	—	—		
Konstanz	1068	1015	869	146	85,6	241	23,7	213	21,0	137	65	82	—	1	—	—	6		
Mehrfach	249	242	136	106	56,2	15	6,2	64	26,4	15	21	41	—	2	2	4	—		
Wullendorf	240	233	182	51	78,2	32	13,7	69	29,6	41	25	26	—	3	4	1	—		
Stockach	369	351	259	92	74,2	25	7,2	88	25,2	44	27	54	—	—	—	—	3		
Überlingen	501	481	356	125	74,0	66	13,7	122	25,4	44	43	55	—	3	2	—	—		
Donaueshingen	508	495	352	143	71,2	80	16,2	119	24,0	48	38	64	—	13	1	1	1		
Trüben	427	409	298	111	72,9	19	4,6	110	26,9	51	35	39	—	—	13	—	—		
Willingen	548	518	382	136	73,7	27	5,2	149	28,8	79	33	40	—	1	1	—	2		
Bonndorf	308	298	213	85	71,5	28	9,4	57	19,2	26	17	47	—	—	1	—	—		
Säckingen	280	270	196	74	72,6	17	6,3	51	18,9	25	22	37	—	—	1	—	2		
St. Blasien	194	189	138	51	73,0	22	11,6	40	21,2	18	16	28	—	—	—	—	—		
Waldshut	657	629	450	179	71,5	97	15,4	99	15,7	40	41	88	—	—	—	—	1		
Breisach	348	333	242	91	72,7	15	4,5	73	21,9	43	19	65	—	—	—	—	1		
Emmenhingen	1079	1029	798	231	77,5	121	11,8	251	24,4	152	61	105	—	—	10	4	—		
Ettenheim	423	405	293	112	72,2	7	1,7	128	31,6	52	47	33	—	—	1	—	—		
Freiburg	2108	2023	1817	206	89,8	731	36,2	418	20,7	312	113	117	—	3	11	28	—		
Neustadt	282	275	209	66	76,0	20	7,3	62	22,5	31	26	32	—	—	4	1	—		
Staufen	381	366	295	71	80,6	21	5,7	71	19,4	43	27	35	—	3	—	—	—		
Waldkirch	481	464	319	145	68,8	26	5,6	116	25,0	51	31	66	—	1	7	4	—		
Börsach	753	721	604	117	83,8	140	19,4	146	20,2	98	35	70	—	2	—	—	2		
Mühlheim	359	345	278	67	80,6	16	4,6	57	16,5	36	26	28	—	—	7	1	—		
Schnau	256	247	184	63	74,5	19	7,7	53	21,5	21	28	33	—	—	—	—	1		
Schopfheim	346	330	261	69	79,2	80	24,2	52	15,8	22	24	43	—	—	—	—	1		
Rehl	497	484	358	126	74,0	3	0,6	116	24,0	59	29	67	—	4	3	2	—		
Lahr	304	283	593	190	75,7	61	7,8	217	27,7	109	62	60	—	2	1	1	—		
Oberkirch	371	359	281	78	78,3	18	5,0	75	20,9	35	24	36	—	—	1	6	—		
Offenburg	1264	1226	897	329	73,2	94	7,7	353	28,8	182	96	128	—	—	6	3	—		
Wolfach	581	555	367	188	66,2	32	5,8	153	27,6	62	45	62	—	1	1	1	—		
Achern	505	491	359	132	73,2	97	19,8	126	25,7	50	40	43	—	3	2	1	—		
Baden	609	587	498	89	84,8	73	12,4	144	24,5	96	38	35	—	—	6	1	—		
Bühl	669	649	447	202	68,9	113	17,4	148	22,8	40	54	112	—	1	1	5	—		
Rastatt	1290	1245	846	399	67,8	84	6,7	409	32,9	189	120	106	—	1	10	5	—		
Bretten	501	481	384	97	79,8	14	2,9	151	31,4	107	23	39	—	4	1	5	—		
Bruchsal	1666	1597	1070	527	67,0	46	2,9	721	45,2	324	97	72	—	10	6	14	—		
Durlach	863	817	513	304	62,8	12	1,5	375	45,9	168	58	63	—	2	11	5	—		
Ettlingen	649	624	397	227	63,6	17	2,7	254	40,7	101	36	46	—	—	2	2	—		
Karlsruhe	2783	2640	2203	437	83,5	652	24,7	789	29,9	381	125	117	—	3	15	31	—		
Pforzheim	2023	1928	1452	476	75,3	388	20,2	694	36,0	381	129	79	—	22	31	13	—		
Mannheim	3756	3519	2756	763	78,3	631	17,9	1481	42,2	964	233	95	—	20	13	32	—		
Schwezingen	870	817	520	297	63,3	5	0,6	415	50,8	198	32	48	—	9	—	2	—		
Weinheim	509	487	379	108	77,8	52	10,7	165	33,9	100	27	48	—	7	—	3	—		
Eppingen	355	338	235	103	70,2	12	3,6	92	27,2	45	18	34	—	3	1	—	—		
Heidelberg	2232	2122	1764	358	83,2	616	29,0	616	29,0	402	106	102	—	2	8	13	—		
Sinsheim	753	721	552	169	76,6	59	8,2	197	27,3	112	24	75	—	—	3	1	—		
Wiesloch	605	577	378	199	65,5	37	6,4	225	39,0	80	31	66	—	—	1	1	—		
Nelzheim	248	238	145	93	60,9	6	2,5	60	25,2	17	13	25	—	—	7	3	—		
Vogberg	286	276	159	117	57,6	19	6,9	71	25,7	26	15	55	—	—	—	9	—		
Buchen	538	521	360	161	69,2	6	1,2	164	31,5	66	34	40	—	1	2	2	—		
Eberbach	312	297	191	106	64,3	20	6,7	82	27,6	37	20	36	—	—	3	1	—		
Rosbach	563	543	319	224	58,7	25	4,6	138	25,4	51	36	94	—	4	7	1	—		
Lauderbachhofheim	575	556	379	177	68,2	20	3,6	132	23,7	60	40	64	—	1	8	5	—		
Werthheim	333	323	238	85	73,7	6	1,9	60	18,6	31	21	36	—	—	1	4	—		

*) Lepra, Cholera asiatica, Fleckfieber, Gelbfieber, Pest, Pocken (Blattern).

Amtsbezirke für das Jahr 1908.

Tabelle 3a.

18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39

Nach den hauptsächlichsten Todesursachen:

Krupp	Keuchhusten	Influenza	Folgen von Geburt und Wochenbett.		Lungen	Stube	Akuter Gelenksrheumatismus	Genickstarre	Epphit	Krankheit	Krebs und Krebserkrankung	Gehirnschlag	Gehirnfraktur	Lungenentzündung.		Tuberkulose		Sorbungsstörungen (Kinder unter 1 Jahr)	Gewalttätig durch		
			Kindbettfieber	Sonstige Folgen										bei Lungen (Lungen- (Schindlung))	anderer Organe	Selbstmord	Brennungstod		Sterben		
1	7	1	1	1	1	1	1	1	1	1	33	35	2	11	13	37	16	61	3	10	1
1	3	12	3	1	2	1	1	1	1	1	77	61	6	43	34	108	27	139	15	24	2
1	4	4	1	1	1	1	1	1	1	1	14	4	1	9	10	11	8	48	3	6	1
1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	12	13	1	6	9	16	5	47	2	7	1
1	1	7	1	2	1	1	1	1	1	1	26	21	1	7	13	19	7	32	3	9	1
2	6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	47	19	3	12	19	32	8	59	4	7	1
4	17	4	1	1	1	1	1	1	1	1	34	17	3	19	18	34	11	62	5	17	1
4	11	5	1	1	1	1	1	1	1	1	18	13	2	13	14	34	10	43	7	9	1
6	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	88	19	1	15	18	49	12	73	8	17	1
2	2	5	3	1	1	1	1	1	1	1	18	19	1	19	4	12	11	42	3	11	1
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	21	8	1	10	22	27	15	28	4	6	1
1	2	14	1	2	1	1	1	1	1	1	24	7	1	4	8	25	2	23	1	2	1
1	13	7	1	1	1	1	1	1	1	1	31	36	2	27	21	49	14	59	11	15	3
2	8	5	2	3	3	1	1	1	1	1	9	8	1	15	6	24	7	46	6	7	1
1	4	4	4	3	1	1	1	1	1	1	57	42	16	32	71	111	31	159	9	15	1
28	2	23	24	8	4	4	2	3	2	3	13	13	1	21	25	40	9	65	4	9	1
1	2	9	6	1	1	1	1	1	1	1	191	63	24	93	59	232	77	264	23	37	2
4	3	1	7	1	1	1	1	1	1	1	27	12	1	12	12	23	12	27	8	3	1
2	2	1	5	2	2	1	1	1	1	1	28	13	1	24	16	56	3	32	10	6	1
1	1	5	10	1	1	1	1	1	1	1	22	26	4	17	10	49	14	63	5	9	1
1	2	21	4	2	1	1	1	1	1	1	22	7	1	8	5	22	4	27	17	11	1
2	4	2	11	1	1	1	1	1	1	1	24	17	1	9	3	27	11	36	3	10	2
1	2	11	23	1	1	1	1	1	1	1	17	13	1	17	29	37	12	74	12	9	1
6	7	4	1	1	1	1	1	1	1	1	40	32	3	41	28	79	26	122	11	18	1
3	5	24	19	3	1	6	1	2	4	5	20	20	3	16	24	29	7	43	1	7	1
1	3	25	5	1	4	2	1	1	3	3	58	66	8	29	58	119	18	180	12	20	4
1	4	4	6	1	1	1	1	1	1	1	18	29	1	29	18	49	7	87	9	14	1
1	2	9	2	2	3	1	1	1	1	1	39	16	18	12	20	39	12	82	4	8	1
5	4	7	1	3	5	1	1	1	1	1	52	34	2	10	44	57	17	95	16	9	1
5	30	15	2	4	8	2	1	1	1	1	38	19	6	13	24	56	16	46	3	13	1
2	14	3	3	1	1	1	1	1	1	1	53	40	3	50	54	105	42	209	13	32	1
14	6	28	18	1	5	1	1	1	1	1	24	17	4	26	26	32	7	101	2	10	1
5	9	16	6	4	1	1	1	1	1	1	55	44	3	36	108	154	21	440	11	11	3
3	5	5	3	1	1	1	1	1	1	1	25	24	1	35	44	64	15	250	7	10	3
31	9	20	13	9	7	16	2	1	8	2	22	14	3	24	35	60	16	198	6	8	1
13	11	44	14	11	3	3	1	1	2	5	163	101	2	110	60	294	75	586	45	46	4
32	1	55	20	6	9	7	1	4	6	4	84	59	22	113	59	200	56	439	31	35	11
2	2	11	3	1	4	2	1	1	1	1	159	91	1	89	165	368	84	844	64	98	5
3	1	22	5	1	1	1	1	1	1	1	26	10	1	13	56	108	12	294	8	10	2
1	1	10	5	3	1	1	1	1	1	1	36	28	4	8	19	53	24	79	7	8	2
13	2	21	9	4	5	1	1	1	1	1	17	12	1	12	26	35	3	43	3	9	1
1	1	11	9	1	1	1	1	1	1	1	206	69	20	96	98	219	63	392	23	48	4
3	1	2	4	5	1	1	1	1	1	1	46	35	2	35	46	60	7	101	7	15	1
3	1	8	1	1	1	1	1	1	1	1	28	12	7	18	42	66	23	161	1	5	1
9	1	5	1	1	1	1	1	1	1	1	18	10	3	3	5	10	6	46	1	6	1
9	2	22	4	1	1	1	1	1	1	1	17	23	1	11	21	15	1	40	1	9	1
2	1	9	5	2	1	1	1	1	1	1	26	22	4	19	17	48	15	96	1	7	1
1	1	5	10	3	3	1	1	1	1	1	17	8	1	19	20	37	5	31	6	4	1
4	3	8	2	1	1	1	1	1	1	1	23	25	3	8	37	45	10	91	5	16	1
1	1	1	3	3	1	1	1	1	1	1	34	20	1	38	10	42	9	71	4	9	4
1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	22	19	1	11	9	44	12	33	2	5	1

Tabelle 3 b.

Medizinische Tabelle der Kreise, landeskommissarischen Bezirke,

Kreise usw., Großherzogtum und größere Städte.	Gestorbene		Davon starben								Angehörige Lebens- schwäche (im 1. Lebensmonat)	Mittelschwäche (über 60 Jahre alt)	Gemeingefährliche Krankheiten *)	Mauern und Böden	Schornsteine	Dampfbereite	
	mit Totgeborene(n)	ohne	ärztlich behandelt	nicht ärztlich behandelt	ärztlich be- handelt in % der Gestor- benen	in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten :		im ersten Lebensjahr (ohne Totgeborene):									
						Zahl	% der Gestor- benen	Zahl	% der Gestor- benen								
Kreise:																	
Konstanz	2852	2731	2118	618	77,6	450	16,5	645	23,6	323	207	319	—	9	9	14	
Willingen	1483	1422	1032	390	72,6	126	8,9	378	26,6	178	106	143	—	14	15	4	
Waldshut	1439	1386	997	389	71,9	164	11,8	247	17,8	109	96	200	—	—	2	3	
Freiburg	5102	4895	3973	922	81,2	941	19,2	1119	22,9	684	324	453	—	7	33	38	
Lörrach	1714	1643	1327	316	80,8	255	15,5	308	18,7	177	113	174	—	2	7	5	
Offenburg	3517	3407	2496	911	73,3	208	6,1	914	26,8	447	256	353	—	7	12	13	
Baden	3073	2972	2150	822	72,3	367	12,3	827	27,3	375	252	296	—	5	19	12	
Karlsruhe	8485	8087	6019	2068	74,4	1129	14,0	2984	36,9	1612	468	416	—	41	66	70	
Mannheim	5135	4823	3655	1168	75,8	688	14,3	2061	42,7	1262	292	191	—	36	13	37	
Heidelberg	3945	3758	2929	829	78,0	724	19,3	1130	30,7	639	179	277	—	5	13	15	
Mosbach	2855	2754	1791	963	65,0	102	3,7	707	25,7	297	179	350	—	6	28	27	
Bezirke der Landes- kommissäre:																	
Konstanz	5774	5539	4147	1392	74,9	740	13,4	1270	22,9	610	409	662	—	23	26	21	
Freiburg	10333	9945	7796	2149	78,4	1404	14,7	2341	23,5	1308	693	980	—	16	52	56	
Karlsruhe	11558	11059	8169	2890	73,9	1496	13,5	3811	34,5	1987	720	712	—	46	85	82	
Mannheim	11935	11335	8375	2960	73,9	1514	13,4	3898	34,4	2198	650	818	—	47	54	79	
Großherzogtum:	39600	37878	28487	9391	75,2	5154	13,6	11320	29,9	6103	2472	3172	—	132	217	238	
1907	39971	38234	28728	9506	75,1	5149	13,5	11547	30,2	6251	2451	3178	1	610	231	237	
1906	40592	38887	28917	9970	74,4	4497	11,6	12941	33,3	7198	2462	2979	—	448	140	199	
1905	41782	40011	29742	10269	74,3	4675	11,7	13012	32,5	7137	2530	3092	—	357	146	278	
1904	41954	40214	29761	10453	74,0	4385	10,9	13748	34,2	7523	2389	2992	—	695	122	221	
1903	41362	39633	29162	10471	73,6	4192	10,6	13430	33,9	7303	2303	3090	1	574	74	184	
1902	39964	38149	27855	10294	73,0	3920	10,3	12812	33,6	6803	2403	3077	—	365	70	247	
1901	41815	40060	29019	11041	72,4	3939	9,8	13598	33,9	7182	2406	3092	—	1042	114	415	
1900	43345	41566	29646	11920	71,3	3746	9,0	14535	35,0	7507	2164	3240	2	452	71	347	
1899	39279	37575	26715	10860	71,1	3274	8,7	12718	33,8	6339	1994	3100	—	225	35	317	
Durchschnitt:																	
1899—1908	40966	39221	28804	10417	73,4	4293	10,9	12966	33,7	6935	2357	3101	0,4	490	122	268	
Größere Städte:																	
Mannheim	3018	2818	2289	529	81,2	608	21,6	1124	39,9	787	190	70	—	18	13	28	
Karlsruhe	2125	2021	1802	219	89,2	652	32,3	543	26,9	423	94	56	—	3	11	28	
Freiburg	1605	1544	1452	92	94,0	731	47,3	282	18,3	230	73	60	—	2	8	24	
Pforzheim	1312	1253	1075	178	85,8	388	31,0	418	33,4	299	75	31	—	20	24	10	
Heidelberg	1239	1180	1085	95	91,9	614	52,0	247	20,9	202	51	30	—	1	6	12	
Konstanz	408	387	355	32	91,7	154	39,8	59	15,2	46	17	27	—	1	—	1	
Baden	282	275	247	28	89,8	69	25,7	37	13,5	28	10	18	—	—	—	1	
Offenburg	225	215	195	20	90,7	32	14,9	57	26,5	44	14	8	—	—	1	2	
Bruchsal	267	254	227	27	89,4	46	18,1	82	32,3	66	15	7	—	2	—	4	
Lahr	236	228	198	30	86,8	59	25,9	53	23,2	32	14	15	—	—	1	1	
Rastatt	181	172	155	17	90,7	49	28,5	49	28,5	35	16	5	—	—	4	2	
Lörrach	253	243	214	29	88,7	91	37,4	46	18,9	30	15	26	—	—	—	1	
Durlach	218	199	149	50	74,9	6	3,0	94	47,2	60	17	9	—	—	4	1	
Weinheim	222	215	181	34	84,3	52	24,2	56	26,0	36	7	27	—	—	—	1	
Willingen	197	188	157	31	83,5	18	9,6	51	27,7	38	12	13	—	1	—	1	
Ettlingen	182	175	153	22	87,4	17	9,7	72	41,7	62	9	10	—	—	—	1	

*) Sepsa, Cholera asiatica, Fiebfieber, Gelbfieber, Pest, Roden (Blattern). 1) Durchschnitt 1905/08.

des Großherzogtums und der größeren Städte für das Jahr 1908.

Tabelle 3b.

18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39

Nach den hauptsächlichsten Todesursachen:

Krupp	Keuchhusten	Influenza	Folgen von Geburt und Wochenbett		Typhus	Ruhr	Akuter Gelenk-rheumatismus	Genickstarre	Euphitis	Krankheit	Krebs- und Krebsgeschwülste	Geschwulst	Geisteskrankheit	Lungen-entzündung.		Tuberkulose		Verdaunungsstörungen (Kinder unter 1 Jahr)	Gewaltfam durch			
			Kindbett-sieber	Sonstige Folgen										Fibrinose (Krupp) und ohne nähere Angabe	Katarthaltige u. hypostatische	der Lungen (Bronchopneumonie)	anderer Organe		Selbstmord	Berufsunfähigkeit	Verbrechen	
3	5	32	5	4	2	—	1	—	1	—	209	153	12	88	98	223	71	386	30	63	2	
12	29	15	3	1	—	—	3	—	—	4	90	49	5	47	50	117	33	178	20	43	1	
4	4	20	5	3	2	—	1	2	—	—	94	70	3	60	55	118	42	152	19	34	4	
10	54	53	17	13	8	2	5	2	4	13	347	177	44	214	199	535	153	656	65	86	4	
5	6	36	6	4	1	—	3	—	1	4	102	73	4	75	62	167	55	160	35	54	3	
14	69	62	6	7	10	—	1	1	2	10	153	160	15	132	157	313	70	506	45	68	6	
10	43	30	6	7	16	—	2	1	1	8	182	109	29	85	142	257	87	432	36	62	3	
40	127	55	31	15	21	1	6	—	11	9	373	259	34	344	332	804	190	2014	102	120	22	
4	88	28	7	13	9	1	4	—	6	5	221	129	5	110	240	529	120	1217	79	116	9	
4	44	27	13	6	9	—	5	2	1	2	297	128	29	161	212	380	96	637	34	77	4	
4	19	60	12	5	1	—	5	1	—	3	157	127	12	109	119	241	58	408	19	56	4	
19	38	67	13	8	4	—	5	2	1	4	393	272	20	195	203	453	146	716	69	140	7	
29	129	151	29	24	19	2	9	3	7	27	602	410	63	421	418	1015	278	1322	145	208	13	
50	170	85	37	22	37	1	8	1	12	17	555	368	63	429	474	1061	277	2446	138	182	25	
12	151	115	32	24	19	1	14	3	7	10	675	384	46	380	571	1150	274	2322	132	249	17	
110	488	418	111	78	79	4	36	9	27	58	2225	1434	192	1425	1666	3679	975	6806	484	779	62	
68	347	456	109	81	61	2	38	13	45	55	2101	1464	243	1465	1821	3725	1010	5222	397	792	50	
87	524	99	120	90	102	6	45	7	33	58	2125	1378	243	1453	1702	3817	988	6420	436	820	64	
95	354	329	136	91	117	8	43	7	49	61	2205	1446	219	1636	1752	4066	1007	6346	442	842	71	
112	489	151	128	90	118	32	39	11	38	51	2235	1379	158	1509	2003	4202	—	—	401	802	63	
103	495	429	122	87	144	—	46	6	46	55	2088	1324	144	1685	1891	4129	—	—	432	707	64	
145	365	242	119	97	71	6	37	7	39	61	2097	1350	129	1694	1682	4266	—	—	409	703	59	
266	333	218	139	81	113	—	47	6	52	63	2055	1335	140	1729	1940	4186	—	—	395	733	59	
192	342	113	135	94	167	2	57	6	49	51	1882	1303	120	1765	1647	4256	—	—	370	803	75	
236	466	301	122	96	194	—	38	12	51	42	1858	1281	113	1802	1534	4144	—	—	351	776	58	
141	420	380	124	89	117	6	43	8	43	56	2087	1369	170	1616	1764	4047	995 ¹⁾	6199 ¹⁾	412	776	62	
—	44	14	5	9	7	1	4	—	6	4	135	67	1	72	131	310	64	189	53	80	5	
6	18	12	4	3	16	—	2	—	8	1	143	89	2	77	37	219	65	425	38	34	3	
2	18	13	8	3	4	2	3	2	3	5	162	47	23	65	44	195	63	195	18	27	2	
8	32	9	7	1	2	1	—	—	—	3	53	39	22	66	44	143	34	253	25	25	10	
—	9	4	3	2	4	—	2	1	1	—	159	45	15	25	59	121	45	194	19	28	4	
—	1	4	—	1	—	—	—	—	1	—	35	22	5	11	15	36	11	47	6	4	2	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	29	22	1	6	15	20	10	42	9	9	—	
3	2	3	3	—	4	—	—	—	1	2	14	13	2	4	7	31	6	27	2	1	2	
1	4	5	—	—	1	—	—	—	—	—	12	12	1	1	11	29	4	45	5	3	—	
—	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	16	8	—	9	5	24	9	37	4	3	1	
1	1	6	—	1	2	—	—	—	—	2	7	11	2	5	6	13	5	29	3	5	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	5	10	—	6	13	7	1	63	5	—	2	
—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	17	3	—	8	24	10	29	1	6	2	
—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	9	—	6	9	25	6	20	4	7	1	
3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	—	4	5	17	7	49	3	3	1	

Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1908.

Tabelle 4. Nach den Angaben der Ärzte bzw. Leichenschauer.

Nr. des Systems	Todesursachen.	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen		
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr		davon ärztlich behandelt		1907	1906	1905
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	männl.	weibl.			
I. Entwicklungskrankheiten.													
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Lebensmonat)	1) 2472	1406	1065	366	233	1406	1065	366	233	2451	2462	2530
2	Bildungsfehler (im 1. Lebensmonat)	42	28	14	26	9	23	14	26	9	54	36	38
3	Zellgewebeverhärtung der Neugeborenen (im 1. Lebensmonat)	2	1	1	1	1	1	1	1	1	3	13	8
4	Nabelentzündung	17	8	9	8	8	8	9	8	8	7	16	10
5	Nabelblutungen	1	1	—	1	—	1	—	1	—	4	7	4
6	Rahnen	68	34	34	18	9	29	20	15	5	74	73	91
7	Altersschwäche (i. Alter über 60 Jahr.)	3172	1371	1801	645	796	—	—	—	—	3178	2979	3092
8	Schwangerschaft ohne weitere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Bauchschwangerschaft	6	—	6	—	6	—	—	—	—	3	6	6
10	Zufälle der Schwangerschaft	17	—	17	—	16	—	—	—	—	15	8	7
11	Eklampsie der Schwangeren	6	—	6	—	6	—	—	—	—	4	4	5
12	Eklampsie der Gebärenden und Wöchnerinnen	13	—	13	—	13	—	—	—	—	13	14	16
	Folgen der Entbindung (mit Ausnahme von Kindbettfieber)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Blutungen während der Geburt usw.	42	—	42	—	38	—	—	—	—	46	50	48
14	Phlegmasia alba dolens usw.	9	—	9	—	9	—	—	—	—	10	7	9
15	Zurückbleiben der Nachgeburt usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1
16	Gebärmutterdurchreibung, Gebärmutterriß	8	—	8	—	8	—	—	—	—	8	8	10
17	Erkrankung der Brüste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
18	Frühgeburt	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1
19	Fehlgeburt	5	—	5	—	5	—	—	—	—	4	7	5
	Summe I	1) 5881	2849	3031	1065	1158	1473	1109	417	256	5874	5694	5882
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.													
20	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
21	Windpocken (Varicellae)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	5
22 a	Scharlach (Scarlatina)	149	74	75	67	71	6	4	4	3	152	84	83
22 b	Scharlach-Nierenentzündung	5	4	1	4	1	—	—	—	—	17	7	18
22 c	Scharlach-Bräune, Scharlach-Diphtherie	29	16	13	16	13	2	1	2	1	34	25	23
22 d	Scharlach-Sepsis	34	19	15	19	15	1	—	1	—	28	24	22
23	Masern	132	65	67	54	51	24	28	19	18	609	444	354
24	Röteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3
25	Frieseln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Niesefieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27 a1	Diphtherie (Rachenbräune)	194	109	85	104	82	14	8	13	7	204	173	250
27 a2	Krupp	110	65	45	64	45	14	2	14	3	68	87	95
27 b	Diphtherie der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
27 c	Diphtherische Laryngostenose	13	7	6	7	6	1	2	1	2	11	11	15
27 d	Diphtherische Lähmungen	14	5	9	5	9	—	—	—	—	7	12	7
27 e	Diphtherie-Nierenentzündung	3	2	1	2	1	—	—	—	—	4	—	2
27 f	Diphtherie-Sepsis	14	10	4	9	4	1	—	1	—	11	3	4
28	Keuchhusten	488	216	272	158	210	148	162	97	117	347	524	354
29	Fibrinöse Lungenentzündung	795	392	403	390	400	43	36	43	34	829	845	891
30	Grippe (Influenza)	418	201	217	183	190	17	13	12	6	456	99	329
31 a	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	3679	1774	1905	1727	1837	18	23	18	21	3725	3817	4066
31 b	Hals-, Kehlkopf-, Luftröhrenschwindsucht	33	32	1	29	1	1	—	1	—	33	42	36
31 c	Drüsentuberkulose, Skrofeln, Skrofulosis	64	38	26	34	23	12	10	10	8	68	74	68
31 d	Hauttuberkulose, Lupus, freisende Flechte	4	2	2	2	2	—	—	—	—	5	6	9
31 e	Knochen-, Gelenktuberkulose	183	82	101	79	97	2	1	2	1	187	165	191

1) Davunter 1 Kind unbekanntem Geschlechts.

Nach: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1908.

Nach: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen.	Sum ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen				
			männlich		weiblich		ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr				1907	1906	1905
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt		männl.	weibl.					
							männlich	weiblich			männl.	weibl.			
31 f	Tuberkulöse Hirnhautentzündung . . .	350	175	175	175	174	28	28	28	28	364	369	380		
31 g	Solitärer Gehirntuberkel . . .	8	3	5	3	5					4	9	4		
31 h	Unterleibschwinducht . . .	164	91	73	91	71	18	5	18	4	180	189	169		
31 i	Nierentuberkulose . . .	22	10	12	10	12					24	15	15		
31 k	Blasentuberkulose . . .	5	2	3	2	3					7	5	6		
31 l	Tuberkulose der männlichen Geschlechtsorgane . . .	3	3		3							2	3		
31 m	Tuberkulose der weiblichen Geschlechtsorgane . . .	3		3		3							2		
31 n	Miliartuberkulose . . .	88	45	43	45	43	3	4	3	4	97	76	88		
31 o	Allgemeine Tuberkulose . . .	48	18	30	18	29	4	2	4	2	41	36	36		
32	Lepra . . .														
33	Mumps . . .	1		1		1							3		
34	Typhus . . .	79	40	39	40	39					61	102	117		
35	Paratyphus . . .										1				
36	Weißsche Krankheit . . .	1	1		1						1	1			
37	Rückfallfieber . . .														
38	Genickstarre . . .	9	5	4	5	4		1		1	13	7	7		
39	Rose . . .	80	36	44	35	44	10	12	9	12	86	61	97		
40 a	Tetanus und Trismus . . .	29	17	12	17	12		1		1	15	20	26		
40 b	Tetanus neonatorum . . .	13	7	6	5	5	7	6	5	5	10	12	10		
41	Blutvergiftung . . .	167	88	79	88	77	11	10	11	10	151	134	156		
42	Kindbettfieber . . .	111		111		107					109	120	136		
43	Akuter Gelenkrheumatismus . . .	36	15	21	14	21					38	45	43		
44	Pest . . .														
45	Asiatische Cholera . . .														
46	Cholera nostras (einheimischer Brechdurchfall) . . .	9	4	5	3	4					13	14	18		
47	Ruhr . . .	4	4		4						2	6	8		
48	Wechselfieber . . .														
49 a	Gonorrhöe, Tripper . . .	1	1		1		1		1			1			
49 b	Gelenkrheumatismus (infolge Tripper) . . .														
49 c	Sonstige Folgekrankheiten (nach Tripper) . . .											1	1		
50	Weiche Schanker . . .														
51 a	Primäre Syphilis . . .														
51 b	Sekundäre Syphilis . . .												1		
51 c	Tertiäre Syphilis . . .	5	3	2	3	2					4	5	6		
51 d	Kongenitale Syphilis . . .	21	12	9	12	9	11	9	11	9	41	28	40		
51 e	Syphilis ohne Bezeichnung der Grade . . .	1	1		1								2		
52	Milzbrand . . .	5	4	1	4	1					2		1		
53	Rotkrankheit . . .														
54	Hundswut . . .														
55	Maul- und Klauenseuche . . .											1			
56 a	Blasentwürmer des Gehirns . . .	1		1		1									
56 b	Blasentwürmer der Leber, des Auges . . .	1		1		1					2		1		
57	Bandwurm . . .														
58	Trichinenkrankheit . . .														
59	Ankylostoma duodenale . . .														
60	Fadenwurm . . .										1		1		
61	Sonstige Würmer . . .											1			
62	Schwämmchen . . .	9	4	5	3	3	4	5	3	3	13	18	15		
63	Favus . . .														
64	Pityriasis . . .														
65	Herpes tonsurans . . .														
66	Aspergillus und andere Strahlenpilzkrankheit . . .											2	3		
67															
	Summe II . . .	7635	3702	3933	3536	3729	401	373	331	300	8081	7730	8220		

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1908.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen.	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen		
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr		davon ärztlich behandelt		1907	1906	1905
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	männl.	weibl.			
III. Sonstige allgemeine Krankheiten.													
68	Blutarmut	23	10	13	6	10	6	3	2	1	30	37	39
69	Anaemia perniciosa	46	20	26	19	26	2	2	2	2	39	49	48
70	Weißblütigkeit	27	15	12	15	12	1	—	1	—	32	25	27
71	Pseudoleukämie	7	3	4	3	4	—	—	—	—	9	9	2
72	Lymphom	13	10	3	10	3	—	—	—	—	9	8	1
73	Erbtub	1	1	—	1	—	—	—	—	—	4	3	2
74	Barlowsche Krankheit	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3	2	2
75	Blutfleckenkrankheit	19	8	11	8	11	4	1	4	1	22	18	15
76	Hämoglobinurie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
77	Bluterkrankheit	1	1	—	1	—	—	—	—	—	6	6	4
78	Englische Krankheit	165	91	74	53	58	47	34	29	25	192	212	209
79	Osteomalacia, Knochenerweichung	9	—	9	—	9	—	—	—	—	3	4	6
80	Zuckerkrankheit	152	82	70	82	68	—	—	—	—	146	130	146
81	Diabetes insipidus	6	3	3	3	3	—	—	—	—	2	2	4
82	Gicht	26	5	21	4	13	—	—	—	—	23	32	25
83	Bronzerkrankheit	6	5	1	5	1	—	—	—	—	7	4	6
84	Fettsucht	2	2	—	2	—	—	—	—	—	2	5	2
85	Akromegalie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Niemenwuchs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87 a	Myrödem	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1
87 b	Kachexia strumipriva	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—
88 a	Brandgeschwür	16	8	8	8	8	—	—	—	—	7	17	19
88 b	Druckbrand	4	3	1	3	1	—	—	—	—	4	4	12
88 c	Wasserkrebs	1	—	1	—	1	—	—	—	—	2	3	1
89 a	Erschöpfung, Entkräftung	36	12	24	10	15	—	—	—	—	44	49	45
89 b	Hungertod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
90	Hitzschlag, Sonnenstich	4	4	—	3	—	—	—	—	—	5	6	14
91 a	Acute Alkoholvergiftung	7	6	1	2	—	—	—	—	—	9	8	5
91 b	Chronische Alkoholvergiftung	29	24	5	24	5	—	—	—	—	30	30	33
91 c	Säuferwahnsinn	22	22	—	22	—	—	—	—	—	16	20	23
92 a	Fleisch-, Wurst-, Fisch- usw. Vergiftung	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	2	1
92 b	Schlangenbiß, Insektenstich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
92 c	Vergiftung durch Pilze, Schwämme, Morphinum usw.	35	16	19	7	12	—	1	—	1	19	14	17
93 a	Acute Vergiftung mit anorganischen Stoffen	14	7	7	4	4	—	—	—	—	15	15	12
93 b	Chronische Vergiftung mit anorganischen Stoffen	1	1	—	1	—	—	—	—	—	2	3	—
94	Vergiftungen ohne nähere Angabe	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Giftige Gase	9	7	2	2	—	—	—	—	—	3	10	3
Anhang.													
Neubildungen und Geschwülste.													
A. Bösartige Neubildungen.													
96 a	Krebs der äußeren Bedeckungen	44	17	27	16	25	—	—	—	—	49	48	45
96 b	Krebs der Verdauungsorgane	1615	816	799	800	780	—	—	—	—	1486	1496	1557
96 c	Krebs der Atmungsorgane	48	26	22	26	22	—	—	—	—	37	47	55
96 d	Krebs des Harnapparats	47	29	18	29	18	—	—	—	—	43	56	69
96 e	Krebs der Geschlechtsorgane	286	18	268	18	263	—	—	—	—	269	267	278
96 f	Sonstige Karzinome	29	9	20	8	19	—	—	—	—	40	42	52
97	Sarkom	110	52	58	52	57	—	1	—	1	126	118	108
98	Anderer bösartige Neubildungen	46	19	27	19	27	—	1	—	1	51	51	41

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1908.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen.	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen		
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr				1907	1906	1905
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt				
									männl.	weibl.			
B. Gutartige Neubildungen.													
99 a	Fibrom, Lipom, Angiom usw.	24	2	22	2	22	—	—	—	—	25	22	22
99 b	Polypen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
100	Geschwülste, Tumoren, ohne Bezeichnung der Art	22	6	16	6	16	1	—	1	—	8	18	32
	Summe III	2959	1364	1595	1276	1516	61	43	39	32	2820	2898	2988
IV. Striköse Krankheiten.													
A. Krankheiten des Nervensystems.													
101	Hirnhautentzündung	469	241	228	233	226	88	63	85	63	428	475	484
102	Gehirnhöhlenwasserucht	47	31	16	27	13	21	10	18	8	29	41	38
103 a	Gehirnentzündung, akute Encephalitis	50	34	16	34	16	10	4	10	4	52	46	56
103 b	Gehirnerweiterung, Gehirnanalyse	14	5	9	5	9	—	—	—	—	26	17	32
104	Gehirnschlag	1434	697	737	538	611	20	9	8	4	1464	1378	1446
105	Arteriosklerotische und andere Erweichungsherde des Gehirns, Gehirnlähmung	127	63	64	58	60	2	—	2	—	108	121	106
106	Kongestionen	4	4	—	3	—	—	—	—	—	4	2	3
107	Gehirnanämie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3
108	Gehirnleiden ohne nähere Bezeichnung	15	9	6	9	5	—	1	—	—	30	13	26
109	Einfache Seelenstörung	35	16	19	14	17	—	—	—	—	41	51	39
110	Progressive Paralyse, Gehirnschwund	102	77	25	75	24	—	—	—	—	126	108	100
111	Dementia senilis	30	17	13	17	12	—	—	—	—	53	49	54
112	Epileptisches und hysterisches Zittern	16	6	10	6	9	—	—	—	—	10	18	11
113 a	Idiotie, Imbezillität	7	4	3	3	2	—	—	—	—	8	13	12
113 b	Kretinismus	2	1	1	—	1	—	—	—	—	5	4	3
114	Rückenmarksentzündung	24	9	15	8	15	1	—	1	—	24	31	39
115	Rückenmarkshautentzündung	5	3	2	3	2	—	—	—	—	3	5	10
116	Kompressionsmyelitis	4	2	2	2	2	—	—	—	—	7	3	4
117	Rückenmarkschwindsucht	44	36	8	33	7	—	—	—	—	38	32	52
118	Friedreichsche Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
119	Rückenmarkslähmung	35	14	21	12	21	2	—	2	—	25	39	29
120	Kinderlähmung	7	6	1	4	1	4	—	3	—	4	5	11
121	Rückenmarkleiden ohne nähere Angabe	17	10	7	7	4	2	—	2	—	25	19	19
122	Progressive Muskelatrophie	5	3	2	2	1	—	—	—	—	2	2	3
123	Apoplexia spinalis	2	—	2	—	2	—	—	—	—	1	2	5
124	Multiple Rückenmarkstherose	10	6	4	6	4	—	—	—	—	23	22	15
125	Paralysis agitans	11	6	5	5	5	—	—	—	—	15	9	12
126	Multiple Neuritis	3	2	1	2	1	—	—	—	—	4	1	3
127	Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
128	Lähmungen der peripheren Nerven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
129	Raynaudsche Krankheit, symmetrische Gangrän	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
130	Migräne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
131	Fallsucht	49	34	15	27	10	—	—	—	—	67	78	61
132	Weitschritt	1	1	—	1	—	—	—	—	—	3	1	1
133	Tetanie, Krämpfe und ähnliche Krämpfe	898	532	366	179	142	486	317	158	106	849	1037	951
134	Neurasthenie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2
135	Hysterie	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	2	2
136	Traumatische Neurosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
137	Beschäftigungsneurosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
138	Nervenkrankheit ohne nähere Angabe	10	2	8	1	2	—	—	—	—	6	6	4
139	Basjedowsche Krankheit	11	2	9	2	9	—	—	—	—	8	8	15
	Summe A	3489	1873	1616	1316	1234	636	404	289	185	3492	3644	3655

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1908.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen.	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen		
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr				1907	1906	1905
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt				
									männl.	weibl.			
E. Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane. (Ausschließlich 8 bis 19, 31 bis m, 42, 49 bis 51, 96 bis 100.)													
230	Nierentzündung	593	306	287	303	278	6	5	6	4	616	661	601
231	Pyelitis	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	4	6
232	Hydronephrose	1	—	1	—	1	—	—	—	—	2	2	2
233	Nierenvereiterung, Nephritis purulenta	11	8	3	8	3	—	—	—	—	18	14	6
234	Steinkrankheit	5	3	2	3	2	—	—	—	—	1	5	4
235	Wanderniere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
236	Urämie, Harnvergiftung	33	18	15	18	14	—	—	—	—	42	36	27
237	Blasentarrh	82	74	8	74	7	—	—	—	—	82	76	78
238	Harnröhrentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
239 a	Harninfiltration	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
239 b	Harnröhrenverengerung, -abszeß, -fistel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—
240	Hyimose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
241	Epispadie, Hypospadie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
242	Pollutionen, Spermatorrhöe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
243	Hodentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
244	Kryptorchismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
245	Hydrocele (Wasserbruch)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
246	Nebenhodentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
247	Erkrankungen der Prostata	23	23	—	23	—	—	—	—	—	17	28	21
248	Krankheiten der Vulva	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
249	Krankheiten der Scheide	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Scheidenfistel	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1
251	Vorfal der Scheide	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
252	Dysmenorrhöe, Amenorrhöe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
253	Parametritis	2	—	2	—	2	—	—	—	—	3	2	3
254	Beschwerden der Wechseljahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
255	Gebärmutterentzündung und sonstige Gebärmutterleiden*)	1	—	1	—	1	—	—	—	—	5	2	9
256	Gebärmutterblutung*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
257	Lageveränderung der Gebärmutter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
258	Eierstockentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
259	Tubentzündung	2	—	2	—	2	—	—	—	—	3	2	6
260	Eierstockwasserfucht	1	—	1	—	1	—	—	—	—	3	2	2
261	Erkrankungen der Brüste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe E		757	433	324	430	313	6	5	6	4	796	838	771
F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.													
262	Krätze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
263	Ekzem (nässende Flechte)	8	7	1	5	1	4	1	4	1	6	5	12
264	Horiasis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
265	Urticaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
266	Miliaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
267	Pemphigus	51	33	18	28	15	29	17	24	14	36	37	49
268	Gürtelrose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
269	Grind	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
270	Haarschwund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
271	Ichthyosis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
272	Muttermal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Außerhalb der Geburt und des Wochenbetts.

Nach: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1908.

Nach: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen.	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen		
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr				1907	1906	1905
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt				
			männlich	weiblich					männlich	weiblich	männlich	weiblich	
273	Sonstige Hautausschläge	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	3
274	Tuberkulosis	25	15	10	14	9	10	10	10	9	17	25	46
275 a	Zellgewebsentzündung	27	14	13	13	12	5	7	4	6	29	31	30
275 b	Panaritium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
276	Eingewachsener Nagel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
277	Läuse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
278	Zellgewebeverhärtung bei Erwachsenen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
279	Fußgeschwür	3	1	2	1	1	—	—	—	—	8	5	2
280	Elephantiasis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	Summe F	115	70	45	61	38	48	36	42	30	99	105	144
G. Krankheiten der Bewegungsorgane.													
281	Muskelerkrankung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
282	Muskelrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
283	Muskelerkrankung	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
284 a	Schneisenentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
284 b	Dupuytren'sche Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
284 c	Schneisenverfärbung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
285	Knochenverletzung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
286	Knochenentzündung	63	27	36	25	34	3	2	3	2	57	77	79
287	Erosiose (nicht syphilitische)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
288	Knochenentzündung	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1
289	Gelenkverletzung, -verrentung, Luxation	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
290	Gelenkentzündung	8	4	4	4	3	—	—	—	—	10	15	9
291	Chronischer Gelenkrheumatismus	24	10	14	4	10	—	—	—	—	18	15	25
292	Arthritis deformans	18	6	12	3	12	—	—	—	—	19	15	16
293	Verkrümmung der Wirbelsäule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
294	Platt-, Klump-, Spitzfuß, Genu valgum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe G	115	49	66	38	59	4	2	4	2	102	124	135
H. Krankheiten des Ohres.													
295	Erkrankungen des äußeren Ohres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
296	Erkrankungen des Trommelfells und mittleren Ohres	15	12	3	12	3	5	2	5	2	15	14	13
297	Erkrankungen des inneren Ohres	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	1
298	Schwerhörigkeit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
299	Ohrenleiden ohne nähere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
	Summe H	16	13	3	13	3	5	2	5	2	16	17	15
J. Krankheiten der Augen.													
300	Erkrankungen der Augenlider	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
301	Ektropion, Entropion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
302	Blennorrhöe der Augen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
303	Conjunctivitis granulosa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
304	Sonstige Bindehautentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
305	Erkrankungen der Lederhaut und der Hornhaut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
306	Erkrankungen der Regenbogenhaut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
307	Erkrankungen der Linse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
308	Erkrankungen des Glaskörpers	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
309	Erkrankungen der Gefäßhaut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
310	Glaukom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
311	Erkrankungen der Netzhaut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1908.

Noch: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen.	Sum. ganzen	Davon								Sterb- fälle im ganzen			
			männlich	weiblich	ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr				1907	1906	1905	
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärzt- lich behandelt					
			männlich	weiblich					männlich	weiblich	männlich	weiblich		
312	Erkrankungen des Sehnerven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
313	Refraktionsanomalien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
314	Lähmungen der Augenmuskeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
315	Erkrankungen der Tränenorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
316	Augenleiden ohne nähere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe J	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	K. Verletzungen und ander- weitige äußere Einwirkungen.													
317	Quetschungen und Zerreißungen	46	43	3	33	1	—	—	—	—	—	47	55	55
318 a	Knochenbrüche des Schädels	136	115	21	68	15	1	—	—	—	—	157	127	163
318 b	Knochenbrüche des Schulterblattes und Schlüsselbeins	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1
318 c	Knochenbrüche der Wirbelsäule	50	83	12	23	8	—	—	—	—	—	40	39	43
318 d	Knochenbrüche der Rippen	26	25	1	16	—	—	—	—	—	—	41	25	31
318 e	Knochenbrüche des Beckens	7	6	1	5	1	—	—	—	—	—	4	5	12
318 f	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	5	3
318 g	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	35	27	8	26	7	—	—	—	—	—	20	27	30
318 h	Knochenbrüche ohne nähere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
319	Verstauchungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
320 a	Verrenkungen an den oberen Glied- maßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
320 b	Verrenkungen an den unteren Glied- maßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
320 c	Sonstige Verrenkungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
321 a	Wunden durch Hieb, Stich, Schnitt	33	24	9	18	3	—	—	—	—	—	40	32	34
321 b	Wunden durch Schuß	142	129	13	29	2	—	—	—	—	—	107	134	116
321 c	Wunden durch Biß	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
321 d	Wunden durch sonstige Ursachen	4	3	1	3	1	—	—	—	—	—	5	8	1
322	Verbrennung und Verbrühung, Brandwunden	97	54	43	44	33	2	3	2	2	—	85	99	88
323	Erfrieren	8	7	1	1	—	—	—	—	—	—	9	9	6
324	Gehirnerschütterung	13	9	4	6	3	—	1	—	1	—	22	18	26
325	Blitzschlag	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	8	11	9
326	Elektrischer Strom	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	1
327	Ertrinken	195	137	58	3	2	3	5	—	1	—	193	205	197
328	Erhängen	217	187	30	2	—	1	—	—	—	—	192	210	230
329	Ersticken	42	27	15	2	1	9	12	—	1	—	25	37	46
330	Hinrichtung	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
331	Fremdkörper	4	4	—	3	—	—	—	—	—	—	2	2	—
332 a	Verletzung durch Explosion	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
332 b	Verletzung durch Überfahren	84	76	8	29	3	1	1	1	1	—	74	90	75
332 c	Verletzung durch Maschinen	9	9	—	4	—	—	—	—	—	—	16	15	12
332 d	Verletzung durch Sturz, Fall, Schlag, Wurf, Stoß	96	74	22	41	8	1	1	—	—	—	93	104	95
332 e	Verletzung durch Erschütterung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
332 f	Verletzung auf sonstige Weise	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	2	1	—
333	Verblutung ohne nähere Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
334	Operationen ohne nähere Angabe	2	—	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—
	Summe K	1258	1005	253	354	91	18	24	3	7	—	1194	1269	1281
	V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnose.													
335	Anderere, sowie nicht angegebene und unbekannte Krankheiten	121	48	73	21	29	11	5	5	2	—	121	125	146

Nach: Todesursachen der Sterbfälle im Jahr 1908.

Nach: Tabelle 4.

Nr. des Systems	Todesursachen.	Im ganzen	Davon								Sterbfälle im ganzen		
			männlich		weiblich		ärztlich behandelt		im 1. Lebensjahr		1907	1906	1905
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	davon ärztlich behandelt				
									männl.	weibl.			
Zusammenstellung.													
I.	Entwicklungskrankheiten	1) 5881	2849	3031	1065	1158	1473	1109	417	256	5874	5694	5882
II.	Infektions- und parasitäre Krankheiten	7635	3702	3933	3536	3729	401	373	331	300	8081	7780	8220
III.	Sonstige allgemeine Krankheiten	2959	1364	1595	1276	1516	61	43	39	32	2820	2898	2988
IV.	Ortliche Krankheiten	21282	11321	9961	8302	7955	4391	3452	2629	2092	21338	22440	22775
	Davon												
	A. des Nervensystems	3489	1873	1616	1316	1234	636	404	289	165	3492	3644	3655
	B. der Atmungsorgane	4680	2404	2276	2151	2035	773	642	619	516	5050	4671	5139
	C. der Kreislauforgane	4055	1808	2247	1566	2020	65	42	32	21	3733	3618	3625
	D. der Verdauungsorgane	6797	3666	3131	2373	2062	2836	2295	1629	1325	6856	8154	8009
	E. der Harn- und Geschlechtsorgane	757	433	324	430	313	6	5	6	4	796	888	771
	F. der äußeren Bedeckungen	115	70	45	61	38	48	36	42	30	99	105	144
	G. der Bewegungsorgane	115	49	66	38	59	4	2	4	2	102	124	135
	H. des Ohres	16	13	3	13	3	5	2	5	2	16	17	15
	J. der Augen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen	1258	1005	253	354	91	18	24	3	7	1194	1269	1281
V.	Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	121	48	73	21	29	11	5	5	2	121	125	146
	Im ganzen	1) 37878	19284	18593	14200	14287	6337	4982	3421	2682	38234	38887	40011
	Außerdem Totgeborene	1) 1722	1004	717	—	—	—	—	—	—	1737	1705	1771

1) Darunter 1 Kind unbekanntes Geschlechts.

Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Jahr 1908 bzw. im Durchschnitt 1899/1908 nach Monaten.

Tabelle 5 a.

Krankheiten.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im ganzen
1908.													
Scharlach	477	436	394	342	326	235	221	258	278	345	359	378	3984
Diphtheritis	311	299	282	180	203	176	123	160	189	262	291	337	2818
Stupp	44	96	64	37	23	12	26	16	18	41	60	66	508
Kindbettfieber	53	57	39	42	27	21	23	28	23	35	52	32	432
Typhus	19	20	15	27	66	52	79	86	67	55	43	24	553
Lungen- und Kehlkopfschwind- sucht (vorgeschnittene)	48	64	84	85	89	65	68	48	55	34	51	45	736
Blattern (Pocken)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Durchschnitt 1899—1908.													
Scharlach	215	200	213	208	216	197	187	205	225	278	272	252	2668
Diphtheritis	356	292	290	230	221	193	173	212	263	292	334	356	3212
Stupp	54	54	50	44	31	20	18	20	26	41	53	62	473
Kindbettfieber	50	48	46	44	39	30	34	31	32	37	44	40	475
Typhus	48	37	35	42	49	46	57	93	111	78	74	49	719
Lungen- und Kehlkopfschwind- sucht (vorgeschnittene)	57	61	77	83	76	68	62	49	50	48	49	50	730
Blattern (Pocken)	0,1	—	0,4	1,4	0,7	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,1	—	4

Tabelle 5b. Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Jahr 1908 nach Amtsbezirken usw.

Amtsbezirke.	1908							1907													
	Scharlach	Diphtheritis	Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Lungen- und Kechloftschwindel (vorgeklärte)	Blattern (Pocken)	Scharlach	Diphtheritis	Krupp	Kindbettfieber	Typhus	Lungen- und Kechloftschwindel (vorgeklärte)	Blattern (Pocken)							
Eugen	19	15	2	5	3	2	—	1907	4668	2749	332	450	468	805	12						
Konstanz	70	102	7	14	3	9	—	1906	3174	2655	356	467	611	693	1						
Mehlfirch	14	27	—	4	1	—	—	1905	2841	3294	428	534	731	685	2						
Pfullendorf	16	11	—	4	—	—	—	1904	2393	3304	404	520	798	744	—						
Stodach	4	14	1	7	—	—	—	1903	2123	2669	345	459	824	714	14						
Überlingen	45	6	—	2	—	2	—	1902	1815	2910	525	466	540	—	8						
Donaueshingen	37	5	3	3	5	5	—	1901	2902	4503	730	528	557	—	—						
Erlberg	80	10	8	5	3	—	—	1900	1745	3744	562	445	919	—	7						
Billingen	59	41	10	3	—	18	—	1899	1033	3475	548	446	1192	—	—						
Bonnndorf	45	24	1	7	3	4	—	Durchschnitt													
Säckingen	12	19	3	3	—	2	—	1899—1908 . . .	2668	3212	473	475	719	730	4						
St. Blasien	27	14	4	3	1	—	—	Größere Städte:													
Waldbhut	67	58	9	6	1	51	—	Mannheim	489	207	13	12	25	162	—						
Breisach	4	2	—	8	—	—	—	Karlsruhe	368	257	29	25	76	73	—						
Emmendingen	148	45	18	9	8	—	—	Freiburg	189	162	9	2	14	18	—						
Ettenheim	14	2	1	7	1	—	—	Pforzheim	244	63	12	6	17	3	—						
Freiburg	236	212	11	5	17	21	—	Heidelberg	187	127	7	9	42	11	—						
Neustadt	111	10	1	3	—	—	—	Konstanz	49	41	1	4	1	3	—						
Staufen	8	14	7	1	1	—	—	Baden	30	7	2	1	2	—	—						
Waldfirch	98	15	7	5	6	6	—	Offenburg	42	43	6	7	30	18	—						
Vörrach	18	49	36	9	15	7	—	Bruchsal	28	29	4	1	—	4	—						
Müllheim	73	38	9	3	3	8	—	Lahr	22	23	—	1	2	2	—						
Schönau	—	27	5	—	—	16	—	Rastatt	44	32	3	2	10	10	—						
Schopfheim	24	18	68	7	2	—	—	Vörrach	10	2	3	2	9	2	—						
Kehl	43	37	11	3	3	2	—	Durlach	23	15	4	4	2	—	—						
Lahr	45	52	6	8	4	3	—	Weinheim	15	27	3	1	5	2	—						
Oberfirch	11	30	—	1	11	11	—	Billingen	36	27	8	2	—	11	—						
Offenburg	75	83	13	25	63	27	—	Ettlingen	15	5	1	1	2	11	—						
Wolfach	11	54	4	3	4	—	—														
Achern	11	62	12	3	4	6	—														
Baden	136	16	2	3	11	—	—														
Bühl	41	26	2	11	20	2	—														
Rastatt	122	101	28	19	43	20	—														
Bretten	32	113	25	12	4	2	—														
Bruchsal	84	95	12	12	—	5	—														
Durlach	132	29	23	13	54	—	—														
Ettlingen	49	16	21	9	6	39	—														
Karlsruhe	462	318	45	42	80	75	—														
Pforzheim	310	118	17	22	25	3	—														
Mannheim	462	237	16	18	32	168	1														
Schwehingen	65	50	4	9	3	—	—														
Weinheim	24	50	5	3	13	2	—														
Eppingen	8	11	2	5	—	—	—														
Heidelberg	291	182	11	20	75	115	—														
Sinsheim	56	24	3	8	8	—	—														
Wiesloch	8	5	1	10	—	58	—														
Abelsheim	19	10	1	1	2	1	—														
Boyberg	4	52	—	3	1	16	—														
Buchen	35	78	11	16	1	—	—														
Eberbach	21	29	3	6	1	28	—														
Rosbach	63	72	7	9	12	2	—														
Taubertshausen	122	56	1	8	—	—	—														
Wertheim	13	29	6	7	—	—	—														

(Fortsetzung des Textes von Seite 21.)
 Wie bei den Geschlechtern, ferner bei Kindern und Erwachsenen, so wurde die ärztliche Hilfe im Jahr 1908 auch in den verschiedenen Gegenden des Landes in ungleichem Maße in Anspruch genommen; die Entfernung zwischen dem Wohnsitz des Arztes und des Patienten, die Zahl der vorhandenen Ärzte und andere Umstände üben großen Einfluß darauf aus. Die Verhältniszahl schwankte in den Amtsbezirken zwischen 56,2 % aller Todesfälle im Amtsbezirke Meßkirch und 89,8 % im Bezirke Freiburg; noch günstigere Verhältniszahlen als dieser Amtsbezirk wiesen verschiedene größere Städte, wie Freiburg mit 94,0, Heidelberg mit 91,9, Konstanz mit 91,7, Offenburg mit 90,7 und Rastatt mit 90,1 % aller Gestorbenen auf.

2. Die in Anstalten Gestorbenen.

In den zahlreichen Kranken- und Pflegeanstalten aller Art sind im Jahr 1908 insgesamt 5154 oder 13,6 % aller Personen gestorben. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts belief sich diese Zahl

im Jahr	auf Personen	auf % der Gestorbenen	im Jahr	auf Personen	auf % der Gestorbenen	im Jahr	auf Personen	auf % der Gestorbenen
1899	3274	8,7	1903	4192	10,6	1907	5149	13,5
1900	3746	9,0	1904	4385	10,9	1908	5154	13,6
1901	3939	9,8	1905	4675	11,7	im Durchschnitt		
1902	3920	10,3	1906	4497	11,6	1899/1908	4293	10,9.

Die Krankenanstalten befinden sich vornehmlich in größeren Gemeinden; infolgedessen macht die Zahl der darin Gestorbenen in den größeren Gemeinden einen weit höheren Anteil aller Gestorbenen aus, als in den übrigen Gemeinden des Landes. Recht verschieden — je nach der Zahl der vorhandenen Krankenhäuser — ist die Zahl der in Krankenanstalten Gestorbenen auch in den Amtsbezirken. Höchste Zahlen einerseits und geringste andererseits ergaben sich im Jahr 1908 in folgenden Bezirken: Es starben in Krankenanstalten

über 10 % der Gestorbenen

in	in	in	in	in	in
Freiburg 36,1	Konstanz 23,7	Mannheim 17,9	Waldshut 15,4	Emmendingen 11,8	
Heidelberg 29,0	Forstheim 20,1	Eugen 17,4	Pfullendorf 13,7	St. Blasien 11,6	
Karlsruhe 24,7	Achern 19,8	Bühl 17,4	Überlingen 13,7	Weinheim 10,7	
Schopfheim 24,2	Vörrach 19,4	Donaueshingen 16,2	Baden 12,4		

unter 3 % der Gestorbenen

in	in	in	in
Bretten 2,9	Abelsheim 2,8	Durlach 1,5	Rehl 0,6
Bruchsal 2,9	Berthheim 1,9	Buchen 1,2	Schwezingen 0,6
Ettlingen 2,7	Ettenheim 1,7		

In den Anstalten für Geisteskrante, Idioten, Epileptiker usw. insbesondere starben 416 oder 5,6 % aller im Laufe des Berichtsjahrs vorhanden gewesenen Pfleglinge gegen 429 oder 5,9 % im Jahr 1907; in den Kreispflegeanstalten kamen 419 Sterbefälle vor oder 11,4 auf 100 Verpflegte gegen 379 oder 10,8 % im Jahr 1907.

3. Die im ersten Lebensjahre Gestorbenen.

Ein Fünftel bis ein Sechstel der Neugeborenen wird in Baden kein Jahr alt, die im 1. Lebensjahre Gestorbenen machen noch immer fast ein Drittel von der Gesamtzahl der Gestorbenen aus. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben im 1. Lebensjahre

im Jahr	überhaupt	% der Geborenen	% der Gestorbenen	im Jahr	überhaupt	% der Geborenen	% der Gestorbenen	im Jahr	überhaupt	% der Geborenen	% der Gestorbenen
1899	12 718	20,4	33,8	1903	13 430	20,7	33,9	1907	11 547	17,5	30,2
1900	14 535	22,9	35,0	1904	13 748	20,6	34,2	1908	11 320	16,8	29,9
1901	13 598	20,5	33,9	1905	13 012	19,7	32,5	im Durchschnitt			
1902	12 812	19,6	33,6	1906	12 941	19,3	33,3	1899/1908	12 966	19,8	33,1.

Die Säuglingssterblichkeit ist hiernach seit 1904 zwar in erfreulichem Rückgang begriffen, doch noch immer recht hoch, und zwar weisen auch im Jahr 1908 wieder die Gegenden, die regelmäßig den größten Anteil dazu stellen, die ungünstigsten Verhältniszahlen auf. Im Amtsbezirke Schwezingen trafen z.B. 50,8 % sämtlicher Todesfälle auf solche von Kindern im 1. Lebensjahre, in Durlach 45,9 %, in Bruchsal 45,1 %, in Mannheim 42,1 % und in Ettlingen 40,7 %.

Es sind dies vorwiegend industrielle Bezirke, in denen die Frauenarbeit in erheblichem Umfange verbreitet ist. Dazu kommt, daß eben diese Gegenden, wie bereits in den Mitteilungen über die Bewegung der Bevölkerung nachgewiesen ist, zu denen gehören, welche eine starke Geborenenziffer aufweisen.

4. Die hauptsächlichsten Todesursachen.

Einige wichtige Todesursachen, welche in der Regel zahlreiche Opfer zu fordern pflegen, werden nachstehend im einzelnen behandelt.

a. Angeborene Lebensschwäche.

An angeborener Lebensschwäche starben im letzten Jahrzehnt Kinder im ersten Lebensmonat

im Jahr	Kinder	im Jahr	Kinder	im Jahr	Kinder
1899	1994	1903	2303	1907	2451
1900	2164	1904	2389	1908	2472
1901	2406	1905	2530	im Durchschnitt	
1902	2403	1906	2462	1899/1908	2357.

Die Sterblichkeit der Kinder an Lebensschwäche bewegt sich fast immer in den gleichen Bahnen.

b. Altersschwäche.

Auch an Altersschwäche starb im letzten Jahrzehnt jährlich fast die gleiche Zahl über 60 Jahre alte Personen, wie nachstehende Übersicht zeigt. Es starben

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1899	3100	1903	3090	1907	3178
1900	3240	1904	2992	1908	3172
1901	3092	1905	3092	im Durchschnitt	
1902	3077	1906	2979	1899/1908	3101.

c. Pocken (Blattern).

Im Berichtsjahr kamen Todesfälle an Pocken nicht vor. Seit 1871 treten sie nur noch in vereinzelt, vom Auslande eingeschleppten Fällen auf, ein Beweis dafür, daß die strenge Durchführung der Impfpflicht im Großherzogtum und im übrigen Deutschland von guter Wirkung ist.

d. Masern und Röteln.

Todesfälle an Masern sind im Jahr 1908 erheblich weniger aufgetreten als im Vorjahr und bleiben auch mit 358 Fällen unter dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre. Es starben daran in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts:

Im Jahr	Personen	Davon im 1. Lebensjahr	Im Jahr	Personen	Davon im 1. Lebensjahr	Im Jahr	Personen	Davon im 1. Lebensjahr
1899	225	73	1903	574	190	1907	610	217
1900	452	163	1904	695	260	1908	132	52
1901	1042	382	1905	357	106	Im Durchschnitt		
1902	365	125	1906	448	177	1899/1908	490	175.

Die Amtsbezirke Pforzheim und Mannheim hatten mit 22 bzw. 20 die meisten Todesfälle, dagegen kamen in 24 Amtsbezirken keine Todesfälle an Masern vor.

e. Scharlach.

An Scharlach erkrankten im Berichtsjahr 684 oder 14,7% weniger als im Jahr 1907; doch scheint die Krankheit bösartiger aufgetreten zu sein als im Vorjahr, da der Prozentsatz der Todesfälle der an Scharlach erkrankten Personen gegenüber dem Vorjahr stieg. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts fielen dieser Krankheit zum Opfer

im Jahr	Personen	% der Erkrankten	im Jahr	Personen	% der Erkrankten	im Jahr	Personen	% der Erkrankten
1899	35	3,4	1903	74	3,5	1907	231	4,9
1900	71	4,1	1904	122	5,1	1908	217	5,4
1901	114	3,9	1905	146	5,1	im Durchschnitt		
1902	70	3,9	1906	140	4,4	1899/1908	122	4,6.

Die Amtsbezirke Pforzheim mit 31, Karlsruhe mit 15, Triberg und Mannheim mit je 13 weisen weitaus die meisten Sterbefälle an Scharlach auf; 12 Amtsbezirke blieben von Todesfällen an Scharlach verschont.

f. Diphtheritis (Rachenbräune) und Krupp.

Seit der Mitte der 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts ist die Sterblichkeit an Diphtherie augenscheinlich infolge der immer häufigeren Serumbehandlung gesunken; während noch im Jahr 1894 ein Viertel und 1895 nahezu 14 Prozent der an Diphtherie Erkrankten gestorben sind, beträgt diese Prozentzahl im Berichtsjahr nur noch 8,5. Auch die Zahl der an Krupp Gestorbenen beträgt fast nur ein Fünftel der daran Erkrankten. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben

im Jahr	an Diphtherie Erkrankten	% der Erkrankten	an Krupp Erkrankten	% der Erkrankten	im Jahr	an Diphtherie Erkrankten	% der Erkrankten	an Krupp Erkrankten	% der Erkrankten
1899	317	9,1	236	43,1	1905	278	8,4	95	22,2
1900	347	9,3	192	34,2	1906	199	7,4	87	24,4
1901	415	9,2	266	36,4	1907	237	8,6	68	20,5
1902	247	8,5	145	27,6	1908	238	8,5	110	21,9
1903	184	6,9	103	29,9	im Durchschnitt				
1904	221	6,7	112	27,7	1899/1908	268	8,3	141	21,8

Die meisten Opfer forderte die Diphtheritis in den Amtsbezirken Mannheim (32 Fälle), Karlsruhe (31), Freiburg (28), Bruchsal (14), Pforzheim und Heidelberg (je 13 Fälle); es kommen auf diese 6 Amtsbezirke mehr als die Hälfte aller im Lande an dieser Krankheit Gestorbenen. In 7 Amtsbezirken kamen keine Todesfälle an Diphtheritis vor; desgleichen blieben 13 Amtsbezirke von Todesfällen an Krupp verschont.

g. Keuchhusten.

Die Todesfälle an Keuchhusten haben im Jahr 1908 gegenüber dem Vorjahr erheblich zugenommen und stehen auch über dem Durchschnitt des letzten Jahrzehnts. Es starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1899	466	1902	365	1905	354	1908	488
1900	342	1903	495	1906	524	im Durchschnitt	
1901	333	1904	489	1907	347	1899/1908	420

Unter den Amtsbezirken weisen im Berichtsjahr Mannheim mit 55, Pforzheim mit 44, Rastatt mit 30, Bruchsal mit 28, Wolfach mit 25, Offenburg mit 24 und Freiburg mit 23 Todesfällen an Keuchhusten die ungünstigsten Verhältnisse auf, während 13 Amtsbezirke davon verschont blieben.

An den unter d bis g genannten Krankheiten (Masern, Scharlach, Diphtherie, Krupp und Keuchhusten) zusammengenommen sind im letzten Jahrzehnt 14 420 Personen gestorben, und zwar

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1899	1279	1902	1192	1905	1230	1908	1185
1900	1404	1903	1430	1906	1398	im Durchschnitt	
1901	2170	1904	1639	1907	1493	1899/1908	1442

Die Kinder im 1. Lebensjahre sind an diesen fünf Todesursachen in recht ungleichem Maße beteiligt. Im Berichtsjahr starben Untereinjährige an Masern 52 (39,4 % der an Masern Gestorbenen), an Scharlach 14 (6,5 %), an Diphtheritis 26 (10,9 %), an Krupp 16 (14,5 %) und an Keuchhusten 310 (63,5 %). Der Keuchhusten ist demnach im Jahr 1908 wie in den letzten Jahren überhaupt für Säuglinge bei weitem die verhängnisvollste unter den fünf Infektionskrankheiten gewesen.

h. Grippe (Influenza).

Die Influenza hat im Berichtsjahr 38 Personen weniger hinweggerafft als im Jahr 1907. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben im Großherzogtum daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1899	301	1902	242	1905	329	1908	418
1900	1158	1903	429	1906	99	im Durchschnitt	
1901	218	1904	151	1907	456	1899/1908	380

Seit ihrem ersten epidemieartigen Auftreten in Baden im Jahr 1890 hat die Influenza im ganzen 7866 Opfer gefordert. Im Berichtsjahr blieben 4 Amtsbezirke verschont, dagegen hatten die Amtsbezirke Freiburg, Schopfheim, Lahr, Mannheim und Buchen je über 20 Todesfälle an Influenza zu verzeichnen.

I. Sterblichkeit im Wochenbett.

An den Folgen von Geburt und Wochenbett starben

im Jahr	Wöch- nerinnen	% der Nieder- gekommenen	im Jahr	Wöch- nerinnen	% der Nieder- gekommenen	im Jahr	Wöch- nerinnen	% der Nieder- gekommenen
1899	218	0,34	1903	209	0,31	1907	190	0,28
1900	229	0,35	1904	218	0,32	1908	189	0,28
1901	220	0,32	1905	227	0,33	im Durchschnitt		
1902	216	0,32	1906	210	0,30	1899/1908	213	0,32

Erkrankungen an Kindbettfieber wurden 432 zur Anzeige gebracht; 111 oder 25,7% der angezeigten Fälle verliefen tödlich. Im letzten Jahrzehnt schwanken die Sterbefälle an Kindbettfieber zwischen 24,2% der Erkrankten im Jahr 1907 und 30,3% im Jahr 1900. In den einzelnen Jahren starben Wöchnerinnen

im Jahr	an Kind- bettfieber	% der Erkrankten	im Jahr	an Kind- bettfieber	% der Erkrankten	im Jahr	an Kind- bettfieber	% der Erkrankten
1899	122	27,2	1903	122	26,6	1907	109	24,2
1900	135	30,3	1904	128	24,6	1908	111	25,7
1901	139	26,3	1905	136	25,5	im Durchschnitt		
1902	119	25,5	1906	120	25,7	1899/1908	124	26,1

Die Zahl der Erkrankungen wie die der Todesfälle an Kindbettfieber ist im Verhältnis zur Gesamtzahl der Wöchnerinnen auch im Berichtsjahr noch erfreulich gering (0,33 bzw. 0,16%). In 12 Amtsbezirken kam kein Sterbefall an Kindbettfieber vor; auch in den weiteren 41 Amtsbezirken waren die Sterbefälle meist nur vereinzelt. Die Bezirke Freiburg, Karlsruhe und Pforzheim hatten mit 8, 9 und 11 Fällen die höchsten Zahlen aufzuweisen.

k. Typhus.

Die Zahl der an Typhus Erkrankten und Gestorbenen nimmt, wenn auch unter Schwankungen, immer mehr ab. In den einzelnen Jahren seit 1899 starben an Abdominaltyphus

im Jahr	Personen überhaupt	% der Erkrankten	im Jahr	Personen überhaupt	% der Erkrankten	im Jahr	Personen überhaupt	% der Erkrankten
1899	194	16,3	1903	144	17,5	1907	61	13,0
1900	167	18,2	1904	118	14,8	1908	79	14,3
1901	113	20,3	1905	117	16,0	im Durchschnitt		
1902	71	13,1	1906	102	16,7	1899/1908	117	16,3

Am häufigsten waren die Todesfälle an Typhus in den Amtsbezirken Karlsruhe mit 16, Rastatt und Heidelberg mit je 8, Mannheim mit 7 und Offenburg mit 6. In 30 Amtsbezirken kamen keine Sterbefälle an Typhus vor.

l. Ruhr (Dysenterie).

An Ruhr (Dysenterie) starben im letzten Jahrzehnt insgesamt 60 Personen, davon 4 im Berichtsjahr, während in den Jahren 1899, 1901 und 1903 Todesfälle an Dysenterie im Großherzogtum überhaupt nicht vorkamen. Von den 4 Fällen entfielen 2 auf den Amtsbezirk Freiburg und je 1 auf Pforzheim und Mannheim.

m. Akuter Gelenkrheumatismus.

Dieser Krankheit erlagen im letzten Jahrzehnt 426 Personen, und zwar

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1899	38	1902	37	1905	43	1908	36
1900	57	1903	46	1906	45	im Durchschnitt	
1901	47	1904	39	1907	38	1899/1908	43

Die Todesfälle an dieser Krankheit schwanken von Jahr zu Jahr nur wenig und kommen in den Amtsbezirken nur vereinzelt vor; 34 Bezirke hatten keine Todesfälle.

n. Genickstarre.

Im Laufe des letzten Jahrzehnts, insbesondere in den Jahren 1899, 1904 und 1907, ist die Genickstarre häufiger aufgetreten als früher und hat ganz überwiegend unter den Personen des jugendlichen und kräftigsten Alters ihre Opfer gefordert. Es starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1899	12	1902	7	1905	7	1908	9
1900	6	1903	6	1906	7	im Durchschnitt	
1901	6	1904	11	1907	13	1899/1908	8.

Die Verbreitung dieser Todesursache in den einzelnen Gegenden des Landes ist recht verschieden. Von den 53 Amtsbezirken blieben im Berichtsjahr 46 und während des ganzen Jahrzehnts 25 (Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Donaueschingen, Triberg, Billingen, Dornsdorf, Säckingen, St. Blasien, Emmendingen, Neustadt, Waldkirch, Müllheim, Schönau, Schopfheim, Kehl, Oberkirch, Durlach, Ettlingen, Schwetzingen, Wiesloch, Borberg, Eberbach, Mosbach) von der Genickstarre gänzlich verschont; 3 und mehr Todesfälle an Genickstarre wiesen dagegen die folgenden Ämter auf:

Heidelberg	15	Offenburg	4	Bruchsal	3	Buchen	3
Rastatt	8	Karlsruhe	4	Pforzheim	3	Tauberbischofsheim .	3.
Freiburg	7	Mannheim	4	Weinheim	3		
Waldshut	4	Bretten	3	Adelsheim	3		

Es sind meist Bezirke mit dichter, vorwiegend industrieller oder starker Militärbevölkerung, d. h. mit starker Bevölkerungsdichtigkeit, die von der Genickstarre häufiger betroffen wurden; aber auch rein ländliche Ämter, wie Bretten, Adelsheim, Buchen und Tauberbischofsheim, wurden wiederholt heimgesucht.

o. Syphilis.

An Syphilis, die im Berichtsjahr nur in den Bezirken Karlsruhe (8 Fälle), Mannheim (6), Freiburg (3), Offenburg und Pforzheim (je 2), Konstanz, Emmendingen, Lörrach, Baden, Durlach und Heidelberg (je 1 Fall) vorkam, starben

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1899	51	1902	39	1905	49	1908	27
1900	49	1903	46	1906	33	im Durchschnitt	
1901	52	1904	38	1907	45	1899/1908	43.

p. Trunksucht.

Der selben erlagen im Berichtsjahr 58 Personen, und zwar 52 Männer und 6 Frauen. Die Schwankungen von Jahr zu Jahr sind nur unbedeutend, wie aus folgender Übersicht hervorgeht:

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1899	42	1902	61	1905	61	1908	58
1900	51	1903	55	1906	58	im Durchschnitt	
1901	63	1904	51	1907	55	1899/1908	56.

Die Todesfälle an Trunksucht verteilen sich im Berichtsjahr auf 27 Amtsbezirke, 26 Bezirke hatten keine solchen zu verzeichnen.

q. Krebs.

Die Todesfälle an Krebs und Geschwülsten (bösartigen Neubildungen) nehmen, von einigen Schwankungen abgesehen, seit langer Zeit ziemlich stetig zu; im Berichtsjahr ist ihre Zahl wieder um 124 gestiegen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1899	1858	1902	2097	1905	2205	1908	2225
1900	1882	1903	2088	1906	2125	im Durchschnitt	
1901	2055	1904	2235	1907	2101	1899/1908	2087.

Unter den Amtsbezirken weisen diejenigen mit den größten Städten (Heidelberg mit 206, Freiburg mit 191, Karlsruhe mit 163, Mannheim mit 159) wegen der Kliniken und großen Krankenhäuser die meisten Todesfälle an Krebs auf; dagegen haben die vorwiegend ländlichen Bezirke Meßkirch mit 14, Pfullendorf mit 12 und Breisach mit 9 Todesfällen an Krebs die geringsten Zahlen.

r. Gehirnschlag.

Demselben erlagen im Berichtsjahr 1434 Personen, 30 weniger als im Vorjahr. Es starben daran

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1899	1281	1902	1350	1905	1446	1908	1434
1900	1303	1903	1324	1906	1378	im Durchschnitt	
1901	1335	1904	1379	1907	1464	1899/1908	1369.

s. Geisteskrankheit.

An dieser Krankheit starben			
im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1899	113	1902	129
1900	120	1903	144
1901	140	1904	158

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1905	219	1906	243
1907	243	1908	192
		im Durchschnitt	170.
		1899/1908	

Die Zahl der an Geisteskrankheit gestorbenen Personen hat mithin im Berichtsjahr um 51 Fälle gegenüber 1907 abgenommen; in 15 Amtsbezirken kamen keine Todesfälle daran vor.

t. Lungenentzündung.

Im Berichtsjahr starben an fibrinöser Lungenentzündung 795, an katarrhalischer 1586, an hypostatischer 80 und an Lungenentzündung ohne nähere Angabe 630, im ganzen somit 3091 Personen oder 8,2 % aller Gestorbenen. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts erlagen

im Jahr	der fibrinösen usw. Lungenentzündung	der katarrhalischen	zusammen	auf 1000 Einwohner
1899	1802	1534	3336	1,83
1900	1765	1647	3412	1,84
1901	1729	1940	3669	1,95
1902	1694	1682	3376	1,77
1903	1685	1891	3576	1,84
1904	1509	2003	3512	1,78
1905	1636	1752	3388	1,70
1906	1453	1702	3155	1,56
1907	1465	1821	3286	1,60
1908	1425	1666	3091	1,48
im Durchschnitt				
1899/1908	1616	1764	3380	1,73.

Die höchsten Zahlen an Todesfällen weisen im Berichtsjahr die Amtsbezirke Mannheim (254), Heidelberg (194), Pforzheim (172), Karlsruhe (170), Freiburg (152), Bruchsal (144), Raftatt (104) und Emmendingen (103) auf, die niedersten Zahlen dagegen die Bezirke Meßkirch (19), Pfullendorf (15), Schönau (13), St. Blasien (12), Schopfheim (12) und Adelsheim (8).

u. Lungenschwindsucht.

Der Lungenschwindsucht erlagen in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts

im Jahr	überhaupt	auf 1000 Einwohner	im Jahr	überhaupt	auf 1000 Einwohner
1899	4144	2,27	1905	4066	2,03
1900	4256	2,29	1906	3817	1,88
1901	4186	2,22	1907	3725	1,81
1902	4266	2,23	1908	3679	1,76
1903	4129	2,13	im Durchschnitt		
1904	4202	2,14	1899/1908	4047	2,07.

Es ist also seit 1904 erfreulicherweise ein ständiger Rückgang dieser Volksseuche zu verzeichnen. In den einzelnen Amtsbezirken und in den 6 größten Städten gestaltete sich die Sterblichkeit an Lungenschwindsucht, verglichen mit dem Vorjahr, wie folgt: Es starben von 1000 Einwohnern

in	1908	1907	in	1908	1907	in	1908	1907
Staufen	3,05	2,99	Konstanz, Land	2,05	1,99	Engen	1,74	1,55
Schwezingen	3,03	3,22	Waldkirch	2,04	1,50	Bühl	1,74	1,77
Wiesloch	2,62	2,50	Weinheim	1,98	2,29	Sinsheim	1,72	1,29
Freiburg, Stadt	2,54	2,46	Heidelberg, Land	1,95	2,01	Baden	1,67	1,34
St. Blasien	2,51	3,01	Karlsruhe	1,94	1,99	Pforzheim, Land	1,64	1,47
Heidelberg, Stadt	2,44	2,44	Wolfach	1,91	1,80	Willingen	1,62	1,49
Pforzheim, Stadt	2,41	2,00	Eppingen	1,90	1,46	Raftatt	1,59	1,70
Eberbach	2,29	1,92	Offenburg	1,89	1,94	Pfullendorf	1,55	1,16
Bruchsal	2,26	2,62	Mannheim, Stadt	1,89	2,17	Oberkirch	1,50	1,45
Karlsruhe, Land	2,26	2,14	Mannheim	1,88	2,18	Uchern	1,50	1,76
Wertheim	2,24	1,98	Lörrach	1,87	2,13	Müllheim	1,48	1,62
Freiburg	2,21	2,03	Karlsruhe, Stadt	1,86	1,96	Durlach	1,48	1,89
Heidelberg	2,20	2,23	Lahr	1,82	2,12	Waldshut	1,46	1,76
Ettlingen	2,17	1,36	Mannheim, Land	1,81	2,22	Mosbach	1,46	1,30
Ettlingen	2,14	1,93	Konstanz	1,80	1,62	Konstanz, Stadt	1,45	1,09
Emmendingen	2,12	2,00	Buchen	1,77	1,55	Donaueshingen	1,44	1,14
Pforzheim	2,12	1,81	Landesdurchschnitt	1,76	1,81	Taubertischhofsh.	1,42	1,65

in	1908	1907	in	1908	1907	in	1908	1907
Neustadt . . .	1,87	1,31	Säckingen . . .	1,25	1,43	Stodach . . .	1,00	0,74
Triberg . . .	1,35	1,22	Rehl . . .	1,24	1,34	Borberg . . .	0,95	1,08
Freiburg, Land .	1,32	0,87	Schopfheim . . .	1,19	1,39	Reßkirch . . .	0,78	1,48
Schönbau . . .	1,32	1,14	Breisach . . .	1,18	1,38	Bonnndorf . . .	0,77	0,96
Bretten . . .	1,26	1,22	Überlingen . . .	1,16	1,09	Abelsheim . . .	0,76	1,44

Von den einzelnen Amtsbezirken weisen im Jahr 1908 Staufen mit 3,03 und Schwellingen mit 3,03 Gestorbenen auf 1000 Einwohner die höchsten, Abelsheim mit 0,76 und Bonnndorf mit 0,77 die niedrigsten Zahlen auf.

v. Verdauungsstörungen.

Es starben an Verdauungsstörungen Kinder im ersten Lebensjahr im Jahr 1905: 6346, im Jahr 1906: 6420, im Jahr 1907: 5222 und im Jahr 1908: 6806. Eine Vergleichung mit früheren Jahren ist der Neueinteilung der Krankheiten wegen untunlich.

w. Selbstmord.

Die Zahl der Selbstmörder nahm gegen das Vorjahr um 87 zu. In den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts starben nämlich durch Selbstmord

im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen	im Jahr	Personen
1899	351	1902	409	1905	442	1908	484
1900	370	1903	432	1906	436	im Durchschnitt	
1901	395	1904	401	1907	397	1899/1908	412

Von den 484 Selbstmördern des Jahres 1908 kamen 198 auf die größeren Städte, davon 159 auf die Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern. Auf 1000 Einwohner entfielen in der erstgenannten Gruppe von Gemeinden 0,32, in der zweiten Gruppe 0,32, in den übrigen Gemeinden 0,20, im ganzen Lande 0,26 Selbstmörder. Im Durchschnitt des Jahrzehnts 1899/1908 legten 337 Männer und 75 Frauen Hand an sich; das weibliche Geschlecht machte also fast ein Fünftel (18,2 %) der Selbstmörder aus. Im Jahr 1908 waren von den 484 Selbstmördern 96 oder 19,8 % weiblichen Geschlechts. Als Todesart wählten die Selbstmörder, wie stets im letzten Jahrzehnt, auch im Berichtsjahr am häufigsten das Erhängen (215), Erschießen (122) und Ertränken (74); Tod durch Gift kam 35 mal, durch Sturz 13 mal, durch Überfahren 12 mal, durch Stich und Schnitt 11 mal und durch Verbrennen 2 mal vor. Von den männlichen Selbstmördern (388) starb fast die Hälfte (186) durch Erhängen und über ein Viertel (116) durch Erschießen; von den weiblichen Personen suchten 31 den Tod im Wasser und 29 durch Erhängen.

Der Religion nach waren 229 Selbstmörder (47,3 %) evangelisch, 228 (47,1 %) katholisch, 8 (1,7 %) israelitisch und 19 (3,9 %) sonstiger und unbekannter Religion. Da der evangelische Teil etwas mehr als ein Drittel, der katholische nicht ganz zwei Drittel der Gesamtbevölkerung des Großherzogtums ausmacht, weist jener absolut wie relativ erheblich mehr Selbstmordfälle auf als dieser. Im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts waren von den Selbstmördern 198 (48,1 %) evangelisch, 193 (46,8 %) katholisch, 3 (0,7 %) sonstige Christen, 7 (1,7 %) Israeliten und 11 (2,7 %) unbekannter Religion. — Nach dem Familienstande waren von den 388 männlichen Selbstmördern des Berichtsjahres 168 verheiratet, 149 ledig, 56 verwitwet, 1 geschieden und 14 unbekannt, während von den 96 weiblichen Selbstmördern 38 verheiratet, 37 ledig, 17 verwitwet, 3 geschieden und 1 unbekannt waren. Im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts 1899/1908 ergeben sich folgende Zahlen: Von den 337 Männern und 75 Frauen waren

	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	unbekannt
Männer . . .	127	153	48	1	8
Frauen . . .	26	33	14	1	0,5

Das Alter der Selbstmörder im Jahr 1908 sowie im Durchschnitt des vergangenen Jahrzehnts ergibt sich aus folgender Nachweisung: Es standen

im Alter von	im Jahr 1908			im Durchschnitt 1899/1908		
	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen
unter 14 Jahren	—	—	—	2	—	2
14—20 Jahren	19	10	29	18	7	25
20—30 "	67	17	84	63	11	74
30—40 "	72	13	85	54	13	67
40—50 "	71	16	87	55	14	69
50—60 "	80	12	92	66	14	80
60—70 "	54	16	70	53	11	64
70—80 "	22	8	30	20	4	24
80 u. mehr Jahren	3	4	7	5	1	6
unbekannt	—	—	—	1	—	1

Nach dem Beruf lassen sich die Selbstmörder beiderlei Geschlechts im Berichtsjahr wie folgt gruppieren: Es gehörten an

	Männer	Frauen	im ganzen		Männer	Frauen	im ganzen
Landwirtschaft und Gärtnerei	107	19	126	den sog. freien Berufen	22	4	26
Gewerbe und Industrie	147	24	171	den Personen ohne Beruf	31	19	50
Handel und Verkehr	54	7	61	den Personen unbekanntes Berufs	15	9	24
häuslichem Dienst und Lohnarbeit	12	14	26				

Die Selbstmorde nehmen meist gegen den Sommer zu und hernach ab. Im Jahr 1908 fiel die Höchstzahl in den Monat Mai mit 57, die Mindestzahl in den März mit 27, im Durchschnitt des ganzen Jahrzehnts in die Monate Juli mit 47 bzw. Februar und Dezember mit je 26.

x. Berunglückung und Verbrechen usw.

Durch Verbrechen und Vergehen starben im Jahr 1908 im ganzen 61 Personen, durch Berunglückung 779, durch Hinrichtung 1, eines gewaltsamen Todes insgesamt 841 Personen, 1 weniger als im Vorjahr. Für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts ergaben sich folgende Zahlen:

Jahre	Per-sonen	Auf 1000 Einwohner	Jahre	Per-sonen	Auf 1000 Einwohner	Jahre	Per-sonen	Auf 1000 Einwohner
1899	834	0,46	1903	771	0,40	1907	842	0,41
1900	878	0,47	1904	865	0,44	1908	841	0,40
1901	792	0,42	1905	913	0,46	im Durchschnitt		
1902	762	0,40	1906	884	0,44	1899/1908	838	0,43

Von der Gesamtzahl des Jahres 1908 entfielen 280 auf die größeren Städte, 561 auf die übrigen Gemeinden, auf 1000 Einwohner dort 0,45, hier 0,38. Von den 779 Berunglückten starben durch Sturz 237, Überfahren 123, Ertrinken 116, Erschlagen 61, Erdrücken usw. 47, Verbrennen 54, Verbrühen 40, Ersticken 33, Vergiftung 24 Personen. Des weiteren wurde der Tod durch Erstickung usw. in 14, durch Erschießen in 10, durch Erfrieren in 8, durch Blüßschlag in 4, durch Hißschlag in 4, durch elektrischen Schlag in 2 und durch Erhängen in 2 Fällen herbeigeführt. Unter den Berunglückten waren 168 oder 21,6% weiblichen Geschlechts.

Nach dem Alter setzten sich die Berunglückten wie folgt zusammen: Es waren

im Alter von	männliche Personen	weibliche Personen	im ganzen	im Alter von	männliche Personen	weibliche Personen	im ganzen
unter 5 Jahren	102	54	156	40 bis 50 Jahren	66	8	74
5 bis 10 "	37	14	51	50 " 60 "	76	21	97
10 " 14 "	16	6	22	60 " 70 "	81	17	98
14 " 20 "	36	6	42	70 " 80 "	35	15	50
20 " 30 "	76	10	86	80 und mehr "	12	9	21
30 " 40 "	71	8	79	unbekannt	3	—	3

Nach dem Familienstande waren 414 (davon 101 weibliche) ledig, 262 (34) verheiratet, 88 (30) verwitwet, 2 (2) geschieden und 13 (1) unbekannt. Der Religion nach waren 290 (davon 72 weibliche) evangelisch, 468 (94) katholisch, 3 israelitisch und 18 (2) unbekannt. Der Landwirtschaft gehörten 264, der Industrie und dem Gewerbe 281, Handel und Verkehr 123, häuslichem Dienst und Lohnarbeit 34 und den freien Berufen 16 Personen an, 55 Personen hatten keinen Beruf und bei 6 blieb derselbe unbekannt. Die meisten Unglücksfälle entfielen mit 90 auf den Juni, die wenigsten mit 38 auf den Februar.

Von den durch Verbrechen und Vergehen umgekommenen Personen waren 43 männlich und 18 weiblich; 26 waren unter 14 Jahre alt, 4 waren 15—20, 12: 20—30, 8: 30—40, 7: 40 bis 50, und 4 über 50 Jahre alt; 47 waren ledig, 10 verheiratet, 1 verwitwet und 3 unbekanntes Familienstandes; 19 waren evangelisch, 33 katholisch, 1 israelitisch und 8 sonstiger und unbekannter Religion. Nach dem Beruf entfielen 9 auf Landwirtschaft, 30 auf Gewerbe und Industrie, 5 auf Handel und Verkehr, 5 auf häuslichem Dienst und Lohnarbeit, 2 gehörten den sog. freien Berufen an und 10 waren ohne Beruf. Nach der Art des Verbrechens fielen 12 Personen Mord, 2 Raubmord, 2 Lustmord, 13 Kindsmord, 5 Totschlag, 17 fahrlässiger Tötung und 10 Körperverletzung mit nachgefolgtem Tod zum Opfer. Nach der Jahreszeit verteilen sich die durch Verbrechen getöteten Personen ziemlich gleichmäßig auf das ganze Jahr.

5. Allgemeine Übersicht der Todesursachen.

In den vorstehenden Übersichten und Bemerkungen ist wie gewöhnlich nur eine beschränkte Anzahl von Todesursachen berücksichtigt worden, durch die im Jahr 1908 nur 27376 oder 72,3% aller Todesfälle herbeigeführt wurden; in der nachstehenden Übersicht werden dagegen sämtliche Sterbefälle für die Abteilungen und Gruppen der Todesursachen zusammengefaßt, und zwar in der weiteren Ausführung, daß einerseits die im 1. Lebensjahr und im Alter von 1 Jahr und darüber Gestorbenen und die männlichen und weiblichen Personen gesondert angegeben sind, andererseits neben der Darstellung aller Gestorbenen eine besondere Nachweisung für die in ärztlicher Behandlung Gestorbenen gegeben ist. Den Zahlenreihen der überhaupt Gestorbenen sind die prozentualen Anteile der einzelnen Krankheitsgruppen an deren Gesamtzahl, den einzelnen Zahlen der ärztlich Behandelten unter den Gestorbenen das Verhältnis derselben zu den an den Krankheiten der Abteilung überhaupt Gestorbenen beigelegt.

A. Gestorbene überhaupt.

Gruppen der Todesursachen.	Untereinanderjährige		Übereinerjährige		Zusammen		Davon			
							männlich		weiblich	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
I. Entwicklungskrankheiten	12583	22,82	3298	12,42	15881	15,53	2849	14,77	3031	16,30
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	774	6,84	6861	25,83	7635	20,18	3702	19,20	3933	21,25
III. Sonstige allgem. Krankheiten	104	0,92	2855	10,75	2959	7,81	1364	7,07	1595	8,58
IV. Ortliche Krankheiten	7843	69,28	13439	50,60	21282	56,18	11321	58,71	9961	53,58
Davon										
A. des Nervensystems	1040	9,19	2449	9,22	3489	9,21	1873	9,71	1616	8,69
B. der Atmungsorgane	1415	12,50	3265	12,29	4680	12,36	2404	12,47	2276	12,24
C. der Kreislauforgane	107	0,94	3948	14,87	4055	10,71	1808	9,38	2247	12,09
D. der Verdauungsorgane	5131	45,33	1666	6,27	6797	17,94	3668	19,01	3131	16,84
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane	11	0,10	746	2,81	757	2,00	433	2,24	324	1,74
F. der äußeren Bedeckungen	84	0,74	31	0,12	115	0,30	70	0,36	45	0,24
G. der Bewegungsorgane	8	0,05	109	0,41	115	0,30	49	0,26	66	0,36
H. des Ohres	7	0,06	9	0,03	16	0,04	13	0,07	3	0,02
J. der Augen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen	42	0,37	1216	4,53	1258	3,32	1005	5,21	253	1,36
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	16	0,14	105	0,40	121	0,32	48	0,25	73	0,39
Im ganzen	11320	100,00	26558	100,00	37878	100,00	19284	100,00	18593	100,00

B. Ärztlich Behandelte unter den Gestorbenen.

I. Entwicklungskrankheiten	673	26,06	1550	47,00	2223	37,80	1065	37,38	1158	38,21
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	631	81,52	6634	96,69	7265	95,15	3586	95,52	3729	94,81
III. Sonstige allgem. Krankheiten	71	68,27	2721	95,30	2792	94,36	1276	93,55	1516	95,05
IV. Ortliche Krankheiten	4721	60,19	11436	85,10	16157	75,92	8302	73,33	7855	78,86
Davon										
A. des Nervensystems	474	45,58	2076	84,77	2550	73,09	1316	70,26	1234	76,36
B. der Atmungsorgane	1135	80,21	3051	93,45	4186	89,44	2151	89,48	2035	89,41
C. der Kreislauforgane	58	49,53	3533	89,49	3591	88,43	1566	86,62	2020	89,00
D. der Verdauungsorgane	2954	57,57	1481	88,00	4435	65,25	2373	64,73	2062	65,86
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane	10	90,91	733	98,26	743	98,25	480	99,31	313	96,60
F. der äußeren Bedeckungen	72	85,71	27	87,10	99	86,09	61	87,14	38	84,44
G. der Bewegungsorgane	6	100,00	91	83,49	97	84,35	38	77,55	59	89,39
H. des Ohres	7	100,00	9	100,00	16	100,00	13	100,00	3	100,00
J. der Augen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K. Verletzungen und anderweitige äußere Einwirkungen	10	23,81	435	35,77	445	35,37	354	35,22	91	35,97
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	7	43,75	43	40,95	50	41,32	21	43,75	29	39,73
Im ganzen	6108	53,91	22384	84,28	28487	75,21	14200	73,64	14287	76,84

1) Darunter 1 Kind unbekanntes Geschlechts.

Die Abteilungen der Krankheiten usw. sind darnach sehr ungleich an der Gesamtzahl der Sterbefälle beteiligt, auch hat ärztliche Behandlung in ihnen in ungleichem Maße stattgefunden. Während auf die örtlichen Krankheiten im Berichtsjahre 56,18 % aller Gestorbenen kommen, erscheinen die sonstigen allgemeinen Krankheiten mit 7,81 und die Entwicklungskrankheiten mit 15,53 % der Todesfälle. Unter den örtlichen Krankheiten verursachten die der Verdauungsorgane mit 17,94 % die größte Zahl an Sterbefällen; alsdann folgen die Krankheiten der Atmungsorgane mit 12,36, die der Kreislauforgane mit 10,71, sowie die des Nervensystems mit 9,21 %. Bei den Verdauungsorganen stellten die Säuglinge mit 45,33 vom Hundert, bei den Krankheiten der Kreislauforgane die Übereinjährigen mit 14,87 vom Hundert die größten Anteile an den Todesfällen. Von den an Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane Gestorbenen waren 98,15 %, von den an Infektions- und parasitären Krankheiten 95,15 % ärztlich behandelt. Ebenso tritt die ungleiche Häufigkeit der Sterbefälle und der ärztlichen Behandlung der Unter- und der Übereinjährigen, sowie der beiden Geschlechter bei den einzelnen Krankheitsgruppen hervor. So starben z. B. an örtlichen Krankheiten von den Männern 58,71 %, von den Frauen 53,58 %; von den daran gestorbenen Untereinjährigen waren 60,19, von den Übereinjährigen 85,10 %, von den Männern 73,33, von den Frauen 78,80 % ärztlich behandelt worden. Überhaupt hatten im Berichtsjahr 53,91 % der Unter- und 84,28 % der Übereinjährigen, 73,64 % der Männer und 76,84 % der Frauen ärztliche Behandlung erfahren. Die Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe, die früher bei den Übereinjährigen nahezu noch einmal so groß war als bei den Kindern im 1. Lebensjahr, gestattet sich für die letzteren von Jahr zu Jahr günstiger; sie ist bei den weiblichen Personen immer noch etwas häufiger als bei den männlichen.

Noch größere Verschiedenheiten weisen die in Tabelle 2 aufgeführten 412 einzelnen Todesursachen auf. Über die Hälfte aller Gestorbenen (54,9 %) kommt auf folgende 11: Lungenschwindsucht, Altersschwäche, angeborene Lebensschwäche, Durchfall, Krebs der Verdauungsorgane, katarrhalische Lungenentzündung, Gehirnschlag, Herzmuskelerkrankung, Brechdurchfall, Darmkatarrh und Abzehrung der Kinder. Von den nachstehenden 51 Ursachen, auf die zusammen 88,3 % aller Sterbefälle entfallen, forderte jede 100 und mehr Gestorbene, davon 3 mehr als 2000, weitere 8 mehr als 1000 und fernere 8 mehr als 500.

Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle	Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle	Nr. des Systems	Todesursache:	Sterbefälle
31 a	Lungenschwindsucht	3679	159	Lungenentzündung	630	31 e	Knochen-, Gelenktuberk.	183
7	Altersschwäche	3172		ohne nähere Angabe	630	41	Blutvergiftung	167
1	Angeb. Lebensschwäche	2472	230	Nierenentzündung	593	78	Englische Krankheit	165
205 c	Durchfall	1978	28	Keuchhusten	488	31 h	Unterleibsschwindsucht	164
96 b	Krebs der Verdauungsorgane	1615	101	Hirnhautentzündung	469	211	Blinddarmentzündung	161
157	Katarrhalische Lungenentzündung	1586	184	Arterienverkalkung	430	212	Darmverschluss	156
104	Gehirnschlag	1434	30	Grippe	418	80	Zuckerkrankheit	152
175	Herzmuskelerkrankung	1337	156	Lungenemphysem	363	22 a	Scharlach	149
205 d	Brechdurchfall	1331	31 f	Tuberkulöse Hirnhautentzündung	350	321 b	Schufwunden	142
205 a	Darmkatarrh	1128	96 e	Krebs d. Geschlechtsorg.	286	318 a	Knochenbrüche d. Schädels	136
206	Abzehrung der Kinder	1058	224	Lebercirrhose	227	23	Masern	132
133	Tetanie, Krämpfe	898	328	Erhängen	217	105	Gehirnlähmung	127
178	Herzlähmung	881	327	Ertrinken	195	335	Unbestimmte Diagnosen	121
154	Akute Bronchitis	834	27 a1	Diphtherie	194	42	Kindbettfieber	111
29	Fibrinöse Lungenentz.	795	220	Bauchfell-, Unterleibs-	193	27 a2	Krupp	110
173	Herzklappenfehler	794		entzündung	193	97	Sarkom	110
155	Chron. Bronchialkatarrh	635	181	Herzleiden ohne nähere Angabe	191	166 c	Brustfellentzündung ohne nähere Angabe	103
						110	Gehirnschwund	102
						165	Lungenlähmung	100

II. Die Erkrankungen an Infektionskrankheiten.

An den sieben in Baden anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten erkrankten im Berichtsjahr 9022 Personen, und zwar an Scharlach 3984, Diphtherie 2813, vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht 736, Typhus 553, Krupp 503, Kindbettfieber 432, Blattern 1. Von diesen Erkrankten starben an Scharlach 217, Diphtherie 238, Typhus 79, Krupp 110, Kindbettfieber 111, oder vom Hundert der Erkrankten an Scharlach 5,5, Diphtherie 8,5, Typhus 14,3, Krupp 21,9, Kindbettfieber 25,7. Die Zahl der angemeldeten Erkrankungen ist bei Diphtherie, Krupp und Typhus größer, bei Scharlach, Kindbettfieber und der Lungenschwindsucht dagegen kleiner als im Vorjahr;

die Diphtherie, Kindbettfieber und Typhus-Erkrankungen des Berichtsjahrs bleiben hinter dem Durchschnitt des letzten Jahrzehnts zurück, während Scharlach und Krupp über demselben stehen.

Das Auftreten dieser Infektionskrankheiten in den einzelnen Amtsbezirken ist recht ungleich. Keine Erkrankungsfälle wurden gemeldet an Scharlach im Bezirk Schönau; an Krupp in den Bezirken Messkirch, Pfullendorf, Überlingen, Breisach, Oberkirch und Borberg; an Kindbettfieber in Schönau; an Typhus in Pfullendorf, Stockach, Überlingen, Billingen, Säckingen, Breisach, Neustadt, Schönau, Bruchsal, Eppingen, Wiesloch, Tauberbischofsheim und Wertheim; an Lungen- und Kehlkopfschwind sucht in Messkirch, Pfullendorf, Stockach, Triberg, St. Blasien, Breisach, Emmendingen, Ettenheim, Neustadt, Stausen, Schopfheim, Wolfach, Baden, Durlach, Schwenningen, Eppingen, Sinsheim, Buchen, Tauberbischofsheim und Wertheim. Da aber die Anzeigepflicht für Lungen- und Kehlkopfschwind sucht sich nicht auf alle Erkrankungen, sondern nur auf solche Fälle erstreckt, in welchen an vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwind sucht Erkrankte ihre Wohnung wechseln oder in Rücksicht auf ihre Wohnungsverhältnisse ihre Umgebung hochgradig gefährden, ferner auf Erkrankungen an Lungen- und Kehlkopfschwind sucht bei in Schulen oder Erziehungsanstalten und den dazugehörigen Räumlichkeiten wohnenden Personen, und auch für diese Fälle die Anzeigen noch lückenhaft sind, so ist nicht anzunehmen, daß in den vorstehend genannten Amtsbezirken dergleichen Erkrankungen nicht vorgekommen sind. Erkrankungen an Diphtherie kamen in allen Bezirken des Landes vor.

Höchste Erkrankungszahlen wurden in folgenden Bezirken bezw. Städten ermittelt:

An Scharlach (mehr als 50 Fälle):		Heidelberg, Stadt . . . 127	Freiburg 11	Mannheim, Stadt . . . 25	
Karlsruhe 462	Pforzheim 118	Kehl 11	Bühl 20	Freiburg 17	
Mannheim 462	Bretten 113	Heidelberg 11	Pforzheim, Stadt . . . 17	Lörrach 15	
Mannheim, Stadt . . . 439	Konstanz 102	Buchen 11.	Freiburg, Stadt . . . 14	Weinheim 13	
Karlsruhe, Stadt . . . 368	Rastatt 101	An Kindbettfieber (mehr als 10 Fälle):			
Pforzheim 310	Bruchsal 95	Karlsruhe 42	Karlsruhe, Stadt . . . 25	Baden 11	
Heidelberg 291	Offenburg 83	Offenburg 25	Pforzheim 22		
Pforzheim, Stadt . . . 244	Buchen 78	Karlsruhe, Stadt . . . 25	Heidelberg 20		
Freiburg 236	Mosbach 72	Pforzheim 22	Rastatt 19		
Freiburg, Stadt . . . 189	Rastatt, Land 69	Offenburg, Land . . . 18	Offenburg, Land . . . 18		
Heidelberg, Stadt . . 187	Bruchsal, Land 66	Mannheim 18	Mannheim 17		
Emmendingen 148	Pforzheim, Stadt . . . 63	Rastatt, Land 17	Karlsruhe, Land . . . 17		
Baden 136	Achern 62	Karlsruhe, Land . . . 17	Pforzheim, Land . . . 16		
Durlach 132	Konstanz, Land 61	Pforzheim, Land . . . 16	Buchen 16		
Rastatt 122	Karlsruhe, Land 61	Buchen 14	Konstanz 14		
Tauberbischofsheim . 122	Waldshut 58	Durlach 13	Durlach 13		
Neustadt 111	Tauberbischofsheim . 56	Bretten 12	Bretten 12		
Durlach, Land 109	Pforzheim, Land 55	Bruchsal 12	Mannheim, Stadt . . 12		
Baden, Land 106	Heidelberg, Land . . . 55	Mannheim, Stadt . . . 12	Bühl 11		
Heidelberg, Land . . . 104	Wolfach 54	Bruchsal, Land 11	Heidelberg, Land . . 11.		
Waldkirch 98	Lahr 52	Heidelberg, Land . . 11.			
Karlsruhe, Land 94	Borberg 52.	An Krupp (mehr als 10 Fälle):			
Bruchsal 84	Schopfheim 68				
Triberg 80	Karlsruhe 45	Karlsruhe 45			
Rastatt, Land 78	Lörrach 36	Lörrach 36			
Offenburg 75	Lörrach, Land 33	Lörrach, Land 33			
Müllheim 73	Lörrach, Stadt 29	Lörrach, Stadt 29			
Konstanz 70	Rastatt 28	Rastatt 28			
Waldshut 67	Rastatt, Land 25	Rastatt, Land 25			
Pforzheim, Land 66	Bretten 25	Bretten 25			
Schwenningen 65	Durlach 23	Durlach 23			
Mosbach 63	Ettlingen 21	Ettlingen 21			
Billingen 59	Ettlingen, Land 20	Ettlingen, Land 20			
Bruchsal, Land 56	Durlach, Land 19	Durlach, Land 19			
Sinsheim 56.	Emmendingen 18	Emmendingen 18			
An Diphtheritis (mehr als 50 Fälle):		Pforzheim 17	Heidelberg, Stadt . . . 42	Freiburg, Stadt . . . 18	
Karlsruhe 318	Karlsruhe, Land 16	Offenburg, Land 33	Rastatt, Land 33	Offenburg, Stadt . . . 18	
Karlsruhe, Stadt 257	Mannheim 16	Rastatt, Land 33	Heidelberg, Land . . . 33	Schönau 16	
Mannheim 237	Offenburg 13	Heidelberg, Land . . . 33	Mannheim 32	Borberg 16	
Freiburg 212	Mannheim, Stadt . . . 13	Mannheim 32	Offenburg, Stadt . . . 30	Oberkirch 11	
Mannheim, Stadt 207	Achern 12	Offenburg, Stadt . . . 30	Freiburg, Stadt . . . 11	Billingen, Stadt . . . 11	
Heidelberg 182	Bruchsal 12	Pforzheim 25	Ettlingen, Stadt . . . 11	Heidelberg, Stadt . . 11.	
Freiburg, Stadt 162	Pforzheim, Stadt 12	An Blattern (sämtliche Fälle):			
		Mannheim 1	Mannheim, Land . . . 1.		

Auf die 16 größten Städte entfielen von den Erkrankungen an Scharlach 43,70 %, an Diphtherie 37,93 %, an Krupp 20,87 %, an Kindbettfieber 18,52 %, an Typhus 42,85 %, an vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopfschwindsucht 44,84 %. Da die Einwohnerzahl dieser Städte ein Drittel der Gesamtbevölkerung beträgt, hatten dieselben an obigen Krankheiten — mit Ausnahme von Krupp und Kindbettfieber — verhältnismäßig größere Anteile als die übrigen Gemeinden des Großherzogtums.

III. Das Impfgeschäft von 1908.

Gleichwie seit Jahren wurden auch im Jahr 1908 sämtliche Impflinge mit Tierlymphe geimpft. Die folgende Tabelle 6 berichtet über die Ergebnisse des Impfgeschäfts im einzelnen.

Tabelle 6. Impfpflichtige, Geimpfte und Ungeimpfte im Jahr 1908.

Impfpflichtige.	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen	Geimpfte und Ungeimpfte.	Kleine Kinder	Schüler	Zusammen
Zur Erst- bez. Wiederimpfung nach den Bezirkslisten vorzustellen zu Anfang 1908	80 815	44 964	125 779	Von diesen Impfpflichtigen wurden geimpft			
Zm Laufe des Jahres zugezogene Impfpflichtige	2 414	338	2 752	a. mit Erfolg	52 387	42 288	94 675
Zusammen	83 229	45 302	128 531	b. ohne Erfolg	2 623	1 182	3 805
Davon sind in Abzug zu bringen:				c. mit unbekanntem Erfolg, weil nicht zur Nachschau erschienen	233	129	362
a. Gestorbene	9 321	74	9 395	Zusammen	55 243	43 599	98 842
b. Verzogene	5 785	716	6 501	Ungeimpft blieben, weil			
c. Bereits 1907 oder in den vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte	2 114	138	2 252	a. auf Grund ärztlicher Zeugnisse vorläufig zurückgestellt	5 321	488	5 809
d. Bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg Geimpfte, erst 1908 zur Nachschau Borgestellte	865	—	865	b. nicht aufzufinden oder zufällig abwesend	757	1) 170	927
Zusammen	18 085	928	19 013	c. vorschriftswidrig der Impfung entzogen	3 823	117	3 940
Mithin Impfpflichtige	65 144	44 374	109 518	Zusammen	9 901	775	10 676
				Die vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen waren Prozent der Impfpflichtigen	5,87	0,26	3,60
				dagegen 1907	5,84	0,23	3,56

¹⁾ Darunter 65 Schüler, welche wegen Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt nicht geimpft wurden.

Darnach hat die Zahl der vorschriftswidrig der Impfung Entzogenen im Berichtsjahr sowohl bei den kleinen Kindern als auch bei den Schülern eine Zunahme erfahren.

IV. Die Kranken-, Pfändner- und Kreispflegeanstalten 1908.

In den nachstehenden Tabellen sind Angaben über Zahl, Umfang und Benutzung der öffentlichen Krankenhäuser und der Privatkankeanstalten, die teils auf den für die Reichsstatistik jährlich gemachten Erhebungen, teils auf besonderer Landeserhebung beruhen, zur Darstellung gebracht. Die Nachweisungen umfassen die allgemeinen Krankenanstalten, die Augenheil-, die Entbindungs- und die Irrenanstalten (einschl. der Anstalten für Epileptische und Idioten), sowie die Garnison-lazarette und Pfändneranstalten. Ferner sind Angaben über die 9 Kreispflegeanstalten angefügt, in denen meist unterstützungsbedürftige, körperlich oder geistig gebrechliche Personen, die sich zur Aufnahme in eine der vorbenannten Anstalten nicht eignen, auf Kosten der Kreise (Landarmenverbände) oder von Gemeinden (Ortsarmenverbänden) verpflegt werden.

I. Allgemeine Angaben.
a. Abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken.

Tabelle 7a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Amtsbezirke.	Allgemeine Krankheitsanstalten	Davon mit Pfandern-abteilungen	Augenheils-Anstalten	Entbindung*)	Irenen-*)	Kreisläufige	Pfandner	weilnähliche	In-gan-zen	Allgemeine Krankheits-anstalten	Davon mit Pfandern-abteilungen	Augenheils-Anstalten	Entbindung*)	Irenen-*)	Pfandner	In-gan-zen	Davon mit		Anstalten überhaupt
																	Betten		
																	11 und mehr	10 und weniger	
Achern	2	2			2				4	1						1	1		5
Abelsheim	2	1							2										2
Baden	3	1		1			3		7	9		1	3	1	1	15	12	3	22
Bonnndorf	2	2							2										2
Boxberg	1					1			2										2
Breisach	1	1							1										1
Bretten	1								1										1
Bruchsal	3	1					1	1	5	1						1		1	6
Buchen	3	3							3										3
Bühl	3	3				1	1		5					1	1		1		6
Donauschöningen	4	3		1		1	1		7										7
Durlach	3	3							3										3
Eberbach	1								1					1		1	1		2
Emmendingen	4	3			1		1		6	1						1		1	7
Engen	3	3							3										3
Eppingen	1								1										1
Ettenheim	2	1							2										2
Ettlingen	2	2						1	3										3
Freiburg	10	1	1	1	1	1	2	1	17	8				1		8	5	3	25
Heidelberg	12	2	1	1	1			1	16	9			1	1		11	9	2	27
Karlsruhe	6	1		1			2	1	10	4		1	7			12	4	8	22
Kehl	1				1				2										2
Konstanz	7	4		1			4	1	13	6		1	3			10	5	5	23
Lahr	2						1	1	4										4
Lörrach	3	1			1		1		5										5
Manheim	13	4		1				1	15	3	1	4				7	3	4	22
Mehrfisch	1					1		1	2						1	1		1	3
Mosbach	1				1				2										2
Mühlheim	6	1						2	8	2						2	2		10
Nenstadt	3						1		4										4
Oberkirch	2	1					2		4						1	1	1		5
Offenburg	9	6				1		1	11										11
Ortenau	3								4										4
Plattendorf	2	2							2										2
Radstätt	4	1					1	1	6										6
Säckingen	1							3	4										4
St. Blasien	1								1	4						4	4		5
Schnau	3	3							3										3
Schopfheim	2	2				1	1		4										4
Schwezingen	1								1										1
Sinsheim	2					1			3										3
Staufen	3	3							3	1	1					1	1		4
Stodach	1	1					1		2										2
Sulzbach	2	2							4										2
Triberg	4	1							4										4
Überlingen	3	2					2		5										5
Willingen	5	3							5										5
Waldkirch	2	1							2	1				1		2	2		4
Waldshut	2	2				1	1		4										4
Weinheim	1	1				1			2						2			2	4
Wertheim	1	1							1										1
Wiesloch	1				1		1		3										3
Wolfach	5	4							6										6
Großherzogtum	166	79	2	7	10	9	32	12	238	50	2	7	16	4	4	81	51	30	319
1907.	163	77	2	7	10	9	32	12	235	51	2	7	14	4	4	80	52	28	315

*) Das sind Anstalten für Geisteskranken, Epileptiker, Idioten, Schwachsinrige, Nervenkrankte und Alkoholiker.

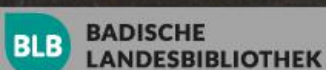


Tabelle 7b.

b. Die Anstalten nach dem Eigentumsverhältnis.

Eigentümer der Anstalten.	Öffentliche Anstalten.								Private Anstalten.								Anstalten überhaupt	
	Allgemeine Krankenanstalten	Davon mit Pfändnerabteilungen	Augenheil-Anstalten	Entbindungs-Anstalten	Irenen*)	Kreispflege-Pfändner-	Wittibische	Im ganzen	Allgemeine Krankenanstalten	Davon mit Pfändnerabteilungen	Augenheil-Anstalten	Entbindungs-Anstalten	Irenen*)	Pfändner-	Im ganzen	Davon mit		
																11 und mehr		10 und weniger
Staat	1) 9	—	2	2	6	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Kreise	—	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Bezirksverbände .	14	2	—	—	—	—	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Gemeinden	83	54	—	—	—	—	11	94	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94
Stiftungen	2) 32	17	—	1	—	—	13	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
Militärspital	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Landesversicherungsanstalt	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Religiöse Vereine und Orden .	8	—	—	—	—	—	4	12	4	1	—	—	—	3	7	6	1	19
Religionsgemeinden .	5	4	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Frauenverein . . .	1	—	—	2	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Sonstige Vereine	4	—	—	2	4	—	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Actiengesellschaften	3	1	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	3	1	2	7
Gesellschaften m. b. Haftung . .	1	—	—	—	—	—	—	1	6	1	—	—	1	1	8	8	—	9
Einzelne Personen	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	7	16	3	—	63	36	27	63
Sparkasse	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Pensionskasse . .	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Druckrentenkasse .	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1

*) Das sind Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinrige, Nervenkranke und Alkoholiker.
 1) Davon 1 Anstalt teils Staat, teils Stiftung. 2) Desgl. teils Stiftung, teils Gemeinde.

Tabelle 7c.

c. Eingehendere Darstellung für das Großherzogtum.

Art der Angaben.	Allgemeine Kranken-		Augenheil-*)	Entbindungs*)	Anstalten für Geisteskranken, Epileptiker, Idioten, Schwachsinrige, Nervenkranken und Alkoholiker	Kreispflege- und Pfändneranstalten, sowie Pfändnerabteilungen in allgemeinen Krankenanstalten	Anstalten im ganzen	
	Anstalten						1908	1907
	a. Anstalten mit öffentlichem Charakter.							
1. Keine Anstalten	75	—	—	5	8	41	129	128
Zahl der Betten (Plätze)	5 438	—	—	135	4 547	4 781	14 901	14 165
Im Laufe des Jahres Verspflegte .	42 958	—	—	2 302	5 418	5 784	56 462	52 866
Davon { männlich	24 649	—	—	—	2 872	3 189	30 710	29 333
weiblich	18 309	—	—	2 302	2 546	2 595	25 752	23 533
Zahl der Verspflegungstage	1 224 883	—	—	28 916	1 504 201	1 470 796	4 228 796	4 001 247
Davon { männliche Verspflegte .	660 460	—	—	—	796 730	732 891	2 190 081	2 063 323
weibliche	564 423	—	—	28 916	707 471	737 905	2 038 715	1 937 924

*) Die Angaben für die bei den allgemeinen Krankenanstalten bestehenden 8 Augenheil- und 4 Entbindungsabteilungen sind hier bei denen der allgemeinen Krankenanstalten enthalten.

Noch: c. Eingehendere Darstellung für das Großherzogtum. Noch: Tabelle 7c.

1 Art der Angaben.	2	3	4	5	6	7	8
	Allgemeine Kranken- Anstalten	Augen- heil- Anstalten	Entbin- dungs- Anstalten	Anstalten für Geistes- kranke, Epileptiker, Idioten, Schwach- stünige, Nerven- kranke und Alkoholiker	Kreispflege- und Pfründner- anstalten, sowie Pfründner- abteilungen in allgemeinen Kranken- anstalten	Anstalten im ganzen	
						1908	1907
2. Krankenanstalten mit Pfründner- abteilungen	79	—	—	—	—	79	77
Zahl der Betten (Plätze)	2 163	—	—	—	1 617	3 780	3 706
Im Laufe des Jahres Verpflegte	12 378	—	—	—	1 730	14 108	13 567
Davon { männlich	8 848	—	—	—	857	9 705	9 273
weiblich	3 530	—	—	—	873	4 403	4 294
Zahl der Verpflegungstage	356 995	—	—	—	476 322	833 317	805 992
Davon { männliche Verpflegte	221 838	—	—	—	232 655	454 493	439 219
kommen auf weibliche	135 157	—	—	—	243 667	378 824	366 773
Zusammen a	154	—	5	8	41	208	205
Zahl der Betten (Plätze)	7 601	—	135	4 547	6 398	18 681	17 871
Im Laufe des Jahres Verpflegte	55 336	—	2 302	5 418	7 514	70 570	66 433
Davon { männlich	33 497	—	—	2 872	4 046	40 415	38 606
weiblich	21 839	—	2 302	2 546	3 468	30 155	27 827
Zahl der Verpflegungstage	1 581 878	—	28 916	1 504 201	1 947 118	5 062 113	4 807 239
Davon { männliche Verpflegte	882 298	—	—	796 730	965 546	2 644 574	2 502 542
kommen auf weibliche	699 580	—	28 916	707 471	981 572	2 417 539	2 304 697
b. Anstalten zu Universitätslehrzwecken.	12	2	2	2	—	18	18
Zahl der Betten (Plätze)	1 370	155	122	266	—	1 913	1 889
Im Laufe des Jahres Verpflegte	16 329	1 677	1 497	1 368	—	20 871	20 370
Davon { männlich	8 706	923	—	728	—	10 357	10 063
weiblich	7 623	754	1 497	640	—	10 514	10 307
Zahl der Verpflegungstage	379 840	32 508	34 294	101 779	—	548 421	540 728
Davon { männliche Verpflegte	194 069	17 665	—	50 921	—	262 655	263 996
kommen auf weibliche	185 771	14 843	34 294	50 858	—	285 766	276 732
c. Anstalten mit privatem Charakter.							
I. Mit 11 und mehr Betten.							
1. Keine Anstalten	39	3	—	4	3	49	50
Zahl der Betten (Plätze)	1 467	89	—	254	59	1 869	1 873
Im Laufe des Jahres Verpflegte	7 390	869	—	704	62	9 025	8 640
Davon { männlich	3 212	517	—	390	17	4 136	3 988
weiblich	4 178	352	—	314	45	4 889	4 652
Zahl der Verpflegungstage	293 104	12 981	—	39 008	20 819	365 912	357 669
Davon { männliche Verpflegte	125 996	7 534	—	22 520	6 091	162 141	161 336
kommen auf weibliche	167 108	5 447	—	16 488	14 728	203 771	196 333
2. Krankenanstalten mit Pfründner- abteilungen	2	—	—	—	—	2	2
Zahl der Betten (Plätze)	55	—	—	—	37	92	92
Im Laufe des Jahres Verpflegte	461	—	—	—	37	498	586
Davon { männlich	107	—	—	—	4	111	140
weiblich	354	—	—	—	33	387	446
Zahl der Verpflegungstage	13 234	—	—	—	10 365	23 599	23 262
Davon { männliche Verpflegte	2 191	—	—	—	1 460	3 651	4 269
kommen auf weibliche	11 043	—	—	—	8 905	19 948	18 993

Noch: Tabelle 7c. Noch: e. Eingehendere Darstellung für das Großherzogtum.

Art der Ausgaben.	Anstalten			Anstalten für Geistes- kranke, Epileptiker, Idioten, Schwach- sinnige, Nerven- kranke und Alkoholiker	Kreispflege- und Pfründner- anstalten, sowie Pfründner- abteilungen in allgemeinen Kranken- anstalten	Anstalten im ganzen	
	Allgemeine Kranken-	Augen- heil-	Entbin- dungs-			1908	1907
II. Mit 10 und weniger Betten . . .	9	4	16	—	1	30	28
Zahl der Betten (Plätze)	57	14	44	—	10	125	116
Im Laufe des Jahres Verspflegte	325	43	151	—	4	523	488
Davon { männlich	145	13	—	—	—	158	163
weiblich	180	30	151	—	4	365	320
Zahl der Verspflegungstage	5 591	420	3 049	—	1 050	10 110	9 142
Davon { männliche Verspflegte	2 320	157	—	—	—	2 477	2 306
kommen auf { weibliche	3 271	263	3 049	—	1 050	7 633	6 836
Zusammen c	50	7	16	4	4	81	80
Zahl der Betten (Plätze)	1 579	103	44	254	106	2 086	2 081
Im Laufe des Jahres Verspflegte	8 176	912	151	704	103	10 046	9 709
Davon { männlich	3 464	530	—	390	21	4 405	4 291
weiblich	4 712	382	151	314	82	5 641	5 418
Zahl der Verspflegungstage	311 929	13 401	3 049	39 008	32 234	399 621	390 073
Davon { männliche Verspflegte	130 507	7 691	—	22 520	7 551	168 269	167 911
kommen auf { weibliche	181 422	5 710	3 049	16 488	24 683	231 352	222 162
d. Militärische Krankenanstalten	12	—	—	—	—	12	12
Zahl der Betten (Plätze)	943	—	—	—	—	943	944
Im Laufe des Jahres Verspflegte	5 897	—	—	—	—	5 897	5 301
Zahl der Verspflegungstage	149 860	—	—	—	—	149 860	143 600
e. Im ganzen Anstalten	228	9	23	14	45	319	315
Zahl der Betten (Plätze)	11 493	258	301	5 067	6 504	23 623	22 785
Im Laufe des Jahres Verspflegte	85 738	2 589	3 950	7 490	7 617	107 384	101 813
Davon { männlich	51 564	1 453	—	3 990	4 067	61 074	58 261
weiblich	34 174	1 136	3 950	3 500	3 550	46 310	43 552
Zahl der Verspflegungstage	2 423 507	45 909	66 259	1 644 988	1 979 352	6 160 015	5 881 640
Davon { männliche Verspflegte	1 356 734	25 356	—	870 171	973 097	3 225 358	3 078 049
kommen auf { weibliche	1 066 773	20 553	66 259	774 817	1 006 255	2 934 657	2 803 591
f. Verhältniszahlen.							
Es kommen durchschnittlich:							
auf 1 Anstalt Betten	50,4	28,7	13,1	361,9	51,6	74,1	72,3
auf 1 Bett Verspflegte	7,5	10,0	13,1	1,5	1,2	4,5	4,3
auf 1 Verspflegten Verspflegungstage	28,3	17,7	16,8	219,6	259,9	57,4	57,5
und zwar { 1 männlichen Verspflegten	26,3	17,5	—	218,1	239,3	52,8	52,8
auf { 1 weiblichen	31,2	18,1	16,8	221,4	283,5	63,4	64,4
Von 100 Verspflegten waren { männlich	60,1	56,1	—	53,3	53,4	56,9	57,2
weiblich	39,9	43,9	100,0	46,7	46,6	43,1	42,5
Es kommt auf Einwohner:							
1 Anstalt	9 158,2	232 008,9	90 786,1	149 148,6	16 572,1	6 545,7	6 532,5
1 Bett	181,7	8 093,3	6 937,3	412,1	321,0	88,4	90,3
1 Verspflegter	24,4	806,5	528,6	278,3	274,1	19,4	20,3
1 Verspflegungstag	0,9	45,5	31,5	1,3	1,1	0,3	0,3

II. Krankheitsarten und Bewegung.

A. Krankenanstalten.

1. Allgemeine Krankenanstalten.

Tabelle 8a.

Krankheiten.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		
	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres																
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
a. Anstalten mit öffentlichem Charakter.																											
I. Entwicklungskrankheiten	32	36	239	213	271	249	239	202	49	55	32	47															
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	773	712	7 251	5 670	8 024	6 382	7 104	5 630	622	489	920	752															
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	66	104	1 202	1 837	1 268	1 941	1 183	1 810	148	150	85	131															
IV. Örtliche Krankheiten	1 498	769	22 298	12 139	23 796	12 908	22 038	12 081	831	640	1 758	827															
Und zwar:																											
A. des Nervensystems	110	109	1 615	1 368	1 725	1 477	1 599	1 342	107	78	126	135															
B. der Atmungsorgane	239	65	2 932	1 134	3 171	1 199	2 882	1 109	116	77	289	90															
C. der Kreislauforgane	94	69	1 047	724	1 141	793	1 032	742	124	142	109	51															
D. der Verdauungsorgane	227	180	3 953	3 184	4 180	3 364	3 936	3 191	251	225	244	173															
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane	47	101	714	2 229	761	2 330	713	2 218	48	51	48	112															
F. der äußeren Bedeckungen	179	74	3 193	1 174	3 372	1 248	3 159	1 193	21	20	213	55															
G. der Bewegungsorgane	195	62	2 247	585	2 442	647	2 212	566	17	12	230	81															
H. des Ohres	24	14	283	190	307	204	273	191	6	3	34	13															
J. der Augen	46	36	1 083	798	1 129	834	1 073	732	4	4	56	52															
K. Verletzungen	337	59	5 231	753	5 568	812	5 159	747	137	28	409	65															
V. Aderweilige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	25	11	113	125	138	136	130	123	1	4	8	13															
VI. Wöchnerinnen	—	13	—	210	—	223	—	209	—	1	—	14															
Im ganzen 1908 behandelte Personen	2 394	1 645	31 103	20 194	33 497	21 839	30 694	20 055	1 651	1 339	2 603	1 784															
Außerdem: Nichtkranke Personen*)	4	5	234	318	238	323	211	319	—	—	27	4															
Im ganzen 1907 behandelte Personen	2 506	1 485	29 438	18 478	31 944	19 963	29 550	18 318	1 574	1 226	2 394	1 645															
b. Anstalten zu Universitätslehrzwecken.																											
I. Entwicklungskrankheiten	5	3	109	78	114	81	109	79	3	4	5	2															
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	104	109	1 516	1 321	1 620	1 430	1 503	1 313	96	78	117	117															
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	35	53	714	1 026	749	1 079	714	1 004	82	86	35	75															
IV. Örtliche Krankheiten	289	240	5 869	4 728	6 158	4 968	5 822	4 752	139	112	336	216															
Und zwar:																											
A. des Nervensystems	36	29	550	346	586	375	548	353	12	12	38	22															
B. der Atmungsorgane	28	25	637	416	665	441	636	430	8	5	29	11															
C. der Kreislauforgane	16	20	362	244	378	264	356	250	22	13	22	14															
D. der Verdauungsorgane	55	48	1 504	1 363	1 559	1 411	1 493	1 351	42	45	66	60															
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane	12	45	322	1 311	334	1 356	317	1 317	15	26	17	39															
F. der äußeren Bedeckungen	38	23	715	383	753	406	708	383	3	3	45	23															
G. der Bewegungsorgane	28	32	415	219	441	251	406	231	4	—	35	20															
H. des Ohres	18	8	512	263	530	271	512	259	6	2	18	12															
J. der Augen	—	—	2	—	2	—	1	—	—	—	1	—															
K. Verletzungen	60	10	850	183	910	193	845	178	27	6	65	15															
V. Aderweilige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	1	3	64	62	65	65	63	60	—	—	2	5															
Im ganzen 1908 behandelte Personen	434	408	8 272	7 215	8 706	7 623	8 211	7 208	320	280	495	415															
Außerdem: Nichtkranke Personen*)	26	19	102	270	128	289	114	265	—	—	14	24															
Im ganzen 1907 behandelte Personen	439	340	7 904	7 131	8 343	7 471	7 909	7 063	336	269	434	408															

*) Das sind wegen Krankheitsverdacht, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

Nach: A. Krankenanstalten.

Nach: Tabelle 8 a.

Nach: 1. Allgemeine Krankenanstalten.

Krankheiten.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		
	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres																
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
c. Anstalten mit privatem Charakter.																											
1. Mit 11 und mehr Betten.																											
I. Entwicklungskrankheiten	9	27	125	140	134	167	123	146	1	4	11	21															
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	107	146	475	568	582	714	499	588	12	27	83	126															
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	16	23	258	674	274	697	267	680	6	32	7	17															
IV. Örtliche Krankheiten	123	124	2 183	2 702	2 306	2 826	2 190	2 677	42	35	116	149															
Und zwar:																											
A. des Nervensystems	27	36	498	511	525	547	491	497	9	5	34	50															
B. der Atmungsorgane	5	13	164	191	169	204	161	197	1	4	8	7															
C. der Kreislauforgane	8	10	287	207	205	217	285	211	11	7	10	6															
D. der Verdauungsorgane	15	16	452	576	467	592	453	561	11	11	14	31															
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane	1	34	87	860	88	894	85	852	6	5	3	42															
F. der äußeren Bedeckungen	1	2	54	58	55	60	55	59	—	1	—	1															
G. der Bewegungsorgane	4	5	116	191	120	196	116	188	2	—	4	8															
H. des Ohres	—	—	11	10	11	10	11	10	—	1	—	—															
J. der Augen	—	1	80	50	80	51	79	49	—	1	1	2															
K. Verletzungen	62	7	434	48	496	55	454	53	2	—	42	2															
V. Aderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	—	1	23	20	23	21	23	21	—	—	—	—															
VI. Wöchnerinnen	—	3	—	104	—	107	—	102	—	2	—	5															
Zim ganzen 1908 behandelte Personen	255	324	3 064	4 208	3 319	4 532	3 102	4 214	61	100	217	318															
Außerdem: Nichtkranke Personen*)	11	43	318	570	329	613	316	581	—	—	13	32															
Zim ganzen 1907 behandelte Personen	246	329	3 006	4 055	3 252	4 384	2 997	4 060	54	83	255	324															
2. Mit 10 und weniger Betten.																											
I. Entwicklungskrankheiten	—	—	9	—	9	—	9	—	—	—	—	—															
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	3	—	43	11	46	11	44	11	—	—	2	—															
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	—	—	3	10	3	10	3	10	1	—	—	—															
IV. Örtliche Krankheiten	2	1	83	152	85	153	83	153	—	1	2	—															
Und zwar:																											
A. des Nervensystems	—	—	5	4	5	4	5	4	—	—	—	—															
B. der Atmungsorgane	—	—	1	2	1	2	1	2	—	—	—	—															
C. der Kreislauforgane	—	—	2	4	2	4	2	4	—	—	—	—															
D. der Verdauungsorgane	—	1	17	11	17	12	17	12	—	—	—	—															
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane	—	—	3	96	3	96	3	96	—	—	—	—															
F. der äußeren Bedeckungen	2	—	42	35	44	35	42	35	—	1	2	—															
G. der Bewegungsorgane	—	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—															
H. des Ohres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—															
J. der Augen	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—															
K. Verletzungen	—	—	9	—	9	—	9	—	—	—	—	—															
V. Aderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	—	—	2	1	2	1	2	1	—	—	—	—															
VI. Wöchnerinnen	—	—	—	5	—	5	—	4	—	—	—	—															
Zim ganzen 1908 behandelte Personen	5	1	140	179	145	180	141	179	1	1	4	1															
Außerdem: Nichtkranke Personen*)	—	—	5	6	5	6	5	6	—	—	—	—															
Zim ganzen 1907 behandelte Personen	2	3	115	139	117	142	112	141	1	—	5	1															

*) Das sind wegen Krankheitsverdacht, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

Nach: A. Krankenanstalten.
 Nach: 1. Allgemeine Krankenanstalten. Nach: Tabelle 8a.

Krankheiten.	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Überhaupt		Davon durch Tod		männl.	weibl.
							männl.	weibl.	männl.	weibl.		
d. Militärische Krankenanstalten.												
I. Entwicklungskrankheiten . . .	—	—	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	49	—	720	—	769	—	727	—	7	—	42	—
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	3	—	126	—	129	—	129	—	2	—	—	—
IV. Örtliche Krankheiten	196	—	4 705	—	4 901	—	4 663	—	15	—	238	—
Und zwar:												
A. des Verdauungstraktes	4	—	182	—	186	—	174	—	2	—	12	—
B. der Atmungsorgane	45	—	942	—	987	—	935	—	7	—	52	—
C. der Kreislauforgane	5	—	169	—	174	—	168	—	1	—	6	—
D. der Verdauungsorgane	24	—	753	—	777	—	751	—	4	—	26	—
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane	8	—	123	—	131	—	123	—	—	—	8	—
F. der äußeren Bedeckungen	37	—	901	—	938	—	882	—	—	—	56	—
G. der Bewegungsorgane	16	—	398	—	414	—	384	—	—	—	30	—
H. des Ohres	9	—	201	—	210	—	199	—	—	—	11	—
J. der Augen	7	—	120	—	127	—	121	—	—	—	6	—
K. Verletzungen	41	—	916	—	957	—	926	—	1	—	81	—
V. Auserweitete Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	—	—	95	—	95	—	89	—	—	—	6	—
Zm ganzen 1908 behandelte Personen	248	—	5 649	—	5 897	—	5 611	—	24	—	286	—
Außerdem: Nichtkranke Personen*)	3	—	129	—	132	—	127	—	—	—	5	—
Zm ganzen 1907 behandelte Personen	295	—	5 006	—	5 301	—	5 053	—	24	—	248	—
e. Allgemeine Krankenanstalten im ganzen.												
I. Entwicklungskrankheiten.												
1. Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	1	1	13	15	14	16	11	13	5	7	3	3
2. Angeborene Mißbildungen	19	30	328	255	347	285	329	266	8	6	18	19
3. Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	24	35	120	188	144	173	118	127	39	49	26	46
4. Andere Entwicklungskrankheiten	2	—	24	23	26	23	25	21	1	1	1	2
Summe I.	46	66	485	481	531	497	483	427	53	63	48	70
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.												
5. Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Variellen	—	—	7	12	7	12	6	12	—	—	1	—
7. Scharlach	30	94	223	227	253	261	239	234	10	15	14	27
8. Masern und Röteln	3	2	35	57	38	59	34	53	1	3	4	6
9. Diphtherie und Krupp	20	13	275	261	295	274	279	258	52	38	16	16
10. Keuchhusten	10	11	48	56	58	67	52	55	5	7	6	12
11. Mumps (Parotitis epidemica)	2	—	31	5	33	5	33	5	—	1	—	—
12. Flecktyphus	—	—	3	—	3	—	2	—	1	—	1	—
13. Rückfallfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Unterleibstypus	15	15	164	120	179	135	168	120	22	15	11	15
15. Genickstarre	—	—	13	5	13	5	11	5	7	4	2	—
16. Rose (Erysipel)	10	8	148	121	158	129	146	122	5	4	12	7
17. Trismus und Tetanus	—	—	10	3	10	3	10	3	7	3	—	—

*) Das sind wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

Noch: A. Krankenanstalten.

Noch: Tabelle 8 a.

Noch: 1. Allgemeine Krankenanstalten.

Krankheiten.	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Überhaupt		Davon durch Tod		männl.	weibl.
							männl.	weibl.	männl.	weibl.		
18. Pyämie, Septikämie, Hospitalbrand	4	2	56	32	60	34	56	33	32	16	4	1
19. Kindbettfieber	—	1	—	43	—	44	—	41	—	9	—	—
20. Lepra	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21. Skrofuloze	3	3	53	69	56	72	55	66	—	—	1	6
22. Tuberkuloze der Lungen	626	564	4 233	3 020	4 859	3 584	4 111	2 978	390	339	748	606
23. Tuberkuloze anderer Organe	119	137	1 056	1 048	1 175	1 185	1 048	1 065	99	86	127	120
24. Lungenentzündung (trup.)	21	9	360	157	381	166	351	150	84	31	30	16
25. Influenza (Grippe)	28	6	943	451	971	457	937	442	10	15	34	15
26. Akuter Gelenkrheumatismus	49	44	771	300	820	344	776	317	3	1	44	27
27. Malaria	1	—	19	1	20	1	15	1	—	—	5	—
28. Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29. Brechdurchfall (Cholera nostras)	—	—	17	5	17	5	17	5	1	—	—	—
30. Ruhr (Dysenterie)	1	—	9	1	10	1	10	1	2	—	—	—
31. Gonorrhoe	45	76	617	1 084	662	1 160	614	1 075	—	—	48	85
32. Weicher Schanker	4	3	75	23	79	26	73	25	—	—	6	1
33. Syphilis	35	36	481	355	516	391	472	363	5	7	44	28
34. Milzbrand	—	—	7	2	7	2	7	2	—	—	—	—
35. Rostkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Tollwut (Lyssa)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Trichinose	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
38. Bandwurm	—	1	53	23	53	24	52	23	—	—	1	1
39. Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten — auschl. Krätze —	10	2	297	89	307	91	302	88	1	—	5	3
Summe II.	1 036	967	10 005	7 570	11 041	8 537	9 877	7 542	737	594	1 164	995
III. Sonstige allgemeine Krankheiten.												
40. Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	16	70	330	1 129	346	1 199	333	1 124	7	2	13	75
41. Leukämie und Pseudoleukämie	3	1	32	32	35	33	31	30	6	6	4	3
42. Rachitis und Osteomalacie	2	5	51	69	53	74	48	67	3	1	5	7
43. Zuckerruhr	3	1	161	59	164	60	161	58	13	5	3	2
44. Gicht	5	9	102	54	107	63	95	52	1	4	12	11
45. Skorbut	—	—	4	3	4	3	4	3	2	1	—	—
46. Alkoholisimus und Säuferwahn Sinn	17	—	242	28	259	28	248	28	12	3	11	—
47. Andere Vergiftungen	8	4	109	25	117	29	110	29	6	9	7	—
48. Hitzschlag	—	—	5	1	5	1	5	1	—	—	—	—
49. Andere allgemeine Krankheiten	7	5	130	211	137	216	132	203	3	1	5	13
Anhang: Neubildungen und Geschwülste												
50. Carcinom	40	61	768	1 008	808	1 069	755	992	157	202	53	77
51. Andere bösartige Neubildungen	11	5	148	168	159	173	150	162	28	20	9	11
52. Gutartige Neubildungen und Geschwülste (auschl. 79)	8	19	221	760	229	779	224	755	1	14	5	24
Summe III.	120	180	2 303	3 547	2 423	3 727	2 296	3 504	239	268	127	223

Noch: A. Krankenanstalten.

Noch: 1. Allgemeine Krankenanstalten.

Noch: Tabelle 8 a.

Krankheiten.	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres				Bestand am Schlusse des Jahres	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Überhaupt		Davon durch Tod		männl.	weibl.
							männl.	weibl.	männl.	weibl.		
IV. Örtliche Krankheiten.												
A. Krankheiten des Nervensystems.												
53. Geisteskrankheiten	8	18	404	290	412	308	395	297	6	8	17	11
54. Gehirn- und Hirnhautentzündung (auschl. 15, 23)	1	—	75	50	76	50	75	48	34	24	1	2
55. Gehirnschlag	14	23	137	83	151	106	137	84	44	34	14	22
56. Andere Krankheiten des Gehirns	14	12	211	109	225	121	207	106	21	10	18	15
57. Epilepsie	8	11	249	91	257	102	245	93	3	3	12	9
58. Ekklampsie	—	—	3	7	3	7	2	7	—	—	3	1
59. Chorea	—	2	17	30	17	32	12	27	—	—	5	5
60. Tabes	12	1	94	30	106	31	93	28	9	2	13	3
61. Andere Rückenmarkskrankheiten	18	26	156	148	174	174	143	143	6	3	31	31
62. Andere Krankheiten des Nervensystems überhaupt	102	81	1 504	1 391	1 606	1 472	1 508	1 363	7	8	98	109
Zusammen A	177	174	2 850	2 229	3 027	2 403	2 817	2 196	130	95	210	207
B. Krankheiten der Atmungsorgane.												
63. Krankheiten der Nase und der Adnexa	15	13	699	508	714	521	691	509	1	—	23	12
64. Kehlkopfkrankheiten (auschl. 9, 23)	21	4	247	92	268	96	255	92	4	2	13	4
65. Acuter Catarrh der Luftröhre und der Bronchien	73	24	1 522	384	1 595	408	1 490	391	11	7	105	17
66. Chronischer Catarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem	130	36	1 144	358	1 274	394	1 119	348	36	23	155	46
67. Lungentzündung (auschl. 24)	18	6	301	107	319	113	299	103	46	31	20	10
68. Brustfellentzündung	50	17	620	216	670	233	622	216	25	19	48	17
69. Andere Krankheiten der Atmungsorgane	10	3	143	78	153	81	139	79	9	4	14	2
Zusammen B	317	103	4 676	1 743	4 993	1 846	4 615	1 738	132	86	378	108
C. Krankheiten der Kreislauforgane.												
70. Herz- und Herzbeutelentzündung	21	15	205	157	226	172	219	160	57	54	7	12
71. Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	55	42	719	474	774	516	709	480	65	74	65	36
72. Pulsadergeschwulst	1	—	34	5	35	5	30	4	7	—	5	1
73. Arteriosklerose und Brand der Alten	14	11	296	132	310	143	292	136	28	27	18	7
74. Krampfadern und Venenentzündung	20	24	271	215	291	239	260	226	1	5	31	13
75. Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (auschl. der zu 21, 31, 32, 33 gehörigen)	12	7	342	196	354	203	333	201	—	2	21	2
Zusammen C	123	99	1 867	1 179	1 990	1 278	1 843	1 207	153	162	147	71

Noch: A. Krankenanstalten.

Noch: Tabelle 8 a.

Noch: 1. Allgemeine Krankenanstalten.

Krankheiten.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13			
	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.		Bestand am Schlusse des Jahres		Überhaupt		Davon durch Tod															
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
D. Krankheiten der Verdauungsorgane.																												
76. Krankheiten der Zähne und der Organe der Mundhöhle	5	3	181	116	186	119	182	111	—	2	4	8																
77. Mandel- und Rachenentzündung (auschl. 9)	30	35	924	704	954	739	921	716	2	1	33	23																
78. Krankheiten der Speiseröhre	3	—	79	29	82	29	81	26	—	2	1	3																
79. Krankheiten der Schilddrüse (auschl. 50, 51)	9	12	224	555	233	567	220	555	4	9	13	12																
80. Akuter Magen- und Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder (auschl. 23)	69	42	1 337	569	1 406	611	1 336	585	48	49	70	26																
81. Magen Geschwür	16	22	262	275	278	297	255	268	17	18	23	29																
82. Andere chronische Magenkrankheiten	24	20	614	422	638	442	592	413	12	5	46	29																
83. Chronische Darmkrankheiten	37	28	654	592	691	620	650	584	41	25	41	36																
84 a. Bauchfellentzündung (Peritonitis)	12	9	81	145	93	154	87	137	24	43	6	17																
84 b. Blinddarm-entzündung, Perityphlitis (Appendicitis)	57	37	934	733	991	770	939	722	64	40	52	48																
85. Brüche (Hernien):																												
a) eingeklemmte	9	5	161	141	170	146	165	142	28	29	5	4																
b) nicht eingeklemmte	28	10	875	284	903	294	863	287	14	3	40	7																
86. Innerer Darmverschluß	2	1	55	41	57	42	55	42	20	16	2	—																
87. Lebercirrhose	4	1	93	18	97	19	92	19	22	7	5	—																
88. Andere Krankheiten der Leber und ihrer Ausführungsgänge	16	20	205	510	221	530	212	508	14	32	9	22																
Zusammen D	321	245	6 679	5 134	7 000	5 379	6 650	5 115	308	281	350	264																
E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (auschl. 31, 32, 33).																												
89. Krankheiten der Nieren	29	30	447	336	476	366	443	334	46	45	33	32																
90. Krankheiten der Blase	25	12	302	156	327	168	297	150	13	3	30	18																
91. Steinkrankheit	1	1	26	17	27	18	27	17	—	—	—	1																
92. Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	13	—	474	—	487	—	474	—	10	—	13	—																
93. Krankheiten der Gebärmutter	—	87	—	2 419	—	2 506	—	2 413	—	21	—	93																
94. Krankheiten der anderen weiblichen Geschlechtsorgane	—	50	—	1 568	—	1 618	—	1 569	—	13	—	49																
Zusammen E	68	180	1 249	4 496	1 317	4 676	1 241	4 483	69	82	76	193																
F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.																												
95. Krätze	11	—	663	200	674	200	655	198	—	—	19	2																
96. Hautausschläge (auschl. 5 bis 8, 12, 16)	59	23	833	366	892	389	822	376	3	3	70	13																
97. Zellgewebsentzündung (einschließlich Panaritium), Furunkel und Karbunkel (auschl. 34)	127	57	2 586	757	2 713	814	2 560	767	16	18	153	47																
98. Andere Krankheiten der äußeren Bedeckungen	60	19	823	327	883	346	809	329	5	4	74	17																
Zusammen F	257	99	4 905	1 650	5 162	1 749	4 846	1 670	24	25	316	79																

Nach: A. Krankenanstalten.

Nach: I. Allgemeine Krankenanstalten.

Nach: Tabelle 8 a.

Krankheiten.	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres				Bestand am Schlusse des Jahres	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Überhaupt		Davon durch Tod		männl.	weibl.
							männl.	weibl.	männl.	weibl.		
G. Krankheiten der Bewegungsorgane.												
99. Krankheiten der Knochen und der Knochenhaut (ausschließlich 23)	45	25	534	314	579	339	519	309	11	8	60	30
100. Krankheiten der Gelenke (ausschl. 23, 26, 44)	68	48	818	310	886	358	803	317	10	2	83	41
101. Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	27	11	476	146	503	157	477	149	—	—	26	8
102. Muskelrheumatismus	101	15	1351	225	1452	240	1322	210	2	2	130	30
Zusammen G.	241	99	3179	995	3420	1094	3121	985	23	12	299	109
H. Krankheiten des Ohres.												
103. Krankheiten des äußeren Ohres	5	2	97	28	102	30	97	29	—	—	5	1
104. Krankheiten des Mittelohres	42	18	860	426	902	444	848	421	12	6	54	23
105. Krankheiten des inneren Ohres	4	2	50	9	54	11	50	10	—	—	4	1
Zusammen H.	51	22	1007	463	1058	485	995	460	12	6	63	25
J. Krankheiten der Augen.												
106. Ansteckende Augenkrankheiten	2	3	18	8	20	11	19	10	1	1	1	1
107. Andere Augenkrankheiten	51	34	1268	840	1319	874	1256	821	3	4	63	53
Zusammen J.	53	37	1286	848	1339	885	1275	831	4	5	64	54
K. Verletzungen.												
108. Quetschungen und Verwundungen	128	16	2483	172	2611	188	2455	180	26	4	156	8
109. Knochenbrüche des Schädels	10	—	180	22	190	22	178	22	39	2	12	—
110. Knochenbrüche des Schulterblatts und Schlüsselbeins	8	1	83	11	91	12	86	11	—	—	5	1
111. Knochenbrüche der Wirbelsäule	9	1	49	5	58	6	53	6	11	2	5	—
112. Knochenbrüche der Rippen	12	1	136	9	148	10	142	10	4	—	6	—
113. Knochenbrüche des Beckens	3	—	31	6	34	6	32	5	5	1	2	1
114. Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	40	8	427	105	467	113	425	109	10	1	42	4
115. Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	121	14	906	154	1027	168	915	147	21	10	112	21
116. Verstauchungen	37	4	812	67	849	71	808	63	—	—	41	8
117. Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	11	3	179	24	190	27	183	26	1	—	7	1
118. Verrenkungen an den unteren Gliedmaßen	8	1	66	37	74	38	68	33	—	—	6	5
119. Sonstige Verrenkungen	4	—	18	10	22	10	22	10	—	—	—	—
120. Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- usw.)	84	12	1705	164	1789	176	1657	165	29	10	132	11
121. Verbrennung	16	15	248	180	264	195	250	175	19	3	14	20
122. Erfrierung	9	—	117	18	126	18	119	16	2	1	7	2
Zusammen K.	500	76	7440	984	7940	1060	7393	978	167	34	547	82

Noch: A. Krankenanstalten.

Noch: Tabelle 8 a.

Noch: 1. Allgemeine Krankenanstalten.

Krankheiten.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13	
	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.		Überhaupt		Davon durch Tod		Bestand am Schlusse des Jahres													
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Zusammenstellung.																										
I. Entwicklungskrankheiten	46	66	485	431	531	497	483	427	53	63	48	70														
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	1 036	967	10 005	7 570	11 041	8 537	9 877	7 542	737	594	1 164	995														
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	120	180	2 303	3 547	2 423	3 727	2 296	3 504	239	268	127	223														
IV. Örtliche Krankheiten	2 108	1 134	35 138	19 721	37 246	20 855	34 796	19 663	1 627	788	2 450	1 192														
Und zwar:																										
A. des Nervensystems	177	174	2 850	2 229	3 027	2 493	2 817	2 196	130	95	210	207														
B. der Atmungsorgane	317	103	4 676	1 743	4 993	1 846	4 615	1 738	132	86	378	108														
C. der Kreislauforgane	123	99	1 867	1 179	1 990	1 278	1 843	1 207	158	162	147	71														
D. der Verdauungsorgane	321	245	6 679	5 134	7 000	5 379	6 650	5 115	308	281	350	264														
E. der Harn- u. Geschlechtsorgane	68	180	1 249	4 496	1 317	4 676	1 241	4 483	69	82	76	193														
F. der äußeren Bedeckungen	257	99	4 905	1 650	5 162	1 749	4 846	1 679	24	25	316	79														
G. der Bewegungsorgane	241	99	3 179	995	3 420	1 094	3 121	985	23	12	299	109														
H. des Ohres	51	22	1 007	463	1 058	485	995	460	12	6	63	25														
J. der Augen	53	37	1 286	848	1 339	885	1 275	831	4	5	64	54														
K. Verletzungen	500	76	7 440	984	7 940	1 060	7 393	978	167	34	547	82														
V. Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	26	15	297	208	323	223	307	205	1	4	16	18														
VI. Wöchnerinnen	—	16	—	319	—	335	—	315	—	3	—	20														
Im ganzen 1908 behandelte Personen	3 336	2 378	48 228	31 796	51 564	34 174	47 759	31 656	2 057	1 720	3 805	2 518														
Außerdem: Nichtkranke Personen*)	44	67	788	1 164	832	1 231	773	1 171	—	—	59	60														
Im ganzen 1907 behandelte Personen	3 488	2 157	45 469	29 803	48 957	31 960	45 621	29 582	1 939	1 578	3 336	2 378														
Anhang: Vergleichende Darstellung der in den Jahren 1902**) bis 1908 behandelten Personen.																										
Krankheiten.	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	Durchschnitt 1902/1908																		
I. Entwicklungskrankheiten	828	924	828	776	849	1 022	1 028	894																		
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	13 859	15 162	14 825	17 001	16 261	18 767	19 578	16 493																		
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	4 086	4 594	4 589	4 692	5 037	5 531	6 150	4 954																		
IV. Örtliche Krankheiten	44 772	46 203	48 478	52 092	52 064	54 654	58 101	50 909																		
Und zwar:																										
A. des Nervensystems	4 104	3 983	4 318	4 759	4 841	5 091	5 430	4 647																		
B. der Atmungsorgane	5 504	5 556	5 936	6 526	6 471	6 880	6 839	6 252																		
C. der Kreislauforgane	2 256	2 194	2 339	2 684	2 724	2 874	3 268	2 627																		
D. der Verdauungsorgane	7 614	8 412	8 994	10 000	10 034	11 104	12 379	9 791																		
E. der Harn- und Geschlechtsorgane	4 436	4 952	5 176	5 253	5 784	5 906	5 993	5 357																		
F. der äußeren Bedeckungen	6 327	6 632	6 480	7 008	6 120	6 052	6 911	6 504																		
G. der Bewegungsorgane	3 702	3 573	3 841	4 174	4 264	4 479	4 514	4 078																		
H. des Ohres	1 224	1 217	1 330	1 332	1 337	1 539	1 543	1 360																		
J. der Augen	1 824	1 870	1 886	1 917	1 935	1 973	2 224	1 947																		
K. Verletzungen	7 781	7 814	8 078	8 439	8 554	8 754	9 000	8 346																		
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	1 387	865	602	414	561	670	546	721																		
VI. Wöchnerinnen	—	—	1 079	1 103	1 223	273	335	803																		
Im ganzen behandelte Personen	64 932	67 748	70 401	76 078	75 995	80 917	85 738	74 544																		
Außerdem: Nichtkranke Personen*)	1 236	1 163	994	1 257	1 441	1 800	2 063	1 422																		

*) Das sind wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

**) Eine Vergleichung mit früheren Jahren ist unmöglich, weil vor 1902 die Fälle, jetzt aber die Personen gezählt werden.

Noch: A. Krankenanstalten.

2. Augenheilstätten *).

Tabelle 8b.

Erkrankung	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen			Abgang im Laufe des Jahres		Bestand am Schlusse des Jahres	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Stranfrheiten.										
b. Anstalten zu Universitätslehrzwecken.											
Erkrankungen der Augenlider	—	—	26	30	26	30	56	24	29	2	1
" " Tränenorgane	1	1	18	43	19	44	63	18	42	1	2
" " Orbitalgebilde	1	—	14	6	15	6	21	15	6	—	—
Trachom	1	1	25	22	26	23	49	26	20	—	3
Andere Erkrankungen der Bindehaut	—	1	36	25	36	26	62	36	24	—	2
Erkrankungen der Hornhaut	5	9	206	190	211	199	410	205	192	6	7
" " Iris	1	4	55	77	56	81	137	53	79	3	2
" " Chorioidea und des Ciliar-körpers	3	2	31	16	34	18	52	31	17	3	1
Glaukom	—	1	38	34	38	35	73	37	34	1	1
Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	2	1	42	33	44	34	78	42	33	2	1
" des Linsensystems	2	6	178	143	180	149	329	177	148	3	1
" des Glaskörpers	2	1	10	5	12	6	18	10	5	2	1
" der Augenmuskeln	—	2	54	65	54	67	121	53	67	1	—
Neubildungen des Augapfels	—	—	6	2	6	2	8	5	2	1	—
Verletzungen " "	9	2	146	22	155	24	179	148	24	7	—
Refraktions- und Akkomodationsanomalien	—	—	6	7	6	7	13	6	4	—	3
Sonstige Augenkrankheiten	—	1	5	2	5	3	8	5	3	—	—
Im ganzen 1908 behandelte Personen	27	32	896	722	923	754	1 677	891	729	32	25
Außerdem: Nicht augenranke Personen	—	1	4	54	4	55	59	4	54	—	1
Im ganzen 1907 behandelte Personen	28	20	960	763	988	783	1 771	961	751	27	32
c. Anstalten mit privatem Charakter.											
1. Mit 11 und mehr Betten.											
Erkrankungen der Augenlider	1	—	30	21	31	21	52	31	21	—	—
" " Tränenorgane	—	—	22	14	22	15	37	21	15	1	—
" " Orbitalgebilde	—	—	7	2	7	2	9	7	2	—	—
Trachom	—	—	4	2	4	2	6	4	2	—	—
Andere Erkrankungen der Bindehaut	1	—	36	42	37	42	79	37	40	—	2
Erkrankungen der Hornhaut	5	3	143	104	148	107	255	143	104	5	3
" " Iris	—	—	31	30	31	30	61	29	29	2	1
" " Chorioidea und des Ciliar-körpers	—	1	17	10	17	11	28	17	11	—	—
Glaukom	—	1	6	9	6	10	16	5	10	1	—
Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	2	—	17	20	19	20	39	19	20	—	—
" des Linsensystems	2	2	64	45	66	47	113	66	47	—	—
" des Glaskörpers	—	—	3	2	3	2	5	3	2	—	—
" der Augenmuskeln	1	—	17	23	18	23	41	18	23	—	—
Neubildungen des Augapfels	—	—	3	2	3	2	5	3	2	—	—
Verletzungen " "	1	—	98	13	99	13	112	97	13	2	—
Refraktions- und Akkomodationsanomalien	—	1	4	3	4	4	8	4	4	—	—
Sonstige Augenkrankheiten	—	—	2	1	2	1	3	1	1	1	—
Im ganzen 1908 behandelte Personen	13	9	504	343	517	352	869	505	346	12	6
Außerdem: Nicht augenranke Personen	—	—	3	5	3	5	8	3	5	—	—
Im ganzen 1907 behandelte Personen	10	5	463	355	473	360	833	460	351	13	9
2. Mit 10 und weniger Betten.											
Erkrankungen der Hornhaut	—	—	2	—	2	—	2	2	—	—	—
" " Iris	—	—	2	—	2	—	2	—	—	—	—
Glaukom	—	—	—	5	—	5	5	—	5	—	—
Erkrankungen des Linsensystems	1	—	8	14	9	14	23	9	14	—	—

*) Anstalten mit öffentlichem Charakter (a) kommen nicht vor.

Noch: A. Krankenanstalten.

Noch: Tabelle 8 b.

Noch: 2. Augenheilanstalten.

Krankheiten.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12	
	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres		Bestand am Schlusse des Jahres		männl.		weibl.		männl.		weibl.		männl.		weibl.			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			
Erkrankungen der Augenmuskeln	—	—	2	8	2	8	10	2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Verletzungen des Augapfels	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Im ganzen 1908 behandelte Personen	1	—	12	30	13	30	43	13	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
" " 1907 " "	—	—	46	39	46	39	85	45	39	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Augenheilanstalten im ganzen.

Erkrankungen der Augenslider	1	—	56	51	57	51	108	55	50	2	1
" " Tränenorgane	1	2	40	57	41	59	100	39	57	2	2
" " Orbitalgebilde	1	—	21	8	22	8	30	22	8	—	—
Trachom	1	1	29	24	30	25	55	30	22	—	3
Anderer Erkrankungen der Bindehaut	1	1	72	67	73	68	141	73	64	—	4
Erkrankungen der Hornhaut	10	12	351	294	361	306	667	350	296	11	10
" " Iris	1	4	86	109	87	113	200	82	110	5	3
" " Chorioidea und des Ciliarkörpers	3	3	48	26	51	29	80	48	28	3	1
Glaukom	—	2	44	48	44	50	94	42	49	2	1
Erkrankungen der Netina und des Sehnerven	4	1	59	53	63	54	117	61	53	2	1
" des Linsensystems	5	8	250	202	255	210	465	252	209	3	1
" des Glaskörpers	2	1	13	7	15	8	23	13	7	2	1
" der Augenmuskeln	1	2	73	96	74	98	172	73	98	1	—
Neubildungen des Augapfels	—	—	9	4	9	4	13	8	4	1	—
Verletzungen " "	10	2	244	36	254	38	292	245	38	9	—
Refraktions- und Akkomodationsanomalien	—	1	10	10	11	11	21	10	8	—	3
Sonstige Augenkrankheiten	—	1	7	3	7	4	11	6	4	1	—
Im ganzen 1908 behandelte Personen	41	41	1 412	1 095	1 453	1 136	2 589	1 409	1 105	44	31
Außerdem: Nicht augenkrante Personen	—	1	7	59	7	60	67	7	59	—	1
Im ganzen 1907 behandelte Personen	38	25	1 469	1 157	1 507	1 182	2 689	1 466	1 141	41	41

Außerdem mit allgemeinen Krankenanstalten verbundene Augenheilabteilungen.

Erkrankungen der Augenslider	1	2	55	41	56	43	99	56	41	—	2
" " Tränenorgane	—	2	25	35	25	37	62	23	34	2	3
" " Orbitalgebilde	—	—	7	6	7	6	13	7	6	—	—
Trachom	—	—	2	2	2	2	4	2	2	—	—
Anderer Erkrankungen der Bindehaut	4	1	81	79	85	80	165	77	72	8	8
Erkrankungen der Hornhaut	12	16	269	264	281	280	561	264	259	17	21
" " Iris	1	1	31	23	32	24	56	31	23	1	1
" " Chorioidea und des Ciliarkörpers	1	—	29	19	30	19	49	30	19	—	—
Glaukom	—	—	15	28	15	28	43	15	27	—	1
Erkrankungen der Netina und des Sehnerven	2	—	35	22	37	22	59	36	21	1	1
" des Linsensystems	2	3	76	75	78	78	156	71	77	7	1
" des Glaskörpers	—	—	5	1	5	1	6	4	1	1	—
" der Augenmuskeln	1	1	27	15	28	16	44	26	16	2	—
Neubildungen des Augapfels	—	—	1	3	1	3	4	1	3	—	—
Verletzungen " "	5	—	102	14	107	14	121	105	14	2	—
Refraktions- und Akkomodationsanomalien	—	—	1	1	1	1	2	1	1	—	—
Sonstige Augenkrankheiten	1	—	26	8	27	8	35	27	5	—	3
Im ganzen 1908 behandelte Personen	30	26	787	636	817	662	1 479	776	621	41	41
Außerdem: Nicht augenkrante Personen	—	—	8	—	8	—	8	8	—	—	—
Im ganzen 1907 behandelte Personen	35	27	714	626	749	653	1 402	719	627	30	26

Noch: A. Krankenanstalten.

3. Entbindungsanstalten.

Tabelle 8 c.

Art der Angaben.	Anstalten.				Außerdem mit allgemeinen Krankenanstalten verbundene Entbindungsabteilungen, und zwar bei		Anstalten im ganzen 1907
	a. Mit öffentlichem Charakter	b. Zu Universitätslehrzwecken	c. Mit privatem Charakter, mit 10 u. weniger Betten*)	Im ganzen 1908	öffentlichen Anstalten	privaten Anstalten	
Zahl der Betten für Schwangere und Wöchnerinnen	135	122	44	301	10	18	290
Zahl der Betten für Neugeborene	115	48	20	183	10	8	174
Im Laufe des Jahres versorgte Schwangere, Gebärende und Wöchnerinnen	2 302	1 497	151	3 950	92	84	3 600
Versorgungstage für Schwangere und Wöchnerinnen	28 916	34 294	3 049	66 259	1 000	1 559	61 255
Versorgungstage für Neugeborene	21 303	12 277	1 667	35 247	928	1 185	33 618
Im Laufe des Jahres Entbundene	2 259	1 402	150	3 811	82	84	3 417
Davon erkrankt am Kindbettfieber	2	9	—	11	1	—	11
„ gestorben „	1	—	—	1	1	—	1
„ erkrankt an andern Krankheiten	130	56	1	187	9	3	219
„ gestorben „	5	15	—	20	1	2	20
Mittels geburtsärztlicher Operation Entbundene im ganzen	322	261	13	596	19	28	515
Davon gestorben	6	7	—	13	2	2	9
Davon: Zange	61	47	7	115	2	11	137
Davon gestorben	—	4	—	4	—	—	—
Wendung	57	39	4	100	—	3	119
Davon gestorben	1	—	—	1	—	—	1
Beckenendelage	64	11	—	75	—	—	72
Davon gestorben	—	—	—	—	—	—	—
künstliche Frühgeburt	24	7	—	31	2	5	51
Davon gestorben	2	—	—	2	—	—	1
Kaiserschnitt	5	36	—	41	1	4	27
Davon gestorben	—	1	—	1	—	1	2
Perforation	13	10	—	23	—	—	22
Davon gestorben	—	—	—	—	—	—	—
Nachgeburtswürgung	42	14	1	57	8	4	40
Davon gestorben	1	1	—	2	—	—	—
sonstige Fälle	56	97	1	154	6	1	47
Davon gestorben	2	1	—	3	—	1	5
Im Laufe des Jahres Neugeborene	2 215	1 363	148	3 726	82	75	3 348
Davon waren Knaben	1 128	710	79	1 917	41	39	1 746
„ „ Mädchen	1 087	653	69	1 809	41	36	1 596
Von den Knaben waren ehelich	986	374	2	1 362	—	26	1 206
„ „ „ unehelich	142	336	77	555	41	13	540
„ „ Mädchen „ ehelich	914	321	2	1 237	3	27	1 142
„ „ „ unehelich	173	332	67	572	38	9	454
Es waren totgeboren							
von den ehelichen Knaben	24	21	—	45	—	1	64
„ „ unehelichen „	4	5	2	11	5	—	32
„ „ ehelichen Mädchen	24	16	—	40	—	1	43
„ „ unehelichen „	9	10	1	20	3	—	27
Es starben nach der Geburt							
von den ehelichen Knaben	15	19	1	35	—	1	38
„ „ unehelichen „	7	9	—	16	—	—	18
„ „ ehelichen Mädchen	16	12	—	28	—	—	16
„ „ unehelichen „	8	8	1	17	—	—	13
Zahl der unzeitigen Geburten	76	83	4	163	29	10	145

*) Anstalten mit privatem Charakter, soweit sie 11 und mehr Betten haben, kommen nicht vor.
 1) Darunter 6 Zwitter, sämtliche totgeboren, davon 1 unehelich.

4. Anstalten für Geisteskrante, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige, Nervenkrante und Alkoholiker.

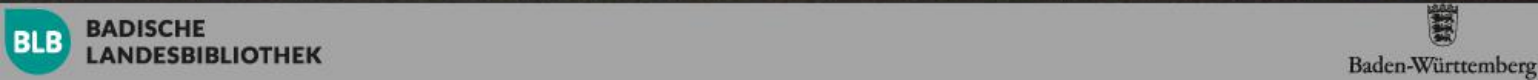
Nach: A. Krankenaufsalten.

Krankheitsformen.	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres.						Abgang im Laufe des Jahres.						Bestand am Schluß des Jahres			
	m.	w.	Überhaupt		Regionen unter 16 Jahren		Daron		Überhaupt		Daron		m.	w.	m.	w.		
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
a. Anstalten mit öffentlichem Charakter.																		
1. Anstalten für Geisteskrante.																		
Einfache Seelenföhrung	1 189	1 407	371	491	—	—	2 168	289	98	13	1 560	1 898	356	473	77	133	1 204	1 425
Paralytische Seelenföhrung	90	22	49	16	—	—	13	6	14	1	189	38	53	10	43	9	86	28
Unbeglücklichkeit (angeborene), Idiotie und Kretenismus	159	86	54	16	—	—	26	4	13	—	213	102	29	11	3	4	184	91
Epilepsie mit und ohne Seelenföhrung	148	37	56	24	1	—	20	3	15	2	204	61	47	21	10	10	157	40
Hysterie	9	7	20	20	—	—	8	11	7	—	29	27	10	14	—	—	19	13
Neurasthenie	6	6	6	2	—	—	1	2	1	—	12	8	11	2	—	—	1	6
Chorea	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	1
Tades	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Krankheiten des Nervensystems	6	—	4	—	—	—	2	—	4	—	10	—	—	—	1	—	8	—
Alkoholisumus	56	—	55	6	—	—	23	2	55	6	111	8	46	4	2	—	65	4
Morbidismus und andere narrotische Vergiftungen	1	—	3	2	—	—	1	2	1	—	4	2	—	—	—	—	—	—
Andere Krankheiten	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	8	—	—	—	—	—
Im ganzen 1908 behandelte Personen	1 667	1 569	620	577	1	2	2 262	319	208	23	2 287	2 146	557	536	136	157	1 730	1 610
Außerdem: Wächtraume Personen (Pensionäre, zur Beobachtung ausgewommene Personen, Begleitpersonale)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen 1907 behandelte Personen	1 564	1 500	620	590	2	3	2 296	306	169	9	2 184	2 090	517	521	138	140	1 667	1 569
2. Anstalten für Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige, Nervenkrante und Alkoholiker.																		
Einfache Seelenföhrung	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8
Paralytische Seelenföhrung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbeglücklichkeit (angeborene), Idiotie und Kretenismus	281	202	65	49	51	36	17	11	5	3	346	251	56	40	18	17	290	211
Epilepsie mit und ohne Seelenföhrung	132	94	37	83	18	18	9	10	3	1	169	127	27	16	10	3	142	111
Hysterie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neurasthenie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chorea	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tades	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Krankheiten des Nervensystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alkoholisumus	15	—	—	—	—	—	14	—	34	—	49	—	31	—	—	—	18	—
Morbidismus und andere narrotische Vergiftungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Krankheiten	9	11	—	2	1	1	—	—	—	—	11	12	2	—	1	2	9	10

Im ganzen 1908 behandelte Personen . . . 444 315 141 85 71 55 40 22 42 4 585 400 116 60 29 22 469 340
 Außerdem: Wächtraume Personen (Pensionäre, zur Beobachtung ausgewommene Personen, Begleitpersonale) . . . 1 6 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

	444	315	141	65	71	55	40	22	42	4	585	400	116	60	29	22	469	340	
Zum ganzen 1908 behandelte Personen	444	315	141	65	71	55	40	22	42	4	585	400	116	60	29	22	469	340	
Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.)	1	6	1	1	—	—	—	—	—	—	2	7	1	2	—	2	1	5	
Zum ganzen 1907 behandelte Personen	485	312	101	66	43	36	23	10	34	6	536	378	192	63	30	27	444	315	
b. Anfallen zu Univeritätslehrzwecken.																			
Einfache Seelenstörung	91	106	283	390	5	3	83	117	21	—	374	496	288	382	14	16	86	114	
Paralytische Seelenstörung	17	8	50	11	1	—	8	2	8	—	67	19	47	15	11	5	20	4	
Imbecillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	11	9	28	18	1	1	11	3	3	—	39	27	32	21	—	7	7	6	
Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	13	13	50	15	1	1	21	5	17	—	53	18	141	16	1	1	12	2	
Hysterie	14	16	23	39	1	—	16	15	9	6	27	45	23	42	—	4	4	3	
Neurasthenie	38	12	35	17	1	—	9	2	11	—	37	39	128	18	—	—	31	1	
Chorea	42	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	
Tabes	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Krankheiten des Nervensystems	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Alkoholisismus	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Morbinismus und andere narotische Vergiftungen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Krankheiten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zum ganzen 1908 behandelte Personen	137	141	591	499	10	5	143	146	163	14	728	640	577	507	36	32	151	133	
Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.)	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zum ganzen 1907 behandelte Personen	140	136	592	502	5	6	283	269	208	11	732	688	595	497	54	35	137	141	
c. Anfallen mit privatem Charakter (mit 11 und mehr*) Betten).																			
Einfache Seelenstörung	19	19	12	24	—	—	7	12	1	—	31	48	17	24	—	—	14	19	
Paralytische Seelenstörung	5	—	7	1	—	—	2	—	2	—	12	1	10	—	3	—	2	1	
Imbecillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	
Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hysterie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neurasthenie	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	
Chorea	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Tabes	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Krankheiten des Nervensystems	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Alkoholisismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Morbinismus und andere narotische Vergiftungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Andere Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zum ganzen 1908 behandelte Personen	25	21	26	26	1	—	13	13	6	—	51	47	82	27	3	—	19	20	
Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zum ganzen 1907 behandelte Personen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

* Anfallen mit privatem Charakter, soweit sie 10 und weniger Betten haben, können nicht vor.



B. Pfründneranstalten.

1. Stand und Bewegung der Insassen.

Tabelle 9a.

Art der Gebrechen.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		14	
	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.		Überhaupt		Davor durch Tod		Bestand am Schlusse des Jahres															
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	auf.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.

a. Keine Pfründneranstalten.

1. Mit öffentlichem Charakter.

Angeborene Geisteschwäche . . .	54	71	7	11	61	82	143	9	11	5	2	52	71
Retinismus . . .	6	6	—	1	6	7	13	1	2	1	1	5	5
Epilepsie . . .	6	13	3	—	9	13	22	3	2	1	—	6	11
Erworbene (chronischer Art) Geistesstörung (akuter Art)	21	54	8	9	29	63	92	6	18	2	14	23	45
Taubstummheit . . .	7	11	—	2	7	13	20	—	—	—	—	7	13
Körperliche Siechtumsformen . . .	52	33	26	12	78	45	123	19	8	10	7	59	37
Und zwar:													
Krebs . . .	—	2	3	—	3	2	5	3	1	2	1	—	1
Konstitutionelle Syphilis . . .	2	1	—	1	2	2	4	1	—	—	—	1	2
Berühmung . . .	18	12	5	4	23	16	39	3	2	1	2	20	14
Gehirn- und Rückenmarkslähmung . . .	14	13	13	5	27	18	45	7	3	6	3	20	15
Alkoholismus . . .	18	5	5	2	23	7	30	5	2	1	1	18	5
Nicht krank . . .	409	629	342	302	751	931	1 682	309	268	63	80	442	663
Im ganzen 1908 . . .	555	818	386	337	941	1 155	2 096	347	310	82	104	594	845
" " 1907 . . .	557	816	343	285	900	1 101	2 001	345	283	88	107	555	818

2. Mit privatem Charakter.

Angeborene Geisteschwäche . . .	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Epilepsie . . .	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Erworbene Geistesstörung chronischer Art	1	1	1	2	2	3	5	—	—	—	—	2	3
Taubstummheit . . .	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Nicht krank . . .	12	34	—	12	12	46	58	—	3	—	2	12	43
Im ganzen 1908 . . .	16	35	1	14	17	49	66	3	3	—	2	14	46
" " 1907 . . .	19	31	3	8	22	39	61	6	4	1	2	16	35

b. Pfründnerabteilungen in allgemeinen Krankenanstalten.

1. Mit öffentlichem Charakter.

Angeborene Geisteschwäche . . .	60	66	5	4	65	70	135	5	8	2	8	60	62
Retinismus . . .	11	8	—	—	11	8	19	1	1	1	1	10	7
Epilepsie . . .	10	8	—	2	10	10	20	2	4	2	2	8	6
Erworbene (chronischer Art) Geistesstörung (akuter Art)	45	65	13	14	58	79	137	10	18	4	12	48	61
Taubstummheit . . .	14	12	1	3	15	15	30	2	2	1	—	13	13
Körperliche Siechtumsformen . . .	82	37	23	5	105	42	147	23	9	9	6	82	33
Und zwar:													
Krebs . . .	7	8	4	1	11	9	20	1	2	1	2	10	7
Berühmung . . .	26	10	3	1	29	11	40	6	1	3	1	23	10
Gehirn- und Rückenmarkslähmung . . .	17	15	6	1	23	16	39	2	5	—	3	21	11
Alkoholismus . . .	32	4	10	2	42	6	48	14	1	5	—	28	5
Nicht krank . . .	379	447	213	198	592	645	1 237	210	192	55	74	382	453
Im ganzen 1908 . . .	601	646	256	227	857	873	1 730	254	236	74	103	603	637
" " 1907 . . .	664	693	234	176	898	869	1 767	297	223	105	101	601	646

Noch: B. Pfündneranstalten.

Noch: Tabelle 9a.

Noch: I. Stand und Bewegung der Insassen.

Art der Gebrechen.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		14		
	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.		Überhaupt		Davon durch Tod		Bestand am Schlusse des Jahres																
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
2. Mit privatem Charakter.																													
Angeborene Geisteschwäche . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Erworbene Geistesstörung chronischer Art	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Körperliche Siechtumsformen (Gehirn- und Rückenmarkslähmung)	—	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Nicht krank	4	24	—	—	5	4	29	33	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
Im ganzen 1908 . . .	4	28	—	—	5	4	33	37	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	25
" " 1907 . . .	4	21	—	—	11	4	32	36	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	28

Pfündneranstalten und Pfündnerabteilungen im ganzen.

Angeborene Geisteschwäche . . .	115	138	12	15	127	153	280	15	19	7	10	112	134
Kretinismus . . .	17	14	—	1	17	15	32	2	3	2	2	15	12
Epilepsie . . .	17	21	3	2	20	23	43	6	6	3	2	14	17
Erworbene / chronischer Art Geistesstörung / akuter Art	67	121	22	25	89	146	235	16	36	6	26	73	110
Taubstummheit . . .	—	4	1	1	1	5	6	1	3	—	—	—	2
Körperliche Siechtumsformen . . .	22	23	1	5	23	28	51	3	2	1	—	20	26
Und zwar:	134	72	49	17	183	89	272	42	17	19	13	141	72
Krebs . . .	7	10	7	1	14	11	25	4	3	3	3	10	8
Konstitutionelle Syphilis . . .	2	1	—	1	2	2	4	1	—	—	—	1	2
Verstümmelung . . .	44	22	8	5	52	27	79	9	3	4	3	43	24
Gehirn- und Rückenmarkslähmung . . .	31	30	19	6	50	36	86	9	8	6	6	41	28
Alkoholisismus . . .	50	9	15	4	65	13	78	19	3	6	1	46	10
Nicht krank . . .	804	1 134	555	517	1 359	1 651	3 010	519	471	118	157	840	1 180
Im ganzen 1908 . . .	1 176	1 527	643	583	1 819	2 110	3 929	604	557	156	210	1 215	1 553
" " 1907 . . .	1 244	1 561	580	480	1 824	2 041	3 865	648	514	194	210	1 176	1 527

Tabelle 9b.

2. Die Insassen am Jahreschlusse nach dem Alter.

Art der Anstalten.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		14	
	Unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 20		20 bis unter 70		70 und mehr		Im ganzen																	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
a) Keine Pfündneranstalten:																												
1. Mit öffentlichem Charakter	41	17	60	36	14	11	263	443	216	338	594	845	1 439															
2. " privatem " "	—	—	—	7	—	1	9	26	5	12	14	46	60															
b) Pfündnerabteilungen in allgemeinen Krankenanstalten:																												
1. Mit öffentlichem Charakter	—	2	3	3	7	6	408	377	185	249	603	637	1 240															
2. " privatem " "	—	—	—	—	—	1	2	16	2	8	4	25	29															
Im ganzen 1908 . . .	41	19	63	46	21	19	682	862	408	607	1 215	1 553	2 768															
" " 1907 . . .	36	23	53	33	16	15	689	844	382	612	1 176	1 527	2 703															

Noch: B. Pfründneranstalten.

3. Todesursachen der in Pfründneranstalten usw. Gestorbenen.

Tabelle 9c.

Todesursachen.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13			
	In reinen Pfründner- anstalten mit				In Pfründner- abteilungen von				Gestorbene im ganzen																			
	öffentlichem		privatem		öffentlichem		privaten																					
	Charakter				Krankenanstalten				1908		1907																	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zuf.											
I. Entwicklungskrankheiten	27	39	—	—	21	45	—	1	48	85	133	137																
II. Infektions- und parasitäre Krank- heiten	5	7	—	—	9	12	—	—	14	19	33	58																
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	8	7	—	1	5	5	—	—	13	13	26	28																
IV. Örtliche Krankheiten	42	50	—	1	38	41	—	—	80	92	172	175																
Und zwar:																												
A. des Nervensystems	16	19	—	—	9	10	—	—	25	29	54	56																
B. der Atmungsorgane	6	10	—	1	16	11	—	—	22	22	44	28																
C. „ Kreislauforgane	11	9	—	—	7	15	—	—	18	24	42	60																
D. „ Verdauungsorgane	1	4	—	—	3	4	—	—	4	8	12	10																
E. „ Harn- und Geschlechtsorgane	6	6	—	—	3	1	—	—	9	7	16	16																
F. „ äußeren Bedeckungen	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3	1																
G. „ Bewegungsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1																
H. des Ohres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1																
J. der Augen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—																
K. Verletzungen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2																
V. Anderweitige Krankheiten und un- bestimmte Diagnosen	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	2	6																
Im ganzen 1908	82	104	—	2	74	103	—	1	156	210	366	404																
„ „ 1907	88	107	1	2	105	101	—	—	194	210	404																	

C. Kreispflegeanstalten.

In den 9 Kreispflegeanstalten Geisingen, Fesetten, Freiburg, Wiechs, Fußbach, Hub, Weinheim, Sinsheim und Krautheim wurden im Berichtsjahr 1908 zusammen 3688 Pflinglinge 962 976 Tage hindurch verpflegt, wozu 3024 Betten verfügbar waren. Die Insassen mit geistigen und körperlichen Siechtumsformen waren in den Kreispflegeanstalten im ganzen genommen ziemlich gleichmäßig vertreten. Unter den geistigen Siechtumsformen, an denen insgesamt 1691 Personen, darunter 804 weibliche, verpflegt wurden, steht die einfache Seelenstörung an erster Stelle; sie war bei fast der Hälfte (44,2 %) dieser Personen die Ursache der Aufnahme, darnach stellten angeborene Imbezillität, Idiotie und Kretinismus (23,5 %), Alkoholismus (15,1 %) und Epilepsie mit und ohne Seelenstörung (8,0 %) die meisten Aufnahmebedürftigen. Auf diese vier Krankheitsformen zusammen entfielen 1536 Verpflegte oder 90,8 % aller wegen Seelenstörung Aufgenommenen. Auf die geistigen Siechtumsformen entfielen 45,9 % und auf die körperlichen Siechtumsformen 54,1 % aller Insassen; insbesondere machen die Taubstummen 1,76 % und die Blinden 1,60 % aller Insassen der Kreispflegeanstalten aus.

Da meist ältere Personen in den Kreispflegeanstalten Aufnahme finden, so machten die Personen von 50 Jahren und darüber zwei Drittel (67,4 %) des Schlußbestands der Insassen aus; bei den Männern sind diese Anteile mit 70,5 % nicht unbeträchtlich größer als bei den Frauen mit 63,2 %.

Noch: C. Kreispflegeanstalten.

Tabelle 10 a. 1. Zahl der Betten, Verspfligten und Verspfligungstage.

Anstalten.	Zahl der Betten	Zahl der im Laufe des Jahres verspfligten			Zahl der Verspfligungstage			Auf 1 Bett kommen Verspfligte	Auf 1 Verspfligten kommen Verspfligungstage
		männlichen Personen	weiblichen Personen	Personen im ganzen	für männliche Personen	für weibliche Personen	im ganzen		
Geisingen	255	299	87	386	34 882	25 086	59 968	1,57	155,4
Festetten	227	143	134	277	34 227	38 910	73 137	1,22	264,0
Freiburg	607	609	286	895	115 331	80 765	196 096	1,47	219,0
Wiesch	270	188	139	327	50 125	42 655	92 780	1,21	283,7
Fußbach	228	144	120	264	42 587	36 513	79 100	1,16	299,6
Hub	775	472	361	833	140 983	112 379	253 362	1,07	304,2
Weinheim	283	153	134	287	40 615	41 992	82 607	1,01	287,8
Sinsheim	285	182	154	336	54 127	42 277	96 404	1,18	286,0
Krautheim	94	58	25	83	20 894	8 628	29 522	0,89	356,0
Im ganzen 1908	3 024	2 248	1 440	3 688	533 771	429 205	962 976	1,22	261,1
" " 1907	2 990	2 144	1 376	3 520	516 291	410 490	926 781	1,18	263,3

Tabelle 10 b. 2. Die Ursachen der Aufnahme der Insassen.

Ursachen der Aufnahme.	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres.					Bestand im ganzen		Abgang im Laufe des Jahres.							Bestand am Schlusse des Jahres		
	m.	w.	Überhaupt	Davon aus einer Irrenanstalt		auf.	m.	w.	Überhaupt	Durch Tod			in eine Irrenanstalt		Entlassung in offene Pflege		m.	w.	
				m.	w.					m.	w.	m.	w.	m.	w.				
Seelenstörung chronischer Natur	565	630	109	99	35	18	674	729	1 403	96	81	50	51	6	10	40	20	578	648
Epilepsie ohne Seelenstörung	93	31	11	8	—	1	44	39	83	5	4	3	1	—	—	2	3	39	35
Alkoholisimus ohne Seelenstörung	127	26	42	10	—	—	169	36	205	37	6	11	1	2	—	24	5	132	30
Taubstummheit	32	25	3	5	—	—	35	30	65	3	3	3	2	—	—	—	1	32	27
Blindheit	31	21	5	2	1	—	36	23	59	4	2	4	1	—	—	—	1	32	21
Körperliche Siedtumsformen	701	426	589	157	—	—	1 290	583	1 873	556	154	171	121	—	1	385	32	734	429
Darunter Fälle von																			
Krebs	2	3	7	7	—	1	9	10	19	5	5	5	5	—	—	—	—	4	5
konstitutioneller Syphilis	1	4	—	—	—	—	1	4	5	—	1	—	1	—	—	—	—	1	3
Verstümmelung	28	19	7	5	—	—	35	24	59	3	6	3	4	—	—	—	2	32	18
Gebirn- u. Rückenmarks lähmung	53	51	12	14	—	—	65	65	130	12	15	10	12	—	1	2	2	53	50
Im ganzen 1908	1 489	1 159	759	281	36	19	2 248	1 440	3 688	701	250	242	177	8	11	451	62	1 547	1 190
" " 1907	1 433	1 105	711	271	24	17	2 144	1 376	3 520	655	217	215	164	9	8	431	45	1 489	1 159

Tabelle 10 c. 3. Die Insassen am Jahreschluss nach dem Alter.

Geschlecht.	Unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 und mehr	Zusammen
	Jahre alt								
Männlich	—	12	94	171	179	311	443	337	1547
Weiblich	—	7	78	136	217	226	267	259	1190
Im ganzen 1908	—	19	172	307	396	537	710	596	2737
" " 1907	—	0,7	6,3	11,2	14,4	19,6	26,0	21,8	100,0
Im ganzen 1907	1	16	156	271	415	510	695	584	2648

Noch: C. Kreispflegeanstalten.

4. Besondere Angaben.

a) Für die Krankenabteilung.

Tabelle 10 d.

Krankheiten.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		14	
	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres																
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.													
I. Entwicklungskrankheiten	31	22	56	48	87	70	157	45	32	42	28	42	38															
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	31	31	174	105	205	136	341	154	108	36	21	51	28															
III. Sonstige allgemeine Krankheiten	12	13	27	25	39	38	77	22	25	12	14	17	13															
IV. Ortliche Krankheiten	289	139	532	218	821	357	1 178	535	237	107	58	286	120															
Und zwar:																												
A. des Nervensystems	33	35	32	28	65	63	128	27	21	20	15	38	42															
B. der Atmungsorgane	63	26	123	57	186	83	269	111	60	23	10	75	23															
C. der Kreislauforgane	30	15	48	29	78	44	122	52	28	28	16	26	16															
D. der Verdauungsorgane	26	15	75	53	101	68	169	77	58	11	4	24	10															
E. der Harn- und Geschlechtsorgane	12	12	11	7	23	19	42	15	15	4	3	8	4															
F. der äußeren Bedeckungen	29	11	67	16	96	27	123	70	21	6	3	26	6															
G. der Bewegungsorgane	66	17	92	5	158	22	180	103	12	11	5	55	10															
H. des Ohres	3	1	3	2	6	3	9	3	3	—	1	3	—															
J. der Augen	13	5	19	12	32	17	49	18	13	2	1	14	4															
K. Verletzungen	14	2	62	9	76	11	87	59	6	2	—	17	5															
V. Andernweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen	1	—	2	—	3	—	3	—	—	—	—	3	—															
Im ganzen 1908	364	205	791	396	1 155	601	1 756	756	402	197	121	399	199															
" " 1907	380	272	702	400	1 082	672	1 754	718	467	156	110	364	205															

b) Für die Irrenabteilung.

Tabelle 10 e.

Krankheitsformen.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		10		11		12		13		14		15		16		17		18	
	Bestand zu Anfang des Jahres		Zugang im Laufe des Jahres		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres																								
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.																					
Einfache Seelenstörung	281	339	70	58	4	3	15	6	351	397	748	56	58	23	40	295	339																			
Paralytische Seelenstörung	32	23	7	9	1	—	—	—	39	32	71	5	3	5	1	34	29																			
Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	173	191	16	17	—	1	1	—	189	208	397	18	14	14	9	171	194																			
Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	60	54	14	8	—	—	1	—	74	62	136	12	4	6	1	62	58																			
Hysterie	2	26	—	7	—	—	—	—	2	33	35	—	4	—	—	2	29																			
Neurasthenie	3	2	—	1	—	—	—	—	3	3	6	—	1	—	—	3	2																			
Chorea	2	1	1	—	—	—	—	—	3	2	5	—	—	—	—	3	2																			
Labes	4	2	3	1	—	—	—	—	7	3	10	1	1	1	1	6	2																			
Anderer Krankheiten des Nervensystems	15	5	3	3	—	2	—	—	18	8	26	2	—	1	—	16	8																			
Alkoholismus	152	44	48	11	—	1	22	7	200	55	255	44	6	14	1	156	49																			
Anderer Krankheiten	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	1																			
Im ganzen 1908	725	687	162	117	5	7	39	13	887	804	1691	138	91	64	53	749	713																			
" " 1907	700	654	149	106	3	4	46	20	849	760	1609	124	73	64	54	725	687																			

D. Hauptübersicht über die Kranken- Pfändner- und dergl. Anstalten.

Art der Anstalten.	Zahl der Kranken		Zahl der vorhandenen Betten		Zusammenhang am Schlusse des Jahres		Zahl der Verpflegungstage für		Am Schlusse des Jahres vorhandenes Pflegepersonal.				Dienstpersonal							
	Anstalten	Kranke	Pfändner	Bett- personal	Kranke	Pfändner	Kranke	Pfändner	Vollig ausgebildet.	Nicht ausgebildet.	In ganz- en									
											Männl.	Weibl.		Männl.	Weibl.					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		13	14	15	16	17	18	19
Sämmtliche Anstalten.																				
Allgemeine Krankenanstalten	185	8832	—	1 267	2 762	2 141	—	607	662	10	1903 418	—	69	744	22	206	1 041	291	891	1182
Kranken- und Pfändneranstalten	81	2218	1654	420	757	377	607	662	379	379	370 229	486 687	2	338	8	28	366	39	122	161
Augenheilstätten	23	258	—	30	44	31	—	—	—	—	45 909	—	—	21	—	7	28	6	21	27
Erblindungsanstalten	14	5067	—	103	153	—	—	—	—	—	66 259	—	—	46	—	37	83	2	21	23
Sren- und dergl. Anstalten	9	630	2394	988	2 401	2 110	1 547	1 190	4 361	4 361	1 644 988	962 976	15	301	71	148	848	238	234	467
Kreispflegeanstalten	36	—	1826	105	399	1 199	1 547	1 190	1 255	1 255	—	529 689	1	141	1	30	173	14	57	71
Pfändneranstalten	12	943	—	175	286	—	608	891	233	2	149 860	—	104	6	45	—	155	11	27	38
Militärische Krankenanstalten	319	17749	5874	3 284	6 250	4 812	2 762	2 743	6 133	4180 663	1979 352	519	1 627	167	472	2 785	617	1 404	2021	
Zum ganzen 1908	315	16966	5819	3 111	5 683	4 632	2 665	2 686	5 994	3967 895	1913 745	463	1 544	189	457	2 653	586	1 324	1910	
" " 1907	48	1524	—	275	216	289	—	—	—	—	298 695	—	20	105	9	40	174	116	327	443
Darunter insbesondere:																				
Privatanstalten.																				
Allgemeine Krankenanstalten	2	55	—	37	19	5	30	4	25	2	18 294	10 865	—	15	—	—	15	4	5	9
Kranken- und Pfändneranstalten	7	103	—	14	12	0	—	—	—	—	13 401	—	—	9	—	4	18	3	10	13
Augenheilstätten	16	44	—	9	—	4	—	—	—	—	3 049	—	—	3	—	—	5	8	2	2
Erblindungsanstalten	4	254	—	43	51	27	—	—	—	—	39 008	—	14	11	2	5	32	38	68	106
Sren- und dergl. Anstalten	4	—	—	69	—	—	14	46	5	—	—	21 869	—	21	—	6	27	1	3	4
Pfändneranstalten	81	1980	106	389	284	356	18	71	58	367 387	32 234	34	164	11	60	269	162	415	577	
Zum ganzen 1908	80	1976	105	328	332	370	20	63	73	360 581	29 492	31	170	15	42	258	167	433	600	
" " 1907	12	1370	—	204	495	415	—	—	—	—	—	—	14	149	1	23	187	41	122	163
Anstalten zu Unberührtkeitszwecken.																				
Allgemeine Krankenanstalten	2	155	—	16	32	25	—	—	—	—	82 508	—	—	12	—	3	15	8	11	14
Augenheilstätten	2	122	—	10	—	81	—	—	—	—	34 294	—	—	10	—	10	2	3	5	5
Erblindungsanstalten	2	266	—	174	151	133	—	—	—	—	101 779	—	22	22	17	19	80	11	14	25
Srenanstalten	18	1913	—	304	678	654	—	—	—	—	548 421	—	36	193	18	45	292	57	150	207
Zum ganzen 1908	18	1889	—	395	598	679	—	—	—	—	540 728	—	34	185	23	45	287	60	148	208
" " 1907	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Bei den Pfändneren einbezogen.